



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

## Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 1925

192 (27.4.1925) Morgen-Ausgabe

urn:nbn:de:bsz:mh40-221422

# 1925 - 21r. 192 Meue Mannheimer Zeitur

Dezugspreife: In Monnheim und Umgebung frei ins daus aber durch die Boir mooatt. G.-M. 2,00 ohne Beitellste. Bei sott. Kenderung der wirtichaitt. Berhälmitle Rachierberung vordehalten. Boirichectonus Kr. 17860 Kertstebe. – Dauppgeichältigitelle E. 6, 2. — Geichälte-Rebenfisten Waldholltrahe G. Schweizingerftrahe 24. Meerfelbrahe 11. — Hermyr. Kr. 7941—7948. — Leiegt.-Adresse Generalangeiger Mannheim. Ericheitt wöchent. zwolfmal.

# Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Bilber ber Woche Sport u. Spiel . Mus Zeit u. Leben mit Mannheimer Mufik-Zeitung . Mannheimer Frauen-Zeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Lechnik Wandern z. Reifen Geleb u.

# Hindenburg Deutschlands Kührer!

Gewählt mit fast 1 Million Stimmen Mehrheit!

Bei der Wahl am 26. April wurden an Sfimmen ab-

Bindenburg: 14639927 Maex: 13740489 Thalmann: 1789420

Es fehlen noch einige Medlenburgifche Orie, die aber am Gefamtergebnis nichts mehr andern.

21m 29. Mars wurden abgegeben:

Jarres (+ Selb + Subendorff) 11 709 898 Mars (+ Braun + Hellpach) 13 258 628

Hindenburg ift jomit mit etwa 1 Million Stimmen Mehrbeit gewählt.

## Sieg - und Derfohnung!

Die Schlacht ift gefchlagen, ber Sieg ift errungen! Dit einem Gefühl hochgeschwellter Freude, bas heute unfere Bergen burchsteht, fteben mir am Ende eines Babltampfes, wie er fcarfer, erbitterter und fagen wir es chriich, auch gemeiner noch nicht geführt worden ist, so oft wir auch in dem an Wahltampfen wahrlich nicht armen Zeitraum nach bem Umfturg von 1918 in die politifche Urenn hinabsteigen mußten. Es mare menschlich begreiflich, menn bir alles bas, mas mir, und por allem ber pon une gefürte Führer Sinbenburg, an Unmurfen und Schmabungen über uns ergeben laffen mußten, in ber Stunde bes Steges mit boppeltem Dag ver-Belten wollten. Und bennoch, wir tun bies nicht! Bir halten uns an bem Grundfag frangöfifcher Courtoifie, freilich ber Frangofen bor 1914, ber bejagt: "Rach ber Schlacht gibt es feinen haß mehr." Denn es mare gewiß fleinlich, wollten wir jest etwa in ber Art eines parteipolitifchen Kontofurrentverfehre gegeneinanber auftechnen, was Bofes gefagt und Schilmmes getan murbe. Gerade bir als Sieger in biefem erbitterten Babitampf baben erft recht Me moroliiche Pflicht, mit bem Dichter gu fagen: "Und hinter las im wejenlojen Scheine, liegt, was uns alle bandigt, das Gemeine."

Sindenburg ift gemabit trop eines beifpiellofen bongentrifchen Angriffs von allen nur erbentlichen Gelten ber. Bir von Bilbeim Marg, bem Boltsvotum gebeugt batten, fo er wir von vornherein an feinem Siege nicht zweifelten, haben einen mohiberechtigten Unipruch, une aus ganger Geele bes Erfolges an freuen. Bir find nicht fo parteipolitifc verblenbet, bag mir nicht auch bie Schattenfeiten Diefer Ranbibatur überfaben. Aber barüber waren wir uns vom erften Tage an, nachdem Sindenburg auf ben Schild erhoben war, im Riaren, bag nur ein Erfolg telner Berion bie Fortjegung jenes Mufftlege gur Gefundung Im Janern und gur Ronfoliblerung nach Außen bedeuten murbe, benn anbers wir nicht einer Reaftion, freilich im anbern Sinne als biefes Bort fonft landesüblich gebraucht wirb, verfallen follten. Die Reichsprösidentschaft des herrn Marg mare die Befiegelung sines Rudichrittes gewesen, eines Rudfalles in jene Entwidtung, ber fich bas beutiche Bolt in ber letten Beit mehr und mehr Emporgerungen bat. Wir wollen uns von ben unheitvollen Rraften freimachen, ble uns im Rovember 1918 in die tiefften Tiefen ber Machtlosigteit und ber Ohnmacht hinabgeriffen haben und mir mollen an ihrer Stelle die besten Krafte bes beutichen Boltes wieder gur Geltung bringen, die in fitificher Reinheit des öffentlichen Bebens und mit der Kraft bes vaterlandischen Gedantens and Billens unfer gusammengebrochenes Bolt wieder aufrichten and ben Staat mieber aufbauen mollen. Der herold biefer Rrafte Sinbenburg und ber Sachwalter jener verberblichen Gegenfrafte

Der Ranbibat bes Linksblodes mag perfonlich noch fo ehren wert fein, er ift boch, polittisch gesprochen, Fleisch und Bein bom Rorper berjenigen Parteien bie ibn als ihren Marm auf-Coftent hatten. Diefe Parteien reichen m. ihren Burgeln Singen bis in bas Lager ber Kommunisten. Der "Borwärts" hat turglich einen Appell an die kommunistischen Arbeiter gerichtet, für mary bu ftimmen und er bat fich babei auf Sinowjew, ben ruffifchen Borfdemiftenführer berufen. Sinowjem batte in einer Kundgebung erfillert, ber Rommunismus gebeihe beffer auf einem Staatsboben ber bon ben sogenannten republikanischen Parteien beberricht wird. ds im Machibereich ber anderen Parteien. Das fozialbemofratische Degan bezog biese Kundgebung unmittelbar auf die deutsche Reichspräfibentenwahl und forberte die deutschen Kommunisten auf, dem Bent Sinorojems zu folgen und bemgemäß herrn Mart gu mablen, ben duvertäffigen Silter ber deutschen Republik. Diefer Appell bes "Barmaris" iprach Banbe. Er bewies flar und beutlich, wer ein

Das Ergebnis des zweiten Wahlganges | Interesse an der Bahl des herrn Mary hatte und wer sich alles | um das Banner seiner Kandibatur schart.

Es hat nicht sollen sein. Ueber die Berschiebung der Wähler-stimmen wird noch der berusene Statistiker Einiges zu sagen haben Für heute sei lediglich sestgeschem Rak der Kondidatur Sindendurg der Reserven im überwiegendem Rak der Kondidatur Sindendurg von konte im überwiegendem Maß der Kandidatur Hindenburgs zugute getommen ift. Bon ben 11 Millionen Richtmablern ber letten Wahl find biesmal etwa 316 Millionen aus ber behagilden Rube ber Bleichgültigfeit aufgerüttelt morben. Davon bat ber Boltsblod etwa 3 Diffion für fich in Unspruch nohmen tonnen, die fibrigen



3 Millionen find hindenburg zugute gefommen, mabrend ble Rommuniften melbere 100 000 einbuften. Man tonn noch weitergeben. Die etwa 7 Millionen Wöhler, die auch diesenal nicht von ihrem Hablrecht Gebrouch gemacht haben, können nicht der Habenleite der mann 110 146 (101 681). der Beimarer Roalition ober der Kommunisten im Gangen gutgefcbrieben merben. Denn wenn ihre Compathien auf jener Ceite gemefen mare, fo batten fie the Bablrecht in biefem Ginne angemondt. Betten Enbes ift bies alles aber nur ein Spiel mit Babien. Gerabe biejenigen, bie immer die Demotratie, manchmal fibrigens burchous unnüglich im Munde führen, haben jest zu beweifen, bag fie wirtliche Demotraten find, indem fie bas Bringip ber Mehrheit anerfennen. Genau fo wie wir uns im Falle ber Babi mir von ihnen, die beute die Unterlegenen find, die mohre Beberzigung bemotratifder Grunbidbe, indem fie ben Spruch bes Boltes

Und wir meinen, bag es ihnen nicht allgu fcwer fallen fann. Saben-fie doch immer und immer wieder die überragende Berfonlichteit Sindenburgs in Wort und Schrift anerfannt. Bollen fie fich nun felber Bugen ftrafen, wenn fie ben Rampf gegen ben Sieger mit unlauteren Mitteln und vergifteten Baffen fortfetjen wollen? Benn fie mahrhaft republitanifch gefinnt find, mußten fie eigentlich Freude barüber empfinden, daß es gelungen ift, Sindenburg und die 14 Millionen feiner Stimmgeber babin gu befommen, bag fie nicht mehr in fruchtlofer Opposition und Regation gum neuen Staate fteben, fondern mit ihm und für ihn gu arbeiten gewillt find.

Und es ift wahrlich nicht obe Lippenverbeihung, wenn wir fogen, daß unfer Bolt und unfer Reich gut mit hindenburg fahren werbe. Wir wiffen, daß Hindenburg im Umte bes Reichspröfidenten feine beften, im fcmeren Rompfe und im Sturme ber Revolutions. zeit erprobien Kräfte dem Baterlande weihen wird. Je mehr fich bie Preffe und die Redner des Lintsblodes in den letten Tagen und Mochen an der ehrwürdigen Berfonlichkeit biefes Marmes vergriffen haben, befto mehr beifen wir ihn als Trager ber bochften beutschen Reichsmürbe willtommen, mit befto gfühenberem Eifer wollen wir nuch nach feiner Wahl bafür werben, daß er ber Auserwählte bes deutschen Bolfes wird. In ber großen Rundgebung in Berlin bet Rari Jarces in feiner marmen und herzhaft überzeugenben Art für Hindenburg gesprochen und damit allen, die im ersten Wahlgange für ihn gestimmt haben, ein weithin leuchtendes Borbild gegeben. Karl Jarres reichte ohne jede Berftimmung dem Boltshelben Hindenburg die Jahne, die er im ersten Wahlgange dem Reichsbiod porangetragen bat.

Im gleichen Ginne reichen mir beute ben Befiegten pon geftern ble Sand, wie mir immer und immer wieber verffindet haben, bag t ir nichts anderes wollen als Boltsverfohnung und Frieben zwischen allen Stanben und Kloffen. Das fei uns beiliger Wille gur Tat! Sindenburg, der durch das Feuer des allgemeinen Babirechts burch bas Bolf gur bochften Burbe gelangt ift, bie bas beutiche Bolt überhaupt vergeben tann, muß fortan bas Sinnbild ber notionalen Ginbeit aller Deutschen fein,

Mit Sindenburg fer beutiches Bolf und Baferland!

#### Ergebniffe aus den Wahlfreifen

Bahifrels 1: Oftpreußen

Hindenburg 713 987 (564 483), Mary 302 673 (320 821), That-mann 50 513 (45 276).

Wahlfreis 2: Berlin

Hindenburg 384 083 (384 360), Mary 654 132 (576 538). Thaismann 144 853 (180 734).

Wahlfreis 3: Potsdam II Hindenburg 428 276 (378 179), Marg 468 350 (418 002), That-mann 71 581 (84 516).

Wahlfreis 4: Potsbam I Hindenburg 464 487 (401 383); Marz 403 512 (372 384); Thâl-mann 65 603 (84 196).

Bahlfreis 5: Frantfurt (Ober) Sindenburg 532 770 (448 102); Mary 308 098 (306 626); Thai-mann 25 141 (23 319).

Wahlfreis 6: Pommern Hindenburg 658 412 (543 431); Warg 225 872 (251 732); Thül-mann 42 838 (33 483).

Bahlfreis 7: Breslau Hindenburg 459 181 (362 420), Mary 520 663 (515 717), Thât-mann 29 344 (18 668).

Hahlfreis 8: Ciegnih mann 16 647 (11 667). (245 029), Mary 298 789 (810 037), Ihai-

Mahifreis 9: Oppeln Sinbenburg 224.851 (151.757), Marg 293.063 (276.285), That mann 45.941 (45.552).

Dahlfreis 10: Magdeburg Sindenburg 487 397 (419 936), Mary 405 307 (403 250), Thai-mann 39 564 (38 670).

Bahlfreis 11: Merfeburg Hindenburg 412,110 (344 718), Marx 164 192 (187 711), Ihai-mann 140 494 (135 951).

Wahlfreis 13: Schleswig-Hofflein Hinbenburg 477 491 (380 850); Mar; 283 282 (284 144); Thil-mann 38 181 (37 035).

Mahlfreis 14: Wefer-Ems Hindenburg 334 960 (236 645); Warz 385 108 (340 905); Thatmann 22 971 (19 144).

Wahifreis 15: Off-Hannover Hinbenburg 335 841 (255 766). ERerg 172 930 (164 457). Ibdi-

Wahlfreis 16: Sud-Hannover-Braunichweig Aindenburg 538 671 (441 193); Mary 487 064 (469 499); That-

Wahlfreis 17: Weftfalen-Rord Hinbenburg 388 963 (279 099), Mary 663 590 (630 643), That-

Mahlfreis 18: Westschen-Sad Hindenburg 461 783 (331 349), Mary 737 330 (722 931), Thatmann 95 021 (108 686)

Wabifreis 19: Seffen-Raffau Hann 46 647 (43 924). That mann 46 647 (43 924). Wahlfreis 20: Köln-Machen

Hindenburg 212 514 (150 341), Ellarr 670 550 (598 565), That-mann 48 274 (51 675). Wahlfreis 21: Robleng-Trier

Sindenburg 116 148 (106 731); Mary 363 724 (350 391); Thatmann 13 993 (12 420). Wahifreis 22: Duffeldorf-Off Sinbenburg 408 795 (805 832); Mary 442 430 (412 664); Thata

mann 147 530 (151 676).

Wahlfreis 23: Düllelborf-West Hindenburg 223 017 (182 228), Mary 456 457 (433 228), That-mann 61 237 (67 663). Wahlfreis 24: Oberbayern-Schwaben Hindenburg 630 254 (606 753), Marg 306 067 (216 271), Thile

mann 26 509 (25 562). Wahlfreis 25: Niederbanern Sinbenburg 260 729 (272 434), Marg 113 485 (61 860), Thil-

Hahlfreis 26: Franken Hann 25 768 (23 318). Warr 447 676 (328 701). Thak

Wahlfreis 27: Pfal3 Sinbenburg 166 818 (136 847), Marg 179 425 (146 086), That-

mann 22 193 (23 575). Wahlfreis 28: Dresden-Bauken Hindenburg 511 653 (403 420), Mary 416 397 (471 720), That-

nonn 39 564 (36 636). Wahlfreis 29: Ceipzig Hindenburg 351 643 (273 937), Warr 276 628 (326 476), Thai-

Wahifrels 30: Chemnih-Zwidau Hindenburg 490 272 (377 145); Warr 384 993 (336 874); Thäk

Wahlfreis 31: Würtlemberg Hindenburg 541 122 (361 634), Marr 587 961 (585 102), That-Imann 57 040 (56 521).

#### Wahltreis 32: Baben (Siebe oben.)

Wahlfreis 33: Hellen-Darmftadt Sinbenburg 274 323 (193 068), Etarg 366 216 (351 387), That-mann 23 538 (20 951), Mahlbetriligung: 82 p. 5).

Wahlfreis 34: Hamburg

Ainbenburg 294 506 (220 307) Exarg 281 624 (292 672), That-mond 68 804 (67 566).

Wahlfreis 35: Medlenburg

Hindenburg 242 657 (281 690) Mary 151 406 (183 920), That monn - (15 104).

#### Im Wahlfreis 32 (Baden)

wurden abgegeben (bie eingeklammerten Biffern find bie ent-fprecenben bom 89. Marg):

Binbenburg 375 283 (251 609) Stimmen 635 771 (582 768) 41 449 (39 152) Mary Thalmann

#### Das Ergebnis in Mannheim-Stadt

34 646 (27 678) Stimmen Bindenburg 66 798 (69 405) Marr 8 834 (11 452) Thoimann Mannheim-Land

Sindenburg 11 834 (7 665 Stimmen 16 754 (18 361) Marr 2 483 (2 444) Thaimann

#### Ergebniffe aus Baden

Bedenheim. Dinbenburg 1184 (860), Mary 2018 (9033). Arlebrichefelb. Dinbenburg 681 (441), Marg 1070 (958),

Comehingen-Stadt. Sindenburg 2179 (1487), Mary 2101 (6391), Thaimnenn 283 (250).

Blantfladt. Sindenburg 619, Mary 1497, Thaimann 244.

Chingen. Sindenburg 518 (278), Mary 947 (1020), Thairmann 89 (67).

Mann 89 (67).
Oitersbeim. Sindenburg 798, Morr 542. Thaimann 119.
Deibelbers-Siede. Dindenburg 15 101 (11 019), Marz 18 688
(30 410), Rädimann 2050 (2040).
Oeibelberg-Land. Sindenburg 18 485 (6785), Marz 12 819
(15 714), Thaimann 1199 (858).
Schrieddeim. Sindenburg 916, Warz 947, Rhaimann 201.
Milusheim. Sindenburg 916, Warz 947, Thaimann 183.
Pribt. Sindenburg 980, Marz 980, Thaimann 160.
Reifd. Sindenburg 147, Marz 670, Thaimann 588.
Msbad. Hindenburg 204, Warz 165, Thaimann 588.
Msbad. Hindenburg 204, Warz 165, Thaimann 1.
Gberbach-Stadt, Sindenburg 2008, Marz 1454, Thai.

mann 63. Rosbach (Begirf). Sinbenburg 9568, Marg 10 880, Thal-

Mürfelftein. Dinbenburg 118, Mary 115, Thalmann 12. Banbengell. Sinbenburg 144, Mary 2, Thalmann 1. Deimftadt. Sinbenburg 629, Warr 83, Thalmann 4, Buchen (Begirf). Sinbenburg 1968, Mary 1170, Thal.

Abelsheim-Stabt. Sindenburg 4721 (8063), Mary 5436 (8819), Thalmann 80 (27).

Tauberbifchefebelm (Begief). Sindenburg 5102, Mary 18 267, Thalmann 158.

Bertheim (Begirf). Sinbenburg 5524, Mary 3830, 25it-

mann 81. Bfariheim - Stebt. Sinben burg 23 908 (19 910), Mary 17 192 (17 900), Thaimann 1114 (1152). Brochfelm Stoht und Land. Dindenburg 32 872 (30 552) Marr 25 671 (25 604), Thalmann 1860. Bruchfal-Stadt. Dindenburg 2476 (1550), Marg 4912

(4078)

Rarieruse Stadt und Land. Din den hung 58 072 (42 401). Morr 40 908 (62 738). Thalmann 4800 (4200). Rarieruse-Stadt. Din ben bung 38 040 (29 448). Marz 38 438 (37 371), Thalmann 2018 (2549). Ourlade-Stadt. Sin den bung 4050 (3054), Marz 4488 (5053),

Graben. Sinbenburg 980 (718), Mary 874 (888), 25almann 14. Emmendingen. Sinbenburg 12916, Mary 18490, Abal-

Ettlingen. Sindenburg 1645, Mary 2000, Thalmann 120. 11 Stimmen.

Rebl. Sindenburg 1828, Marr 1815. Abelmann 280. Mehlich. Sindenburg 1145 (440). Marr 5120 (4560). Surnbreg. Sindenburg 2088. Warg 1124, Abelmann 71. Ettenbeim. Sindenburg 178, Marr 876, Abelmann 18. Freiburg Stadt: hindenburg 14 183, Mary 30 464, Abelmann

1 804. Treiburg-Cand: Sindenburg 20 868, Mary 43 901, Thamann Triberg. Sindenburg 306 (277), Mary 1872 (1750), That.

Mernebad. Sinbenburg 847 (601), Marg 715 (763), 2hai-Mann - Malbeim. Sindenburg 5896. Ware 4819, Thalmann 202. Labr-Stadt. Sindenburg 2877 (1902). Warg 8702 (4012), Thalmann 456 (414).

Donaneidingen. Dinbenburg 8219, Mory 12 802, 2hat-Gieben Stabt und Land. Sinbenburg 29 453, Marg RouftenarStabt. Dinbenburg 4865 (2052), Mary 268a

#### Ergebniffe aus dem übrigen Relchsgebiet

Eubwigehafen-Stadt. Dindenburg 11 296 (8883). Marg 27 193 (26 384), Thalmann 4118 (5400). Eubwigehafen-Land. Dindenburg 5804, Marg 0902, Thal-

Frantenthal Stabt unb Lanb. Dinbanburg 11 800. Mary 20 716, Thalmonn 1150. Bab-Dürfheim. Dinbenburg 6010, Mary 6351, Thalmann 300. Renftebt-Stadt. Sinbanburg 8708, Mary 7455, Thatmann

Sprocr-Stabt. Sindenburg 1418, Mary 5401, 25almann 386. Landau. Sindenburg 4008, Mary 2841, Thalmann 124. Bergzabern. Sindenburg 890, Mary 497, Thalmann 6. Mbeinzabern. Sindenburg 288, Kary 201, Thalmann 13. Birmafend-Land. Sindenburg 54/1, Mary 5711, Thal-

Raiferstantern-Stabt. Sinbenburg 11 586, Mary 13 422, Raiferelautern. Land. Sinden burg 6554, Mary 6100, 2hat.

mann 667. Nednftreben. Sinbenburg 294. Mary 191, Thalmann 2. Ründen-Stabt. (Borläufiges amtiiches Ergebnis.) Sinben-burg 195 384. Mary 114 020, Thalmann 18 575. Megendburg. Sinbenburg 17 498, Mary 18 055, Thal-

Frankfurt a. M.: Hindenburg 96 721, Marz 187 179, Thailmann 11 737. Darmfladf-Stadt. Hindenburg 20 305, Marg 20 700, Thail

## Mas Froednis der Deichspräsidentenwahl in Mannheim - Stadi

1	Di	as Ergebnis de	r	Re	idi	Sp	rä	sid	en	ichwahl in	Mai	nn	he	im	- 3	la	GE
100	Baltiflegiri	Bezeichnung bes Wahlbegirfs	Reic	September 1	Cint	00000	Kom:		Bahibairt	Bezeichnung bes Wal	610cstr#s	Reli	dis-	Cin blo	1000	Hom nip	
	2Bet		26,4.	29.3	26,4	29,3	26 4.	29.3	Bel			26,4,	29,3	26.4.	29,3	26.4	29.3.
	1 2 3	EdioB. A 1-4, B 1-5 B 6-7, C 1-2 C 3-6, D 1	486 338 366	324 311 306	508 584 509	517 587 530	25 30 28	28 38 32	88	May Sofeffirahe linte.	Spelgenfte.	421	360	504	536	18	30
1	456	D 2-7 E 1-7 P 1-6	270 255 273	232 234 191	485 474 451	510 478 481	21 18 61	23 45 78	89	CONTRACTOR OF THE PARTY OF	Nar Zoleffir				493	45	61
	284	F7. 02-4 06-7 05, H1-3	249 226 242	194 178 194	413 415 417	428 432 421	70 95 87	114 119 113	90	garten Brudenftr. Chamiftoftr., Geillpargerftr., Sobwiefenr	Geibellte. veg.Aleififte.	371	290	200		41	54
1	10	ft 4-6, J 6 H 7, J 5 J 1-2, K 1	214 271 192	163 223 165	420 486 511	437 513 512	77 101 52	127 127 64	91 92	Rocheritt , Lange Rotteri Obere ir Untere Eligneifte Benaufte	Robellit.	273 254	214	704	674	55	82 44
1	18	J 3—3a, K 2 J 4—4a, K 3 J 7, K 4—7	190 230 224	153 174 174	356 464 523	393 484 544	86 88	114 118 180	93 94	Eichendorffite, Uhlandfir, Kajertalerite, Wohlgelege Wimaffer Cannabichtit beimerfte, am Friedbol,	. Feuben-	390		100000	-70000	76	99
1	17	L 1-10 L 11-15 M 1-7	464 475 429	410 458 363	496 523 539	510 502 551	13 9 36	23 18 48	10	Sochuferfer, Jul Jolinfte. frage Kronpringenfir. ! Konigenfir. Schafweibe.	Rari Mathy-	279	200	596	581	48	76
1	19 20 21	N 1-7, O 2-4 O 5-7, P 5-7 P 1-5, Q 1-3	400 416 445	326 364 367	456 467 490	489 454 475	43	39 51 43	95	Berichaffelrftraße Grergierplauftr., Gelanger ben Rafernen, Bandmehrft	ienluger, An r. (Rajernen-		227	TO COLUMN	447		146
1	22 23 24	Q 4-7 R 1-6 R 7, S 1-2	370 274 316	262 214 265	495 511 436	536 545 499	36 63 41	48 84 59	96	bantens ftenbanbeim Sauptfir, Biebtrauenfir, Rablerfir, Schütgenftr, Bitbelmftr	Romerftr., Schoffelftr,	431		1700		21	33
1	25 26 27	S 3-4, T 1-2 S 5-6 T 3-5	283 360 251	218 267 173	540 582 585	555 590 611	87 49 91	139 72 124	97	Fenbenheim: Blucherftr., fruhe, Schmanenitr, Talft.	r. Ziethenftr	223	159	470	514	71	52
4	29	T 6, U 1 U 2-4 U 5-0	326 422 438	327 340	478 450 501	469 500 544	65 28 64	76 49 63		firehe Diatoniffenftr. Gi Cichbaumitr, Cintrocifftr Kaulusberaftr, Biaistr.,	Redarit.					1	
	31	Collinitr, Friedrichening, Gwienberg- ier, Leffingter, Menituster, Redatuor- iand lints, Rupprechifter, Echepite- tenka, Sudowitz.	418	394	514	496	8	20	99	Sedenbeimer Landfir in Weiberftr Beinbergfte Fembenheim: Felbftr. hi frage, Sobonftr., Jinest	bbesbeimer-	1000000	258	527	561	49	53
	33	Gortteftr Bebeiftr, Bilbaftr Rufteftr Rangfir, Diolemgartenftr.	337	314	00	53	11	16		Raftantenfer, Rirchbergftr, Somenfer, Elugitr, Duerf unt Ringgobd, Bingbr. S Bellitabterftr. Berthur	ir, oberes u	110		***		74	05
	34	irole Comment		377		529	100	20	100	Rafertat Bodermeg.	Baumftraße,	112	80	211	520	74	10
1	85	Sichtefer, Ranifix, Rari Bubwigftr, im oberen Gutlenpart Magimilianitr, Rollfer, Dero Bedfir, Baul. Martin-		325	1			8		Grauer Weg, Sagerftr. 330-32 Reifenftr, Reihe ftraße, Rollbühlftr, C Scheibenftr, Siemenaftr	ept., Reiher-	196	135	611	565	114	13\$
1	30	ther Ir A, Viennmielen, Spinoggalte Mugufte-Unlage, Beethoosnite. Giffe- bethir, Friedricheplay	391 454	357 436	100	1500	5	14		Rofersal: Grabbergitr., E ftrafe, Aurge Mannheimer Onerfir. Rubenheimerfit .	Bochenbitt	255	180	478	510	81	70
	87 88	Friedrich Rariftr, Richard Magnerfir, Gedenheimerfir Unts Bachftr, Brahmaftr, Sandnftr, Schu-	475	407	618	576	19	21	102	Rajectal: Muerbahnfte. Obere Riebfte. Spedmer Heubere und Innere Bi	ngeriftr.	144	105	601	544	102	10
	30	mannite, Sedenheimer Anlage, Weber- ttrafe, Weipinfte, lamie Reu-Othoim Bahnhoiping, Biemardpiah, Kailer- ting, Kieine Werzeihre, Laiterialite,	008	523	500	502	6	12	103	Alleciai Bahnhollt, Britaler Balb, Atropias, Cab Lampertheimerfix, Pafifti Walterwerfftraße, Weinl	enburgeritt.,	-10					
	40	Thoroderfte.	381 388 214	323 334 160	543 527 512	537 484	26 37 53	22 30 76	104	Marmieritr. Redaran: Friebhofftr. fie Derrinchite, Mondmarth	rriaderwea	403		389	392		-
	45	Umerifanerfir. Griedrichofeiberftr.	236 213 240	147 169 193	565 523 634	535 500 645	61 79	168 103 93	105	Redorau: Ableritt. Riel Schulftr.	me Mblerftr.	222	E CONT		526 612	100	100
	45	Stheinhauferftr linta	234 235 210	152	531	633	49	69	106	ftrafte, Ratharinenftr., Traubenftr.	Wealaumeg,	162	98	522	545	80	00
	47 48 49	Sedenheimerfte, rechta	277 332	145 211 267	527 575 604	510 598 668	73 42	73 100 58	108	Redorau: Germaniafte. Reugaffe, Wingertite. Redorau: Dorigärtenfte. Kathaunite. Mpeingalbite	. Bifderftr.	256 301		300	703 510	(23)	117
200	51 52	Troitieurftr, iinfn, Große Wallfahiftr, Kleinfelbitr., Traitieurftr, rechts Krappmühiftr, Weibenftr., Windmühl-	210	132	563 627 440	576 641 465	75	033	100		Eriebrichftr.,	1300	Total State of the	2775	560		70
-	āll	ftrobe Fabriachter, Rieinfeld-, Mebgerftr., Sieb-boffer, Barbere Mu	1	1		449		95	110	Rederau: Rieine Strofe, gaffe, Rofenftr., Schmied hornitr.	gaffe, Balb-	117	100	200	655		100
	54	the state of the s	- 100		17	100			111	Redoran Angelftr, Mu foriftr. Friedensfir., Morchisthitr. Arubamm gartenter. Schwingfir, Be	Rarptenitt.,						
	55	Schlofigarien, Tunnelfte. Rheinbammitr., Abeinparfftr., Rhein- promenade	342	292	551 486	514	40		112	Esunbifte.	Cofferfelbitt	121	60	592	580	65	7
	56 57 58	Eichelaheimerste. Meerfeldste, links, Rheinauste. Meerfeldste, rechts, Windessitz, tinks	303 352 312		691 574 651	678 501 644	28 35	95 29 68	118	Rangierbahnbot Rheinte	ibahnite.	161	76	436	471	60	5
1	50 60 61	Bellenftr. rechts, Windedftr. rechts Bellenftr. lints. Landteliftr. Hindenhofftr.	233 160 217	186 122 132	530 568 613	521	138 112	99 176 135	N. N.	felbfte, ab 83:08, Friedri Grafmannfte, 3m herren	chafeldermeg, fund, Bauger terftabeerite.	200					
- 2	63	Rheinvillentir., Stefantenufer, Masd- part, Waldparthaum, Waldpartjir. Emil Hedgifer. 8—80 und 2—60 Hantbilt., Meerāderjir., Meerlachjir.	633						114	Reuhoferitr., Otterftabter nieftr., Schifferfindterftr., heimerftr. Stengeihofftr., Rheimen: Rarioruberftr.,	momenaghs	199	118	476	500	68	
1	64	Micerwiefenftr., Schwarzwaldftr. Almenbol, Almenstr, Amil Hedelftr 91—115 u. 92—112, Habriffentionsftr.	394	312	460	493	10	20	115	ftruhe Releisitt. Belbie Mbeinau: Danifder Tifd Dalleibarferftruhe, Edine	Diftelfandier Riebweg	2014	138	391	420	86	
	100	Grenzweg, Hotzgaffe, Mondworthite von 171 ab m. ibb ob, Redactauerite, m 149 u 124 ab, Rampenmen, Spengereite Großer u. Ateiner Geibführerweg.	23	164	785	775	84	103	1	Gijenerfte, Sallenbudel, Sallenweg, Sarrenerfte, Politer Rol Rotterbameritrage, Ru	orbolerftrafie.						
	65	halenite, Leopaldin. Bortring, Moein- vorlandite, Schleufenung Afademießte, Luifenring, Rheinste.	218 296 374	-		484 320	35	56 43	116	Schwehingertanbftruft. Swifidenfir. Rheinaubal. Ganbhalen: Garnir.	Zechentrage. en. Gaswerkkr.	183	115	454	487	48	
	67	Jungbuldfir. Airdenfir.	232 246 208	155	467	504 712	34 60	42 85		Sanfter, Beiftidefte, Re pprunfte, Conbbolerfte, 2 150 ab, Spinnereifte, B	ureititr. Ba		111	477	502	70	108
	70	Schangenite, Gelleifte, Bublau inn Bedarpipe und Soif-	190	ine	11/45	Aug.	100	65	117	Sanbheien: Bahnmarte baumftr. Deutiche Galle, Boriftr., Ralthorolter, Be	bous, Birn Domitifitr, inniah Buft	1000					
		(Binnenhajenitr., Fruchtbabnhafite. Güterballenitr., Berlang, Jumphubo firahe, Landjungenftr., Podmigspaditr Möhlanchlens, Bedarfolks, Moder					3	200		fchiffertajerne, Beierean gaffe, Loubenftr. Wein Ziegelgaffe.	erur, wen		130	515	573	104	10
8	72	Buhiauichleute, Redarfpihe, Rodar voriandlir 38-109, Abeintaffir, Ber bindungstanat. Werfiballenfir.) Dammfir, Diefterwegftr, Meftplag	249	168	1000100		THE OWNER OF THE OWNER OWN	107,500	118	Sandhofen : Bartholamai fer, Alt. Friedbafweg, Kar Rreuzweg, Schanauerftr	ffir., Opponer, Sannenftr.			1	567		
	78 74 78	Bangftr. finte, Butherftr.	264 231 204	140 162 131	473 660	005	108 127 117	161	119	Bierribeimerweg, Imerch Sandhojen Rusgeste, Hintergasse, Hober Weg Kriegeritt. Moorgut, Ob	Stabroaffe	1	1	-	30.		1
	76 77 78	Barhingite, Unfa, Piebleidfir, fints Lorgingite rechts, Riebleidfir, rechts Garienfeldfir, Waldhaffir, linfs bis b	166	120	533	528 622	127 148 131	173		untergaffe, Unterneugaff mortbitz, Stadttell Sch	e, Withelms arbot insol		270	257	100		9
	70	Baurentiuster. Bflügeregrundftenecht Sumbolbefter, Beftalaggifte, Pffügere grundfer iinfa, Rieine Riebfir,	120	132	636	123	1 100	163	120	Ririchgartebanen, und i	smerf Busen	029	310	357	427	-	1
	81 82 83	Alphornfir. Garmerfir, rechts, Jehnifte Draisfir, Garmerfir, lints Shiteinlie.	140		722	T23	167	224	1	berg, Germigitr., Salen sogenriebitr., Mausefit., Sammelbahnbot. Unt Stationsfitr. Walbhofftr. Schiffe im Altroein u. In	<ul> <li>100 — 60 en</li> </ul>	244	183	702	714	117	146
	84 85	Ochleuplerch, Untere Müblau Burgerm, Fuchafte, Froblichfte racht Frublichfte, Unte, Gtodbornfte.	101	100	436 512 457	540	171	213	121	Baibhat: Glasftr. Spie Baibhat: Atazienftr., linfa, Sanbbojerftr, bis	gellabeit. Buzenbergits Di und 124	100	100	627	0.70	153	
10	86	Aderfer, Gutemannitr, Panpwerffer Anbuftriebniengebiet iBonablesfir Bunfenftr, Diffeneftr, Farbeinitr Frangojenftr, Friefenbeimer Infe				73		1	128	Beiegelftr., Steinftraße, Batbhol: Oppquerftr. 1 Canbite. Blachifte	Biolbergerftr Roggenfirobe	172		500	371 552	154	174
		Friefenheimerfir, Samjaftr, Helmboth frohe, Hombu chir, Industriekt In elftr, Rammerichieule, Bagerfit			1	100	1	Eng.	124	Maibbet: Mitrbeinftraf	ir., Rornftr.		174	607	650	95	125
	87	Rüblenfer, Dyramibenfer, Maibho freger Hoberiefenfte. Schimperfir, Maibho	160	1	519	1000	1577	1500	125	Balbhog: Aite Franku hoffte, Sichtenweg, Forie Urafie, Augenhergite, tes	rterite, Myel altr. Kielsto		1333	-		177	149
11		trope rects bis 76	399	282	383	387	41	57	196	fitobe, Thalbitt, redis,		93	54 151	425	482	64	-
								7		<b>O</b> cjam	tetgebnis:	34 534	27 678	65 39	E9 495	8748	114

R. R. R. R. S. S.

#### Der Wahlsonntag in Berlin

Der Wahlsonntag in Berlin

Der Wahlsonntag in Berline

Der Jessen zielette ertältend und verstimmend auf das sonntägliche Veriner Regen riesette ertältend und verstimmend auf das sonntägliche Verschaft und der sinen der der Wahlschaft in Mary in Schuhhast der Wahlschaft in Mary der der Verschaft und der Verschaft und

Das aber scheint menigstens für Berlin bas Charafteristischfte biefes zweiten Bobiganges zu fein. Der hag ist ftart ge-worden. Im sechsten Jahre bieses Gewalifriedens, in bem ber Drud von brauften faum merklich nachließ. Der Has und die erbitterte Feindseligkeit der Deutschen untereinander, Samstag mittag ift ihm bier schon ein Opfer gefallen. Der "Borvolktis" behauptet: die Hakentreusier hötten angesangen, die Gegenkantel: die Relchabannerseute waren die Herausforderer gewesen. Die Kelchaupten merden fich mie sommer in solchen Köllen ganz Die Bedauptungen werden sich wie immer in solchen Hällen, ganz alsweidertig wohl niemals sessiellen lassen. Aber ist es übersaupt nötig, daß, als Borbereitung für politische Wahlen, tagesang die faum Mannbaren, den Knüppel am Arm, den ungesicherten die dam Mennbaren, der Krüßen durchziehen, Straßen, von denen wir einmal vernahmen, daß sie dem Berlehr gehörten. Baltanisseren wir uns so am Ende nicht seiber?

Am Boradend hatte das westliche Berlin noch eine große Demonstration von Schwarz-Kot-Gold gesehen im Anschluß an eine Berlammtung im Sportpolost, bei der hintereinander Dr. Josef Dirth, Gertrud Bäumer und Erispien sprachen und ein Tackstag nach dem Aursürstendamm gesührt wurde. Die Berichteilster erzählen von einem Jug der Zehntausenden und einer dersieherten Teilnahme des Kublitums. Derartige Berichte dürsen, namentlich wo es sich um Zahlenangaben handelt, nicht immer ganz zuverfässig genommen werden. Unsere Berichterstatter haben alle etwas von dem seitigen herodot gesennt. Heute sebensalls scheint

#### durchaus Schwarg-Weiß-Rot zu bominieren.

durchaus Schwarz-Weiß-Rot zu dominieren, namenisch im Schmud der Häufer, die die weit in die Arbeiterborflächte hinein, vorwiegend schwarz-weiß-rot gestaggt haben, in den Andplächte hinein, vorwiegend schwarz-weiß-rot gestaggt haben, in den Andplächter von Männern und Frauen, sowie Bapiersähnlein, die Linder und Erwachsen in den Händer und Erwachsen statt, ein Jug von Neichsbanmersententen über des sinder und gestwagen start, ein Jug von Neichsbanmerselaufen über den Bstafter. Dann beben die Aristerpseissen an zu tonzertieren. Hie und da ein Keines Resontre. Ein sehdster Wortwechselt. Unch isht unter den Teilnehmern die holde Weibslichteit nicht. Bei Gott, die deutsche Frau wird politistert. Dazwischen melbet sich auch ein Straßenredner und sindet se nachdem anständigen melbet sich durch dos Gewinnnes saher und wieder aber schieden und delingen ich durch dos Gewinnnes saher und Wieder aber schieden und delingen ich durch dos Gewinnnes saher zu 10 und 8 Jahren abwärts. "Schade", wist neben mir eine durchaus reputierlich anzuschausche rundliche Dame, "daß es regnet. Es wäre ein so schwes siest geworden". Ein Boltsselt oder ein Kindertreuzzug?" Aber mir scheint, das Deutsche Reich sollte sich an diesem Prösidenten wählen.

Bon anderer Seite wird uns noch gemeldet: Die Wahlbeteili-

Ron anderer Seite wird uns noch gemelbet: Die Wahlbeteili-jung war in gong Großberlin erheblich stürfer ols am 26. März Schon um 12 Uhr mittags war sestzustellen, daß in den meisten Bahllotalen bereito 30 bis 35 Prozent, stellenweise auch schon 40 Beagent ber Blabler ihre Stimme abgegeben hatten. Leiber hat te perichiebentlich

#### ichwere Jufammenfioge

ichwere Zusammenstöße

degeben, die von der Straße dis in die Käuser und Höse sortgesührt durden. In Reutölln vereinigten sich rechtsstehende Organisationen und Reichsbannerseute zu gemeinsamer Front gegen die Kommunisten, die auf einem Baktwagen einem Galgen mitsührten, an dem wei Buppen hingen, die Hindendurg und Marz darstellen sollten. Dassegen nahmen rechtsstehende Organisationen und Reichsbannerseute eine so drohende Haltung ein, daß die Kommunisten miderdord eine sieden von der Salden, auf der sogenannten Wederwiese, Reich oblock and da no Boltsblock auf der sogenannten Wederwiese, Reich oblock and Boltsblock, auf der sogenannten Wederwiese, Reich oblock and Boltsblock, auf der sogenannten Wederwiese, Reich oblock and Boltsblock, auf der sogenannten Wederwiese, Reich der Saldenkonnerseuten einer Kolonne von etwa zehn Leuten des Keichsbannerseuten einer Kolonne von etwa zehn Leuten des Keichsbannerseuten einer kolonne von etwa zehn Leuten des Keichsbannerseuten einer schwere Brügele war das Ende, die der es hüben und drüben ernitliche Berlezungen den sah. Ein Reichsbannermann soll einen Schöbelbruch ersitten haden. Die Reichsbannerseute lüchteten schließlich in die umliegenden den Keichsbannerseute lüchteten schließlich in die umliegenden der Meichsbannerseute lüchteten schließlich in die umliegenden die gegen die Angehörigen der Rechtsorganisationen Vortei und es kam auf den Treppen und in den Hösen zu weiteren blutigen der krannahten, gesang es, nach und nach die Ruhe eineber verzustellen. Dalsa mmen stößen. Erst als mehrere Lastautos der Schuhpolizei herannahten, gesang es, nach und nach die Ruhe wieder
kerzustellen. Die Kommunisten in der Wahlagisation
kes deutsgen Tages start zurück. Unter der Lebersülle der Fahnen
ließ man nur ganz verinzeit auf das kommunistische Kot, am
meisten nach im Süden. Im Ministersofal in der Laubenstraße
tricksen als einer der ersten der stellvertretende Reichspräsident
kicken als einer der ersten der stellvertretende Reichspräsident
kind n. Ihm soll dann erschied das darus der Keichspestminister
tin g. L. dann erschied der wärttembergische Gesandte Bosser Todes fall zu verzeichnen. Während seiner ehrenamtischen
und sein der Keichsaußenminister Dr. Stresemann mit Frau
und sehn. und Gobin.

### Ein fdmerer Jufammenfloß

Derfin, 27. April. (Bon unferem Berliner Buro.) Ein ichmerer Bufammenftog gwifden Bismardbundlern und Rommuniften, bei bem ein Angehöriger bes Roten Jungfturme burch einen Bauchichus ich mer verlett murbe, ereignete fich, wie nachträglich befannt wird, am Samstag Abend gegen %10 Uhr. Ein Trupp Bismardjugend befand fich auf der Rudtehr von einer Berfammlung und fließ mit ben Ungehörigen bes Roten Jung-Burms gujammen, die gerade aus einem gotal heraustamen und ta fam ju Taitichteiten, in beren Berlauf brei Bismard. lugenbbunbler von Jungfturmleuten abgebrangt murben. Blöglich dog ein Angehöriger bes Bismardbundes einen Revolver hervor and gab auf ein Mitglied des Roten Jungfturms einen Schuf ab. Der Angelchoffene murbe ins Rrantenbaus gefchafft, mabrent Schutyleute ben Bismardbunbler verhafteten.

#### 90 Prozent Wahlbefeiligung in Berfin

Berlin, 27. April. (Bon unferem Berilner Buro,) Durchichmittlich haben in Berlin 83-85 Brogent, ftellenweise 90 Progent aller Bablberechtigten ihre Stimmen abgegeben.

#### Der Wahlverlauf in Bayern

Der Bobijonning ift in Bunden volltommen rubig verlaufen. bei bem erften Bablgang gur Reichsprafibentenwahl, mo 72,7 Bro- genommen. bent ber Stimmberechtigten von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht botten. Berschiebentlich fom es zu fleineren Auselmanbersehungen, jebach wurden besondere Zwischenfälle bisber nicht gemelbet. — In der Jahrtausenheiter gedacht war und an dem Beschieberger stadt und der Bahrtausenheiter gedacht war und an dem Beschieberger stadt der Bahrtausenheiter gedacht war und an dem Beschieberger stadt der Beine Bahrtausenheiter gedacht war und an dem Beschieberger stadt der Beine Bahrtausenheiter gedacht war und an dem Beschieberger stadt der Beschieber bung. Buch hier find Justidenfälle nicht zu verzeichnen,

# Eine merlwürdige Derhaftung in Mannheim

Someit ber Tatbeftanb. Heber bie Beweggrunde ber fonderbaren Berhaftung find uns verschiedene Berfionen gu Ohren gefommen, die wir vorläufig nicht veröffentlichen wollen, ba uns die Sachlage nicht genug geflart erscheint. Geft ftebt aber, bag bie Berhaftung auf Berantaffung von Ludwigshafener Bentrumsangehörigen erfolgte, von benen ein prominenter Buhrer fich gur Stunde ber Berhaftung im Parthotel befond.

Es ericeint bringend geboten, bag amtliche Auftidrung über bas merfwürdige Begebnis erfolgt. Berechtigt erfcheint bie Frage, ob ein Saftbefehl ber flaallichen Behorde vorlag, und, wenn Rein, auf meffen Beranlaffung bie Schuftenft Bertogens erfolgt mar. Uns mird mitgeteilt, bag bies auf Berfaffung bes Bubwigs. hafener Benirums geicheben fei. Gin foldes Berhalten berührt um fo mertwürdiger, als gerade in ben legten Tagen in ben Ballaufrufen für Mary fo viel von ber republitanifden Freibeit die Rebe mar. Gind wir bereits beute fomeit, bag man ohne Ungabe von Erlinben verhaftet merben fann auf Bunich einer Reichsbannerpartet, ober lagen Grunbe frimineller Urt vor? Doch mobil taum, benn bann hatte man Dr. Bertopen am Conntag morgen nicht mit Entschuldigung ber Polizei wieber fret gelaffen, ober fürchtete man ein politisches Attentat? Aurgum, wie man ben Sall auch betrachten mag, umja ratfelhafter erfdjeint er.

#### Zwifchen, alle und Jufammenflöße im Reiche Schwere Zusammenflöße in Durlach

Uniaffic ber Prafibentenmahl tam es am Sonntag in Durlach gu fchweren Bufammenftogen. Im Laufe bes Bormittags und Rachmittage burchfuhren Bagen mit Unbangern rechtsfiebenber Organifationen und fcmarg-weiß-roten gahnen bie Ctabt, Bereits in Grögingen erfolgte ein Angriff burch bas Reichsbanner. 211s bie beiben Werboautos auf ber Rudtehr von Karisruhe wieber nach Durlach einfahren mollten, wurden fle am Eingang von Durlach von bem Reichsbanner erwartet, bas einen planmagigen leber. fall ausführte. Die Reichsbannerleute brangen mit Sidden auf bie Infaffen ber beiden Bagen ein und marfen mit Pflafterftel. nen. hierburch murbe ein 17jahriger junger Mann totgemorfen und acht Berfonen ichwer verlegt. Mis die Ungriffe erneuert wurden, gab einer ber jungen Beute von bem Muto brei Schuffe ab, burch bie ein Bewertichaftsfefretar einen Unterichentelfcuß erhielt. Der Unführer bes Reichsbanners, ein Boligei. machtmeifter (!) murbe von ber Staatsanmalifchaft fefigenom-

Der Wahling in Frankfurt a. M. zeichnete fich durch beledieres Strassenleben und größere Wahldeteiligung aus. Um Mittog kam es auch zu Zusam men fich en zwischen zwei mit Mannt-schaften des Keichsbanners und des Reichsblacks besehren Last-autos bei dem einige Personen leichtere Berlegungen davon trugen. Auch Schreckschiffe wurden abgegeben. Das ichnesse Eingreisen einer Streiswache verhinderte die Ausbehrung des Zusammenstoßes.

Die Bahlbeteiligung war gut.

Doctmund, 26. April. In der Racht stießen det einem Umzug
Geute des jungdeutschen Ordens und des tommunistischen Jungsturms zusammen. Dadei murde der jungdeutsche Ordensmann Rech.

heller durch einen Schuft auf der Etelle getötet. In der Racht wurden zwei Kommunisten als der Tat verdächtig verhaftet.
Erfurt. 20. Upril. In Bause des beutigen Rachmittags haben sich einige I wischen führen alle ereignet. Bor einem Wohlofal am Friedrich Wildelmplat wurde ein Angehöriger des Reichabonners nach vorangegangenem Wortweckelb durch Messerifike verletzt. Der Köher murde verbasset. Später erfolgten noch zwei weitere Verbastungen von Angehörigen rechterobilder Organisationens von benen der eine ebensalis politische Gegner mit dem Messer debrobte, während dei dem Anderen eine Schufmasse gefunden wurde.
hamburg, 20. April. In der Waltursertraße im Stadtiell

## Das Intereffe der Schweig

):( Bajet, 27. Mpril. (Bon unferem Mitarbeiter.) In ber ):( Bajel, 27. April. (Bon unserem Mitarbeiter.) In ber Schweiz war man am Sonntag abend sehr gespannt über die aus Deutschland eingelaufenen Wahlergednisse. Bis spät abends lag ein Leil der Ergebnisse noch de noch durch Unschlag von den Zeilungen bekannt gegeben, sehr großem Intereste begegneten. Sehrlebdist wurden die Wahlergednisse aus den Bezirken Acht und Middlebeim diskutiert, da diese Mehrheiten für Hindendurg auswiesen. Wie start das Interesse für die Reichsprössbeutenwahl in der Schweiz ist, geht schon daraus bervar, daß die beutschen Bernzorte heute einen bedeutenderen Besuch von Schweizern auswiesen als sonst, die sich den sehrscheren Wahlkamps ansahen.

#### Neue Attentate in Bulgarien

Die "R. F. Breffe" in Wien melbet auf Cofia. In Blemna find am Camstog abend bas Gemeinbehaus und bie benachbarten Bebaube, bas Theater und die Stadtbibliothet in Brand geftedt morben. Bahrend es gelang, bas Gemeinbehaus und bie Bibliothet gum Teil gu retten, wurde bas Theater mit ben Maschinen, Garberoben und Deforationen ein Raub ber Flammen. Roch mabrend des Brandes explodierten in rafcher Folge hintereinander brei Bomben Berlufte on Menfchenleben find nicht gu betlagen, ba gur Zeit bes Brandes feine Borftellung flattfand. Der Materialicaben geht aber in die Miffionen. Die Unterfuchung ergab, bağ die Brandlogung ein Wert agrartommunifti. Die Bublbeteiligung mar jedoch erheblich ftarter als icher Berichwörer At. Zahlreiche Berhaftungen wurden vor-

• Das Malanfingen von der Befahung verboten. Das all-jährliche Maianfingen am Abend des 30. April, das als Auftatt zu der Hahrtaufendfeier gedacht war und an dem fämtliche Godesberger

#### Baldwin über die Sicherheitsfrage

Der englische Ministerprafibene Boldwin beschäftigte fich in einer Rebe por einer unioniftischen Berfammlung in Worchester auch mit der Frage ber Sicherheit. Er führte u. a. aus: Wir feben lent tatfächlich die Zeichen des heranbrechenden Tages nach einigen äußerst bundlen und permirrien Johren. Wir find überzeugt, baß die Binie, bie wir verfolgen, und auf ber wir hoffen, die Rationen von Besteuropa zu irgend einer Art von Baft zusammenzubringen, welcher, foweit es möglich ift, einen Rrieg für Immer unmöglich machen wird, beffer ift, als wenn ein Berichren befolgt werben wurde, das in der Bergangenheit Europas zu folichen Rataftropben flibrte. Diefes Berfahren ift ber Berfuch, die Machte im Weften Suropas burd bemaffnete Bunbniffe im Bleichgemicht zu halben, bei benen gemiffermaften einer gegen ben andern ftehr. Es habe fich immer und immer wieder gezeigt, daß einige allilierte Mächte, die fich einander mehr oder minder gleich ftark gegenüberstonden, sich beinahe unvermeiblich auf einen foliefelichen Kampf um die Oberherrschaft hindewegten. Damit muffe aufgeräumt werben und ber Berfuch gemacht werden, auf anderer Grumblinge etwas aufzubauen, das zur Sicherheit ber jegigen und der filmfrigen Generation por ber blutigen Emfcheibung eines Krieges führen fonne.

#### Briands Unterredung mit Bolfchafter de Fleurian

Ueber bie Unterredung, die der Aufenminister Briand mit dem rangolischen Botschafter in London be Fleuriau am Samstag baite, heißt es in einem Rommunique, daß die von Herriot mit der Landoner Regierung angefnilpsten Berhandlungen über bie Sicherheitsfrage und die interalliterte Schufdenfrage von Briand wieder aufgenommen werden wurden. Fleuriau fet aus bem Brunde nach Paris gefommen, um neue Instructionen von Briand zu erbolten. Briand fet vollkommen im Einvernehmen mit feinem Borolinger über die Frage ber Sicherheit und über die Schufifoigerungen des Berichtes des Berfailler Militärkomitees. Deutschland muffe nits geteilt merben, melche Wohnohmen es zu treffen habe, um die Entwoffnungsbestimmungen bes Berfailler Bertrages auszuführen. Die Raumung ber Rolner Bone tonne erft nach volliger Erfallung ber Entmoffnungsbeftimmungen erfolgen. Das Genfer Brototoll muffe aufrecht erhaften werden urb febliefilich fei bas Kontrollrecht bes Bolterbundes über ben Stand ber beutschen Entwaffnungen zu organisieren.

#### Der Bericht des Markhalls Soch

Der Bericht bes Romitees Foch ift bem Foreign Office überreicht und von Chamberlain jur Kenntnis genommen morben, Chamberlain mirb den Bericht im Minifterrat biefer Tage jur Sprache bringen und bonn ber Botichaftertonfereng Die Unficht ber englischen Regierung mittellen. "Dailn Chronicle" jufolge ftellt ber Bericht feine Forberungen, bie mit ben prottifchen Möglichteiten in Deutschland nicht vereinbar find.

#### Das Conderfomitee für die Cachlie erungen

Das gemäß bem Bondoner Prototoll errichtete Sonbertomitee, weiches unter bem Borfin bes Schweben Ballenberg in Paris tagte und beute feine Arbeiten beenbet, bat bie Berjahrensvorfchriften für die Sachlieferungen ausgearbeitet. Nachdem die Reparationstom-mission diese Bersahrenvoorschriften genehmigt und die beutsche Regierung ihre Zustimmung erteilt hat, wird sie am 1. Mal b. Is. in Rraft treten. Das Abtommen fett por allem bie Bedingung feft, unter benen die verschiebenen an ben Unnuitaten bes Sachwerftanbigenplanes beteiligten Machte bie auf ihren Ranten beim Generalogenten für die Meparationszahlungen verfügbaren Gummen gum Unfauf beuticher Waren vermenben tonnen.

## Lette Meldungen

#### Verbandsübung der deutschen glotte

Die erste große Berbandssläung der gesamten deutschen Motte nach dem Kriege wird zur Zeit in der Dit se abgeholsen. Wies, was nach der Austiesenung an Schiffsmateriol übrig geblieden ist, nimmt daran tell, die Kreuzer "Hamdung" und "Komphe", alle Floggschiffe der Belehisdader der Kord dezw. Ditter, serner "Amazone" Schulschiff "Riode", Hottentender "Hela" und die Amienschiffe "Braunkhweig", "Etsa", Hesten", "Hannover", serner olle Torpedodoode und Minensuchsienen. Rur der Schulstreuzer "Beriin", der auf Dock liegt und "Meteor", das auf Forschungsvelle ist, sehlen. Die Mandver sind auf 8 Tage angeseht.

#### Aufister ins Krantenhaus übergeführt

Da fich ber Auftanb Iman Rutisters im Untersuchungsgefängnis verschlechtert baben foll. ist er auf Antrag bes Berieibivers am Samstag in die Charite überführt worden. Ueber ben für Kutister eingereichten neuen Sassentiassungsantrag wird entschieden werden, sobald am Montag bas Aerafetonallium au ber Arage ber Saftfabigteit Rutisters Stellung genommen baben wirb.

#### Die belgifche Regierungsfrife

Der ehemalige Minifier und Rührer ber tatholilden Barief van ber Unvere murbe vom Ronig empfangen, ber ibm ble Bilbung des neuen Kabinetts andot. Ban der Bovere dat jedoch den Auftrag abgelehnt, Wahrlcheinlich wird der König nunmehr Boullot, der dem demokratischen Klüget der katholischen Bartei angehört, mit ber Rabinetisbilbung beauftragen.

#### Der Bartfer Rommuniffenüberfall

— Paris, 28. April. Wie der "Beist Porifien" meldet, hat der Kommunistenübersoll am 2d. April ein weiteres To des opher ge-fordert, da einer der Berwundeten gestern seinen schweren Ber-lehungen erlegen ist.

#### Ministerbegegnung in Condon?

In volltischen Kreisen in Baris glaubt man, daß sich Calflaux mit Bainleve und Brland nach London den begeben wird, um mit Churchiss über die Regelung der französischen Schuld an England zu verhandeln. Das Datum dieser Kinanzkonserenz wie auch dassenige der Konserenz Bainsed-Briand-Baldwin sieht noch nicht

### Der Konflift zwijchen Jugoflawien und Bulgarien beigelegt

Die Belgraber Regierung ertfort fich burch bas bulgarifche De-Die Belgrader Regierung erflört lich durch das boldariiche Des menti befriedigt. Die lugoliawische Regierung betrachtet baber den drobenden Konstiste amlichen Jugoliamien und Bulgarien als beseitigst. Das iunostamische Außenamt bemenülert energisch alle Rachrichten, das die dinlomatischen Beziehungen awischen Jugosiamien und Bulgarien abgebrochen werden sollen. Wan betont, das die jugosiamische Regierung iedes Umsichareisen der kommunistischen Bewegung in Bulgarien als Gesahr für alle Bolfanstagten betrachte.

\* Reichstangier Dr. Cuther, ber anläglich ber Robletagung in

## Städtische Machrichten Wahljountag

Bu unferem tiefen Bedauern muffen wir den Bericht über ben unt bes Wahrjonnings mit ber Beiefteitung einterten, bag bas teldbanner fich gu ich meren Ausichreitungen geger Angehorige bes bieichsbiods hinreigen tieh. Die "Reue Basische Laubergig. beschränft sich in einem Ertroblatt auf jolgende andentungen: "Bon Zwischenfallen hat man bisher nichts gehört, ausgenommen eine etwas un an in it e (i) Begegnung zusichen Reichadoct und Reichsbannerleuten in der Lamenstraße, die zu einer sollennen (f) Reiterei sührte. Wer daran ichtlid rägt, wied die polizeitiche Untersuchung, die eingeleitet ist, fest-keilen mussen. Der Reichs blod veroffentlicht über die "eiwas unisnie Begegnung" und die dadurch entstandene "solenne Keilerei"

Ju einem schweren Zusammenftoß zwischen Reichsbanner und naterläubischen Deganisationen sam es Sonntag nachmittag vor dem Burd des Reichsbiods. Als die Lastautos des Reichsbiods zur Abraftung vor dem Buro vorsahren wollten, war die gange Um-gegend mit den Autos des Reichsbanners umftellt. Die Reichs-annerautos suhren an den Reichsblodautos vorbel und pfühlich purde ohne Grund von Reichsbannerleuten auf die Leute bes letten dmarg-weiß-roten Autos eingeschlagen. Bei ber entstehenden Schlagerei famen große Mengen von Reichsbannerleuten hingu und schlagen meist mit Gummitnuppein, Eifen ft angen, ho geplatten, eifernen Retten auf die Schwarzeweißeroten ein. Die vaterlandichen Berbanbe hatten nichts, womit fie fich mehren onnten, ba fümtliche Mitfahrenden oor Beginn ber Jahrt von been Führern auf Wossen um untersacht waren, und selbst die Städe vor Antritt der Autofahrt auf dem Baro des Neichobieds den Belcheblodseute Wassen Lille Behauptungen der Gegenseite, daß die Reicheblodseute Wassen iegendwelcher Art bei fich gehabt hatten, ind unwahr Eine ganze Anzohl Reichoblodseute mußten mit zum feil ichmeren Berletjungen (Anochenbruche, Stiche) bem Rrantenbaus zugeführt werden. Ein Dr. Friedmann, der auf einem Auto des Reichsbannero fich befand, lebnte es ab, den im Buro des Reichsblod liegenden Berschten Hilfe zu leiften. Die Polizeitunge vom Reichsblod vor Antunft der Reichsblodautos fiber die seführtliche Situation unterrichtet morben. Gie erichien jeboch erft n ausreichenber Starte, als es viel gu fpat mar, um ernfte Buammenftofte ge perbindern.

In Ergangung Diefer Fofiftellungen bes Reichsblod's werber uns von Bugenzeugen folgende Cingelheiten mitgeleift: ung ber ber Lamepiralje frieg n auf ein bestimmnes geiden die Reichsbannerleule vom Auto und begaben sich nach der Lamen-traße, wo ichon eine Schlägerei im Gange war. Bor dem House der Geschäftsstelle der Deutschen Boltspartei sah man verschiedene junge Beute mit verkundenen Köpfen. Die Beute der schwarz-weißroben Autos waren vergegangen, tells in Häuser gestlächtet, tells in das Gotal der Deutschen Boltspartei. Auf einem Auto desand sich nach ein Andänger der Schwarz-weiß-roben. 10—15 Mann des Reichobanners stiegen auf das Auto und schliegen mit Gumminüppein und sonstigen Schlaginstrumenten ein und warsen den Raun dann blusüberströmt vom Wagen auf die Straße. Ich war dies dehten under der Kalingen von Kann des Reichsbanners, er möchte doch sorgen, daß die Schlögerei austöden, da so ibemind etwas wolke. Der Ersolg war, daß die gan ze Horde über mich in ärztilche Behandlung begeben mußte. Den vom Auto geworsenen Raum schäfte wan in einen Housgang. Die Bestaungen der schwarzeiß-roten Wogen hielten sich sehn zusück, auch haten sie keine Schlagmasseiß-roten Wogen hielten sich sehr zusück, auch haten sie keine Schlagmasseißen bei sich. Ich warde einen Schulymann auf einen Mann aufmerkiam, der eine sch were eiser ne Kette in der ber Geschäftslielle ber Deutschen Bolfspartei fab man verschirden Rann aufmertjam, ber eine sch were eiserne Kette in der Inn der mit der er anschennbagen batte. Aroh meiner Bitte wurden die Personasien des Mannes nicht seizgestellt. Es wurde mir erwidert, wir haben nur für Ordnung (1) zu sorgen und die haben wir seit wieder hergestellt.

Ein anderer Augenzeuge derichtet: Ich wollte mich gerobe zur Bahl begeden, da sab ich eine Schlögerei zwischen Reichsbanner und Schwarz weißerot. Die Reichsbannerseute waren in Uederzahl. Die Schwarz-weiß-rot. Die Reichsbannerseute waren in Uederzahl. Die Autos der Schwarz-weiß-roten waren ruhig weisergesohren, als die Reichsbannerseute an die Autos derandrängden und Battenfälde usw, nach dem gegnersichen Auto warsen, ein älterer Wann der Keichsbannerseute wollte einen jungen Mann der Schwarz-weiß-roten vom Auto zieden. Ich iah das und dat den Reichsbanner-wonn, dies doch zu unterlassen, da es doch seinen Wert hade. Kaum datte ich ausgesprochen, da datte ich auch schwarz-weiß-roten vom Auto zieden. Da datte ich auch schwarz-weiß-roten den Aufordagen, da datte ich auch schwarz-weiß-roten der eine Keite über den Aopf. Ich sehrt wich mit weinem Rochstod fräsig zur Wehr, sonnte jedoch gegen die Uederwächt, die sehr Ger mich bersiel, nichts ausrichten. Ich wurde ziemlich übel zugerichtet und trug mehrere tiese Ropf. wund den davon, die ich auf einem Autor weißen eine Autor auf eschwarz-weiß-roten.

wieder entlassen werden konnten. Wie wir hören, wurde einem jungen Manne das Schulterblatt gerichmettert. Ein anderer hat einen ich weren Messert ich ind Genid erhalten. Die Täter siehen Keiten, sogen. Stahlruten niw, am Aatort gurud. Ein großer Stein, der gegen die Tür des Buros der Deutschen Bollepartei geschlendert wurde, gertrummerte die Füllung.

Unf bem Lindenhof tam es gestern nachmittag ebenfalls gu Aussichteitungen bon Reichsbannerteuten, über die uns solgender Bericht vorliegt: Als gestern nachmittag furg nach 3 Uhr ein Anto mit Reichsbannerleuten auf dem Lindenhof von ber Balbparfftrage in die Landteilstrage einbag, murbe es dart siehenden Kindern mit Pfuirusen empfangen. Die Reichs-bannerseute wurden darüber so erbost, daß 6 oder 7 bon dem Auto stiegen und in brutaler Weise ihre Wut durch 3 au it schläge an den Kindern auslichen. Einige Derren, die durch diese bodenan den Aindern ausliehen. Einige Herren, die duch diese bodenlose Roheit der Reichsbannerleute empört, den Kindern zu Hilfe
eilten, wurden sofort mit Gummifnüppeln und sogen.
Tatschlägern tätlich angegrissen. Ein Der ersitt dabei eine
so schwere Verlehung im Gesticht, daß er ärztliche
hilfe im Anspruch nehmen und die Wunde genäht werden muhte.
Als ein Anto mit schwarz-weih-roter Besahung im Anzuge war,
ichvang sich die kinderderprügelnde Keichsbannerparde aus ihr
kinto, um seige auszusneisen. Der Zusammensich hatte eine grohe
Menschwenge angelock, die ihrer Empörung über diese gemeine
dandlungsverise der Reichsbannertente laut Ausdend berlieb. Gb Dandlungsweise ber Reichebannerleute laut Ausdrud verlich. Go fonnte feigestellt werden, daß mindeftens dei Reichsbannerleute mit dem Gummifnüppel gufchlugen, und daß von dem Aufo aus mit Pfeffer geworfen wurde. Polizeiliche Anzeige ist er-

Das Metter des Bahlsonntags war nicht so gunftig wie beim ersten Wahlgang. Schon am Barmittag weinte der Himmel. Und am Rachenitiog wars nicht besser. Trogdem stutete schon frühzeitig reges Leben durch die Hauptstroßen Der sogen Bolfsblod batte bas Reichsbanner schon am Samstag abend mobil gemacht. Mit webenden sichnen und Tickingdara bumbum marschierte die Koloune durch die Innenstadt. Bei der Lastauto-Propaganda beschränfte man sich nicht auf die Farben schwarz-rot-gold und Marpslotate, sondern datte sich sogar große Gloden verschafft. Ein Spahvoger meinte vorausahnend, das Arme Sünder-Glödlein werde spayieren geschren. Die Wahl bet eitig ung wor stärfer als das erste Wall lie wir um b liber unserer Wahlpssicht genügten, daten über 70 Pragent abgestimmt. Dies Sisser wurde in den meisten Wahr begirten erreicht, in einigen sogar überschritten. Die Partei der Richtwähler dat sich also doch aus ihrer Leihargie aufrülteln lassen. Die Straßen machten ein saubereres Ausseden als am ersten Präsi-Die Stroßen machten ein saubereres Aussehen als am erstem Prösibentenwahlsantog, da die Handyeiselpropaganda weniger start in Linspruch genommen wurde. Dem Reichsblod standen diedmal nur sechs Auss zur Verstagung, die je nach der politischen Einstellung derrift wurden. Die Berbeigung der Jugend dat recht bedauerliche sormen angenommen. Man merkte recht deuklich, daß das Pinirusen ebenso organissert war mie so monche andere abstosende Wahlsantsagsgeptlagendeit. Reichslanzier a. D. Wart, der Kandidat des Vollsdichnitagsgeptlagendeit. Reichslanzier a. D. Wart, der Kandidat den Santstog noch in Bondau, Kaiserslautern, Reustadt und Audmigshalen Wahlreden gehalten. Gestern vormittag wohnte er dem Gottesdienst in der Heiliggeist-Kirche bei, gab im Wahlsotal in der Luisenschuse sich der Heiluspeist-Kirche bei, gab im Wahlsotal in der Luisenschuse sich der Kaisenschlerzen der Vollschussen der Vollschussen der Vollschussen der Vollschussen der Vollschussen der Vollschussen der Wahlschale der Wahlschusern der Vollschus werden der Wahlschale der Vollschussen der Vollschuss

Im Zentraswoftbürd des Relchsbiods im Ballhaus herrschie dende hülle. Die an sich zuversichtliche Stimmung steigerte sich non Nachricht zu Nachricht. Mit brausendem Beisall wurde die Mittellung ausgenommen, daß Ost- und Westpreußen sich zu 85 die 90 Prozent sur hindendung mischieden haben. Merkt ihr., dieß es, daß die Bemohner der Ostwart die Betreiungstat des Rational-belden nicht vergessen haben?! Als die aus den Reiche vorliegenden Einzelergednisse ein immerhin schon machgebendes Urteil zuliehen, erwiss Stadtung für die den des des Mart zu fosgenden Ausergriff Stadtrat Ludwig haas das Wort zu folgenden Aus-

führungen:

Arten der Beihabannerleute an die Autos herandrangten und Oatsenstäte und den segnerlichen Autos herandrangten und Oatsenstäte Autos der Bochen der Involuen der Bochen der Bochen der Involuen der Bochen der Bochen der Involuen der Bochen der Involuen der Bochen der Bochen der Involuen der Bochen der Involuen Bochen der Involuen der Bochen der Involuen Bochen der Involuen Bochen der Involuen der Involuen der Involuen der Involuen der Involuen Bochen der Involuent Bochen Boch

Beute des Neichablads eingeliefert, bon benen fecha tropbein, daß gerabe foliche Dinge geeignet find, fich fester 340 wieder entlaffen werden tonnten. Wie wir horen, wurde einem fammenzuschließen, die Lauen und Unentschiedenen in unfere Reihe aufzunehmen Die Mahnung des heutigen Tages foll fur uns fein traitig weiterzuarbeiten. Die hoffnung, bie uns im Augenbief, befeelt, flingt in bem Buniche aus, daß morgen fruh ber Druht durch Deutschland und in die Weit hinaus verfündet: finden burg Bralibent bes Deutiden Reiches! (Sturmifcher

#### Der erfte Schultag Bon ftart Wibel

Ban karl Wisel

Hother des liebe Kind trojen, jeht mußt du noch 4, 3, 2, 1 mal ichloden. So trippeln dann die jarten Jühchen den Weg, den sie die jarten Jühchen den Weg, den sie die jarten den Beg, den sie die jarten Batten den Beg, den sie die jarten Keuling noch eine Kille von Kätletn. Was mag er in seinem tieinen Hirn en diesem Lage alles densen! Ze noch dem Gestdeunel des begtsichten Batters ist die Ausrichtung ausgesollen. Allertei Mittel merden erfordert, um nu- einigermoßen dos Notwendigste anzwicksfien. Die fürsorsliche Hausrichtung ausgesollen. Allertei Mittel merden erfordert, um nu- einigermoßen dos Notwendigste anzwicksfien. Die fürsorsliche Hausrichtung ausgesollen. Allertei Mittel merden erfordert, um nu- einigermoßen des Notwendigste anzwicksfien. Die fürsorsliche Hausrichtung ausgesollen. Mutter führt ihn in die Turnhalle, wo die Ausrichtung einstellen Wutter führt ihn einem Bienenhaus bedt an. Endisch sommt der Behrer. Hinter blinkenden Brillengläsern beinzelt, umb ichen ichaut die Keine Schar beistungsvoll zu dem Fern Lehrer auf, den vielleicht mande Mutter in underantmortlicher We'e als einen dien ichworzen Mann gezeichnet. Die Ramen werden verleich Die ganze Gemeinde wird auf 2-3 Klassen verleitt. Zeder Lehrer ninnut seine Klasse in Emp geste anset. Die Samen werden verleien Die ganze isemeinde witt auf 2-3 Kielfen verleift. Seder Behoer nimmt seine Kiesse in Entp-kana und brimat sie mit den Müttern, Schweskern, Bäsern in den Kiessensool. Wie die Vergelein spielent Im langen Gang ist er seicht erkenntsich an dem großen Bide an der Tür, das der Behoer recht geschickt gewolft: ein strammer, pausdäckiger Junge mit dem Kanzen auf dem Kilden auf dem Schulwege.

Un bie fungen Freunde werden ein paar Borte aus einem un die jungen greunde werden ein paar Worte aus einem bor Liebe fast überquellenden Lehrerbergen gerichtet. Jeder sagt seinen Ramen. Einige Fragen werden gestellt, um allmählich die Brüde zwischen Esternbaus und Schule zu schlagen. Dort jammert einer, bier sam einer seinen Platz nicht sinden, da will einer nicht sien bleiben, jener padt seinen Tournister aus, der da bergehrt sein Krühstud, ein anderer gerbricht zum ersten Wale seinen

teuren Griffel.

Leben, buntes Leben überall! Der gebuldige Lehrer lenkt ein, sincht ihn abzuzieden, und seiner Erziehungskunft dat er es zu danken, daß er nicht auf einem toten Geleise landet. Dann noch ein kurzes Wort an die Eltern, die ja meist während der ersten Schulzeit ein reges Interesse an den Tag legen, das immer mehr schulzeit ein reges Interesse an den Tag legen, das immer mehr schulzeit ein reges Interesse an den Ag legen, das immer mehr sehrer auf der Seele, das er ihnen heute bekanntgibt. Schon wieder plagt die Kleinen die Ungeduld. Sie wollen nach hanse abreisen. Der Lehrer besänstigt, um sie noch eine kurze Wells zu halten. Endlich am Ende, Kür die UVC-Schüben eine harte Vrode. Ischer gibt dem Derrn Kehrer eine Patschhand. Rande dieten sogar einen Diener, mehr oder weniger sorwoollendet. Die Augen glänzen wie Sterne. Elliche scheinen wenige Hond an der Schule zu verschen. Schen deücken sie sich von dannen, Sie müssen besonders erobert werden. Schwerre Arbeit ist noch zu seisten Beichtstäßig eilen sie durch die Strahen. Ihre Blide wessen die Kumeraden. Wie plappert das Wäulchen! Und die Eltern spinnen Gedanstensüben zurück an den seizenen Kinder diesen Gans tun lassen. Sowie durch aus diesem Kinde werben! Beben, buntes Leben überall! Der gebufbige Behrer lenft ein,

#### 6. Dentsche Erfindungen-, Neuheiten- und Industries Meffe, Mannheim

Melie. Besonders reichbaltig und aut ausgestattet ift diesmal die Go-finderabteilung, au der alle Erfinder, gleichaultig, od fie Miglieder des Reichsverbands Deutscher Erfinder find oder nicht, fire i plante erhielten. Richt nur aus allen Teilen Deutschlands, fonbern au ben deutschiprachlichen Teilen ber Schweis und aus Defterreich gingen

## VOX

# Musik Platten Apparate Alleinverkauf: VOX-HAUS Egon Winter

Bequeme Teilzahlung gestattet.

Das beste Mittel, jeden Tag gut zu beginnen, ist: beim Er-wachen baran zu benten, ob man nicht wenigstens einem Menfchen un biefem Tage eine Freude machen tonnte. Rlebf che.

#### Internationale Kunstausstellung in Rom

(Bon unferem römischen Korrespondenten). Rom, im April.

Die infernationalen Kunstausstellungen im "Palazzo delle Espa-gegeben werden tonn, mährend es in Rom immer dei Ausschnitten bleiben muß. Und das ist dem auch das Charatterisitum der III. römischen "Biermale": daß sie einzelne bedeutende oder interessante Manischanen biebet, die lose, ohne eigenkächen inneren Zusammen.

hang anelnander gereiht sind. Da sind zunächst die Gedächtnisausskellung zweier tater Meister: Corot und Len bach, Frankreich, das durch seine sedende Kunst überhaupt nicht vertreien ist, hat einen herrlichen Corossauf zusammangesiellt, eine Sannnlung, wie sie wohl außerhalb von Paris noch nie gezigt wurde; in der besonders die Arbeiten aus der italienischen Zeit Corois vertreten sind: zauberhalte Bilder der römischen Ruinen, im reichen Silberton leuchtende Landschaften aus den Alboner- und Sabinerbergen, die ums hier innner und immer wieder vor allem andern beginden. Deutschland stellte einen Bendachsaal zusammen. Er gibt in seiner Abgeschenheit den Jialienern, die Bendach vor-allen neueren Deutschen verehren, eine geschkossen Leberschaft über das Wert des Meisters. Der "Besite", der zweite "Bismant", dos Bestisperinit aus dem Bestig der Frau v. Lendach sind da und, mas diese Aussieslung vor allem inderesjant macht, weberer Bertratts aus diese Aussieslung vor allem inderesjant macht, weberer Bertratts aus demer jugareglichen rümlichen Privatlesses in die ber "Bring Mar-contenio Borghele", die Monchesa Lavaggi, "die Königin Marghe-rita" Michig ist serner eine Sonderausskellung, die der "Schule vom Possiss". Diese Schule, die die unter Sastator Rosa so bedrutende reapolitanische Landschaftsmalerei in den Jahren 1816 bis 1880 zu neuer, anschnlicher Billte gesübrt bat, gehr in ihren Warzeln auf eine beutschen Wooler zurück, die Gorthe während seiner süblialient-ichen Reise fennen und lieben bernte: auf Hadert (von dem eine romantische Wassersallschaft mit ausgestellt ist) auf Boogt und Aniss, kerner auf die Kranzolen Bostufre. Denis und Chauwin. Ent-fdie ibend fir iben Mibung wurde der Kolländer Pitson, der 1816 eine Bandschaftiskanturreng" der Reupter Hochschute gewann wie dann Die monumentale Figur des Amerikaners, "Erwachen", zeigt deut-des amerikaners Sterne und des Engländers Gordon Craig.

ipater in emilgem Studium feine niederlandische Sarte an der weichen | lich, wie fich diefer Runftler zu klaren großen Formen durchgeartseine

späier in emissem Studium seine niederländische Härte an der weichen Pracht des Golfs von Reapel gemessen hat. Ihre bedeutendsten Bertreter aber sand die Schuke, die sast aussichlieftlich die Bandichalt Reopels und das Beden der Stadt gemalt dat, erst in den Isodienern, die ihr angehörten; um nur die debeutendsten der nier vertretenen Waler zu nennen: Camarano, Hengola, Carelli, Biamelli und der liese, unglaudisch empfindungsreiche Giocinto Gigoonie.

Corot, Berbach, die Schuse vom Bositip, das ist sozusagen der rein dissoriale Tell der Ausstellung. Bis zu einem gewissen Arabe iedendig ist noch das Wert Cadiancas († 1902), dem nan edensjo wie Carlandt († 1924) eine Gedächtnisausstellung gewisnet dat. Aber während Cadianca, der einer der bedeutendsten der "Nachtweill inscani" gewesen ist, mit seinen technisch sehr intersponten, ersindungsreichen, vissonären Bandschoften eine gewisse Bedeutung nicht verlieren fann, wirft das Wert Cavalandis abgegrissen und tat. dungsreichen, bestondren Bandschoften eine gewisse Bedeutung nicht verlieren farm, wirft das Werf Caralambis abgegriffen und int. Eine Gedächnisausstellung aber ilt von wirfischer Bedeutung da sie Bergieiche von großer Trugweite sür des Entwicklung der modernen Italienischen Moderei ausbrängt: die des Futuristen Umberto Boccionil Dieser Maler bann heuse als Alassister auf uns wirfen. Großartige Traumbilder, ichwere und doch durchsichtige Harben, Zauber und Mürchen in unromannische Horm gegrisen. Und wie fallt, wie ladiert, wie gintt ist doneben, was der sebende Futurismus erzeugt! Balla, Depero, Dottori zelgen in ihren unerfreulichen Deforationen nur olizu deutlich, daß der italienische Futurismus tot ist, daß ihn nuch leine halboffizielle Alliance mit dem Halzismus (die übrigens zu interessanten Bergleichen mit dem bolschewistischen Ruhland Unfah geben fönnte) nicht retten wird.

Sonft zeigen bie italienischen Sale bas furchtbare Einerfel ewia wechelnber Ramen und gleichgülliger Bilber, das bei solden großen Krisstellungen nicht gang vernreibbar scheint. Hier hat vor allem die Ausstellungen nicht ganz vernseibbar scheint. Hier hat vor allem die uitrareaktionäre römische via Morgutta ihre versaubte Ware ausgestellt. Leider scheen die sogenammen Roodiossischen, (dies Schlogwort ist übrigens wieder einmal irrig), vor allem Oppi und Calvari, die in Benedig so hervortraten, salt ganz. Sie sind duckeinige warme Genoalde von Achtle Funt, durch Carpi, Sironi, Pietti, Pietro Warussig nicht gerade start vertreten. Die Sondervoussellung des erst vierundzwanzigsährigen Petma Conti war ein großer Ersolg; uns aber will dies Spoel mit gewogten Karben und allzu soderen Formen recht obersächlich erschenen. Schleichsich sei noch die Sammsung von Tierplastiten des Seria Tolanori erwähnt, serner die Archiesturabteilung, die tinige sir Tolanori erwähnt, serner die Archiesturabteilung, die tinige sir Gestalung des Stadbissies von Kom recht schiefolsveiche Projette der kaptiostinischen Munizipalität enthält. linliden Munigipolität enthält.

Mus bem Musfand famen noch zwei Sonberausstellungen: bie

lich, wie sich dieser Künstler zu klaren großen Formen durchgearkeitet hat, die im seinen oft zerrissenen, ast uneinheitlichen Bildern von der indischen Insie Basi kroß aller vissonären Kraft nach kehtt, in seinen katienischen Anstereien aber dereits eine eindeutige Klarheit und eine überzeugende freie Schändeit erwicht, die Sterne an die Spize der amerikanischen und mitten in die große europäische Kunst hinein seisen Bersuchsteater in Fiorenz so uneendich vieles vorweggenammen hat, was deute zur Schöswerkändlichseit geworden ist. Nederligens ist der Engländer in all den Jahren, in deven er schwieg, auch zu einem vollkommenen Weister des Hotzien, in deven er schwieg, auch zu einem vollkommenen Weister des Hotziens die angelsächstichen Einder eindrucksvoll und geschlossen.

In der Deutschen Abrit erletz ung sind die Künchener statisch vertreben: Stuck, Frih Erlet, Habermann, Hans heis der Angelo Jant, Leo Samberger, Jügel usw.

Recht desachtenswert scheint, was die in Italien sedenden deutsichen Künstler mitten under ihren italienischen Kollegen anspiellen, und wie erwähnen dier ohne alle Wertung vor allem die Ardeiten der Siddhauer Brand, her den Weterlich ein die keinen der Siedelsen der Siddhauer Brand, der die Wertung vor allem die Ardeiten der Bildhauer Brand, der des ihr Land und dessen die Mertung der annen baum. Schließlich sund der gebeiten der Bildhauer Brand, der des ihr Land und dessen die Mertung der allem die Ardeiten der Bildhauer Brand, die debe ihr Land und dessen einer eiche freie Entwicklung.

Edort Beterich freie Entwieffung.

#### Kunft und Wissenschaft

3ubilaum ber ungarifden Dochidule für Mufit. Die bat rang Lifst im Jahre 1875 gegrundete toniglich ungarifde ochfeinie für Mufit feiert am 2. Rai ihr bojahriges Jubilaum. lus diefem Anlah follen in Budape ft 8 Tage lang mufikalifche Feilichkeiten ftattfinden, zu benen gablreiche Bertreier der internationalen Aufismelt erwartet werden. Die ungarische Gochschafte für Musit, in deren Leitung neben Franz List auch die großen Künitler Ungarns, wie Boltmann und Kranz Erfel, standen, ift im Laufe der Jahre zu einem Kunstinstitut ersten Kanges empor-

(a) Die Ausstellung der Tufauchamon Junde. Der größte Teil ber Schättt, die bisher aus dem Grabe bes Tufanchamon ans Licht geförbert vorden find, wurden auf Booten unter ftrenger Bewachung nach dem Rufeum von Rairo beforbert und werben ieht bort aufgefiellt. Sie follen in eima einem Monat ber öffentlichen Befichtigung augunglich fein und man erflatt ban diese neuen Alteriamer noch ichoper und meripoller find als diesenigen, die bereits für gich aus bem Grabe gebracht murben. Der Cartophag mirb erft im nachften Babre gentlinet werben und man erhofft, in ibm die Rronunft

Anmetbungen auf Melle ein. Ein großer Teil der Erfinderaussteller tommt erfahrungsgemäß noch in den ersten Wessetagen, sodaß wohl auf über 200 Erfinderaussteller mit über 200 Neuheiten zu rechnen sein dürste, eine Rahl, die die frühren Mellen weit hier ich läßt. nen Gruppen etwa mit ber ber porangegangenen Mellen übereinfilmmen. Auf ausgesprochenen Bunich wird ber Unmelbeichluß noch einige Tage binguspelchoben, um den Teilnehmern an anderen Weisen, die fich bleier Bararbeiten wegen noch nicht binden wollten. ebenfalls Belegenheit gur Beteilipung au geben.

\* Freibant. Bie uns bas Stadt, Radridtenamt berichtet, mur ben auf der Mannbelmer Areibant im Monat M ärz 4 803 Ka, Aleisch versauft (1 Ochfe, 1 Karren, 3% Rinder, 8 Kilbe, 5 Kälber und 8% Schweine). Die Verbraucherpreise — für 1 Biund — waren folgende: Delensieisch 60 Bia. Karrensieisch 50 Bia. Rindstellsch 55 Bia. Auflicisch 30—40 Bia. Kaldsleisch 40—50 Bia. Schweinesseisch 50 dis 60 Bia. petochtes Meisch 30—55 Bia.

\*Afelnseuer. Aus unbekannter Ursache entstand gestern früh im Abort des 4. Stockwerts des Hauses Kriedhosstrafte 30 in Reckaruu Keuer, woduch der Berpuh des Raumes, sowie die Gasuhr itart des schädigt wurden. Kleidungs und Wäscheitsiche und ein Sportswagen sind verbrannt. Beim Eintressen der um 3.48 Uhr alarmierten Be-russkeuerwehr war der Brand sichen durch Kausbewohner gelöscht. Der entstanbene Schaben betragt etwa 100 Mart.

\* Ein Karninbrand entstand in der Racht von Samstan auf Sonn-tag infolge Glanzrufibildung im Küchenfamin des Diakonissenhauses F 7a, 27/29. Die Gefahr wurde durch die um 11.42 libr alarmierte Berufsfeuermehr mit bem Ramintebrzeun befeitigt.

\* Das Aeft ber Albernen fodnelt felerfe am geftrigen Sonntag herr Beonbard 20 all mann. Raufmann, mit feiner Gattin Muaulte geb. Lichtenthaler. Der Jubliar gebort zu unferen treueften Lefern. Bir grautlieren berglicht

#### Deranstaltungen

I Theolernachelcht. In den Proden zu Kleists "hermannsicht acht" ist gegenwärtig das gesamte Schauspielpersonal unter der Spielleltung von Francesco Sioli tätig. — Das Gastipkel Albert Basser und nas, das Mitte Mai stottsinden soll, wird zwei Abende umfassen. — Der Intendant hat den "Kreidefreis", ein Schauspiel nach dem Chinesischen n. Klabund, zur Erstaufführung erworden. — Kammersanger Jacques Urlus wurde zu zwei weideren Gastipkielaskenden verwissen. meiteren Gaftspielabenben verpflichtet.

d Der Sinn der Horostopie. Es fei hiermit nochmals auf ben am Montag. 27. April im Berfammlungssaul des Kosengarten statissindenden ein maligen Lichtbilder-Borirag des Frank-jurter Pinchologen Dr. Cart Höcker, über "Der Sinn der Horostopie" verwiesen.

- A Musikalische Beranstaltung der Förderungsgesellschaft unserer Handelshochschodschule. Die Förderungsgesellschaft unserer Handelshochschule hatte am Freitag nachnithags ihre Freunde und Gönner zu einer musikasischen Beranstaltung im Studenbenheim eingesaden. Das Beethodensche Duarteit op. 18 Kr. 1, den den Heren Sau er r. Wiele, Merz, Behrend mit Feinheit und Wärme gespielt, ditdeie den würdigen Austalt in dem anhruchsooden Programm. Es solgten 6 Alavierstilike den Brahms, gespielt dan Fräulein Glela Mohr, der Lochter des hiesigen Fadritanden Heitz Mohr, zwei Biolinkost des sieggewochnten Konzertmessters Sau er den Plakagerichester Bach. 2. Sah aus dem Biolinkonzert in Edur und Beetsboden, Romanze in F dur, und schließlich nochmals Fräusen Glela Mohr mit: Scarlotti, Bastorole und Capriccio, Chopin, Rochumo ris-moll und Schumann, In der Racht. Her die reihen Gaben eines erusten Kinstilers, dort die jungen Fräuse einer gründlichen Schulung und einer reichen Begadumg. Die jugendfrische Kinstilerin löberrochste durch Lemperamsene und Krait, reite Ausfoliung und kare Lechnik. Neicher Bestall dankte den Künstilern, die sich gütigst in den Dienst der guten Sache stellten.

### Aus dem Lande

de. helbelberg, 25. April. Die Freiwillige Heuerwehr hat jeht ihre zweite Motor pribe erhalten. Es ist eine logenaanse Laseitensprife, die als Handgerär oder als Andünger an den Wannschaftswagen benützt werden kann. Der Motor ist 24 PS start, in der Minuse konn er es auf eine Leistung von 1000 Liter bringen. Das zweite Sanitätsauto wird Ende Woi in den Dienst

\* ficht, 25. April. In Strafburg murde eine mohlorgamfierte Schmugglergefellschaft, die deutsche Tabatprobutte ichwarz einführte, ausgehoben.

\* Cauda, 25. April. Das 8 Monate alte Söhnchen des Mechner-meisters Eugen Munding hatte eine Glostugel von eiwa Icm Durchmesser in den Mund genommen und verschluckt. Tros der soson von den Ettern und dem Arze vorgenommenen Euffernungsperfuchen er ftidte bos Rind.

\* Rarlsrahe, 24. Upril. Gine ichwere Schlägeret Melferste derei trug fich gestern abend in der Trumstraße beim Rathaus zu. Wie es brist, waren Angehörige des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold mit Mitgliedern des Schlogeterbundes in Wortwech'el geraten, aber angeblich nicht aus politischen Gründen, sondern wegen eines Mädchens. Bei der sich entspinnenden Schlägerei murde ein 21jähriger Maschinenschosser und ein 20jähriger Milsoebeiter durch Anesserfliche sedensgesährlich verlett. Die Täter murden seit

× Aarlsrube, 25, April. In ber Schützenstraße gerieten vergangene Racht awei Silfsarbeiter wegen Kamilienangelegenheiten in Streit, wobel der eine ein Melfer 20g und dem anderen fün! Stich wunden beibrachte, sodaß er auf dem Blake liegen blieb. Der Täter und der Berleite find ver ich wäsert und daben ben Abend miteinander in verschiedenen Wirfschaften gezecht. Die Schefrau bes Täters, die abmehren mollte, erdieft ebenfalls einen Stick in die rechte Hand. Der Täter murbe verhaftet. — Awölf Berionen im Alter von 19 bis 23 Jahren wurden wegen gegenseitiger schwerer Rörperverlehung feitgenommen.

## Aus der Pfalz

Ludwigshafen, 25. April. Das am Samstag, den 2. Mai 1925, Kaitsindende 1. Hiksische Presset ist, das um 7 Uhr abends im Städdichen Saaldau in Reuftadt a. Haarde seinen Unsang nimmt, wird durch Ansprachen des Reichstanzlers Dr. Luther, des bayes vilden Ministerprösidenten Dr. He id und des Neichsbankprösidenten Dr. Schacht eingeseitet. Nach fünsterischen musikalischen Darbie-tungen fost um 9 Uhr abends der Errete und um 10 Uhr der Pressent. Um daraufsolgenden Sonning sindet um 11 Uhr vor-nittogs ein Ausflug nach Bad. Dürtheim sott, der seinen Abschluß in einem gemeinsamen Mitagessen mit anschließender Weinprobe findet.

\* Ludwigshasen, 25. April. Ein bisher noch unbefannter Bursche verleiße in der Gelkertstraße einen lösährigen I a gin er mit drei Messen Die seist ich en in den linken Oderarm und in die linke Hößthoegend. Die seizte Versehung ist ichwerer Katur. Der Berwundete wurde durch einen Bettungswagen in des Kronsendaus gebracht. — Gestern nachmittig wurde in der Hartmannstraße ein lösähriger Sich il er von einem in rascher Gahr besindlichen Rabsiah er von rückwirts angesahren und zu Boden geschleubert. Der Knade sei mit dem Kopfe auf den Kande siel mit dem Kopfe auf den Kande siel nich dem Kopfe auf den Kande siel nich den schare Gehirnerschütterung.

\* Reufladt a. d. Hrbt., 23. April. Heinte jährt fich ber Tag, an bem der Ehrendlinger unferer Stadt Stadtsminister a. D. Dr. Helfferich und seine Mutter dem surchtbaren Eifendahn-ungüd bei Bellingona gum Opfer siesen. Jum Zeichen des Gedensens hat die Stadtverwaltung auf der Ruhrstätte der Beiden

eine Krangspende niederlegen laffen.

\* Kaiserslaubern, 25. April. Der am 20. Januar wegen der Ermordung des Architetten Kurl Sprenger in Kaiserslaubern zum Tode verurieite Emil Engelhardt aus Kaiserslaubern zum Tode verurieite Emil Engelhardt aus Kaiserslaubern wurde beute frish 7 Uhr auf dem Hofe des hießigen Amtsgerichtsgesängnisse hin gerichtet. Der Borurteise, der den Zuspruch des Geischichen in Ausgruch genommen und die Kommunion emplongen hotte, denachm sich sehr rudig und gesaßt. Kurz vor 7 Uhr wurde ihm von der Staatsammalkichaft mitgeseist, daß die Stunde der Bollstreit und geschrischer und seinen Gehlsen zum sehren Gang angesteidet und zur Achtsätze gesührt, wo er an einem seinen Alfch, auf dem eine Kerze und ein Aruzistig sonden, Blat nahm. Der Gerichtssichreider versas darauf die entscheidende Stelle des Urteils, worauf die Hinrichtung auf ein Zeichen des stellvertreienden 1. Staatsammalts vollzogen murde. Kach wenigen Setunden meldete der Scharfrichter, daß die Honden des geschet dei. Das Hallbeit war für die Hinrichtung aus Wünchen besonder überwiesen mochen. Während der Hinrichtung wurde die aus Inseinden berübergebrachte Ar mis ün der glode gesäutet. Der Leichnam wurde in einen dereit sehrnden Saat eine Starteil der die Starteilsergebrachte Ar mis ün der glode gesäutet. Der Leichnam wurde in einen dereit sehrnden Saat geschen der Allt beschieden. Der Hinrichtung wurde die aus Anseidenden berübergebrachte der heitigen Stadt und außerdem ein sienen Gebet des Geststisspersonen, der Landschaften der Kreis zugesassen der konen der

### Gerichtszeitung

Schöffengericht München

Der Bantier De. Wilhelm Rudbeichet aus Munchen und die Tängerin Eissobeith Schreier aus Worms wurden in dem die Tängerin Eissobeith Schreier aus Worms wurden in dem dereits mehrere Tage dauernden Meineidsprozelle veruriellt, und zwar Dr. Auckeschei wegen Anstistung zum Meineid zu t Jahr 8 Monaten Zuchthaus und d Jahren Chrverlust und dauernder Aberkennung der Eidessähigkeit, die Ungeligwe Schreier wegen sahrliftigen Fallscheides zu 6 Monaten Gefängnis.

Schöffengericht Arefeld Broges gegen bas Stablwert Beder

Bu bem vor dem erweiterten Schöffengericht Krefeld beginnenden auf 5 Tage angesehten Berdandlungen gegen den Direktor Dt. Munt vom Beder-Konzern ersährt die Kölnische Bolfszeitung aus Bülseldorf u. a.: Dem Direktor Dt. Munt, ein Schwiegerschip des verstordenen Generaldirektors Beder, wied die Da uptisch u.d. dem wenig erfreulichen Vorganze im Beder-Konzern zugeschrieden. Die gezen ihn ersobene Anflage lautet auf Urfunden fälischung, Betrug, und Untreue. Der Zu so am mendruch des Stahlwerls Beder ersonze die kelannlich im Frühliche vorigen Jahres. Der wiederholt drobende Kon furs wurde schließlich durch das Einfrieden einer neuen Finanzgruppe unter allmählicher völliger Zurückeingung des Einflusses der Familie Beder von dem Unternehmen abzewandt und die Gesellschaft nach wehr als baldsährigem Stilliegen wieder normaler Beichzlitigung zugeführt. Kach dem Tode des Generaldirektors Boder ergaden sich solche Schwierigkeiten, deh unverzäglich neue Geildsacht guellen erschlossen werden mußten. Berinde, von einer Gruppe Banken unter Zührung eines Frankfurter Bankhauses einen Kredit zu bekommen, schwierten. Jur Abvondung des Konkurses mußte im Rai das Stahlwert Beder unter Geschwierles mußte im Rai das Stahlwert Beder unter Geschaft kaus, bei gegen den Bru der des Direktors, der im Berdacht der Mittätrickasst sieht, und gegen die Vorstandsmitglieder, die Birektoren Gländer und Behling das Versandsmitglieder, die Direktoren Gländer und Bu bem bor bem erweiterten Schöffengericht Rrefelb beninund Behling bas Berfahren eingeleitet.

#### Schöffengericht Traunstein

Das Schöffengericht Traunstein verurteilte den Bäckorgehilfen 3 i peis ber ger von Berchtesgaden wegen sahrläffiger Körpervorfehung mit nochgesolgtem Tode zu einer Gesoftrase von 300 Mart, ersahweise i Monat Gesängnis Der Lingeslagte batte dem Better seines Meisters, dem Läckerlehrling Derzel, aus Scherz in der Annahme, daß dieser das Getränt sosort erkennen würde, kolt Limonade eine achtzigprozentige Brezellauge zum Trinken gereicht. Derzel tat einen frästigen Zug und verstarb nach Gebenwöchigem Krantenlager. bebenwöchigem Krantenlager.

## Handelsnadyridien

Deutsche Cebensversicherungs-Gesellschaft Ludwigshafen a/Rh.

Die am Samstag abgehaltene G.-A. des "alten Atlas" in Ludwigshafen a. Rh., der zu den sogenannten volutabelasteien Gebensversicherungs Gesellschaften gehört und seit Aufmahme des Geschöstsdereiches durch den "Reuen" dezw. "Deutschen Atlas" neue Bersicherungen nicht mehr abschließt, hat dem vorzelegten Papiermark-Abschlüg für 1923 und die Goldmart-Erössnungsbilanz sür den 1. Januar 1924 genehmigt. Rach dem Bericht vom Borstand und Aussichterat sind die Berpflichtungen in sernschung begrissen; hinsichtlich der Berpflichtungen in holländischen Gulden und in Schweizer Franken sind entsprechende Absiedungen mit dem besgischen Staat und mit einzelnen in versschiedungen mit dem besgischen Staat und mit einzelnen in versschiedungen sie des des der kabschen staat und mit einzelnen in versschiedenen stenden Währungen Bersicherten noch schweben. Insessamt sind in die Goldmart-Erössnungen noch schweben. Die am Camstag abgehaltene G.-B. bes "alten Mtlas" in schiedenen stemden Währungen Bersicherten noch schweben. Indegeamt sind in die Goldmart. Eröffnungsbilanz zur Abdectung der Berpstichtungen in fremder Währung Sög 466. A. eingeseht. Der Fonds zur Auswertung der Auswertlicherungen, designe endgültige Höhe natürsich von der Gestaltung der Auswertungsgeschededung abdängen wird, ist mit 175 000 G.A. angegeden. Das Aftientapital wird auf 20 000 G.A derabgeseht, der gestalt, daß auf je 10 der disherigen Interimsscheine eine neue volldezablie Aftie über 20 Goldmarf ausgegeden wird. Die vorgeschlagene neue Fassung des Gesellschaftsvertrages sand ebenfalls die Genehmigung der G.B. Die ausscheidenden Mitglieder des Aussicheiten Dr. von Kirchen des mendem wurden wieder gewählt. mieber gemablt.

herausgeber, Druder und Berliger: Druderei De. Dans. Reue Mannheimer Beitung. G. m 5. O., Mannheim E 6, 2 Direttion: Werbinand Deume. - Chefredotteur: Ruri Wilder. Berantwortlich für ben politifden Teil: Dans Mifred Meihnery für bas Geuiffeton: Dr. Brib Dammed; für Rommunalpolitif unb

Botales: Ridard Schonfelder; für Sport und Renes aus aller Wellt Bille Maller; far Danbilsnachrichten, Mus bem Banbe, Nachbargebiete. Bericht und ben fibrigen rebattionellen Teil: Grans Rirchers für Angelnen: 3. Bernbarbt

ein gunger Künftler, die Riavierpartie zu glangender Wirtung wie und weiterhin als Begleiter bem Bechftein-Flügel die ! +on-Harbentone abgewann . Es solgte Bietro Rardinis infonzert in E-moll als seitene Gabe. hier war Leo Guetta ver gang Italiener, die Mitte zwischen Tartini und Mozart halben Ullegrosah mit wahrem "Brio" gebend, den Undantesah den Anglital mit humor und allen eieganien arten hinzaubernd. Sier war wirklich ein Erlebnis, nicht nur reffiorettunst und Prestiffimo-Arid. Im Folgenden tamen nun ie menus plaisirs an die Reihe, insbesondere die Kreller-Be-ebeitungen, aber alles in der Kunst mürdigsten Form. A. BL

arbeitungen, aber alles in der Kunst mürdigsten Form. A. Bl.

3 Jwei Roszbicher kinton Brudners anigesunden. Im Besiehe des Konzertmeisters der Wiener Oper, Proj. Franz Maise der, sanden sich, wie das "Reue Wiener Jounal" ersährt, zwei Koszbücher Anton Brudners. Unter den Kotizen besindet kin eine Keihe von Woressen. Man sindet, tells von Brudners Hand, else von den Woressen seihlt geschrieden, die Anskristen sogender Franze des Meckers: Giegsried Ochs, Karl Mud, Hans Kachter usw. Isodam Strauß ist nach als "Wien, 4. Bezirt, Joelgosse 6" wohnholt, bezeichnet, also in sener Gosse, die beute seinen Kannen trägt und im selben Hause die Witten des Meisters deherbergt. Eine Koresse sindhaftst lautet: "Fröusein Ida B., dristliches Holpis, Bersin, Köningarüper Straße 5". Diese Dame hat, wie zwei heute nach neigeng in ungewöhnlichem Mahe beschien. Diese deiden Verson-licheiben sind der Gellift der Wiener Oper Wishelm Seral und Dr. Kan Mud. Herr Ieras berüchtet, daß Brudner von deser Dame sein in schwärmerischer Weise spracher von der Dame sein in schwärmerischer Weise spracher, und Dr. Mud besitzt eine Verson wird der Brudners, in denen von ihr die Verde ist. Auf sets in jamarmerijaer Weije jorag, und dr. Aus delijt eine Keide von Briefen Bruckners, in denen von ihr die Nede ist. Auf eden fral ist diese Feststellung wichtig, weil sie das Rärchen von der milogimen Beranlogung Bruckners endgültig Lügen straft. Brukkner ist nummehr von der ihm angedichteten Libreigung gegen den schöne Geschecht freizusprechen. Auherdem sindet man ron druktners Hand einige seine Hauptwerfe betressend Aufzeichnungen, p. B. "Aufrichett Jumi 1879 beerdet — Siedente Spunphynie Unsang September 1883 beerdet — Tedeum Anfang Akry 1883 beindet Hindung September 1883 vonsichtliches Schoffen dorafseristisch ist ein über ihm der Gesche der vonsichte der vonsichten der vonsichten der vielen vorafseristische ist ein Ebenna, das auf einer der prächten Seiten vielervorläusiehen ist, und fang des Hochamis aus weinem 150. Blatm Anjang, dann frei Cours-

## Heues Cheater im Rofengarten

Raci Sternheim: Die Macquife von Arcis Wenn es eines neuen Beweises bedurft batte, die Unmöglichfest ber Rosengartenbuline aufzugeigen: er ist am lehten Samstag Wieber einmal unwiderleglich erbracht worden!
Wie sollten Sternheims Theaterstud nach dem Frangolischen bes

Oderet horen. Aber selbst in den vordersten Melben war stredenweise von dem gesprochenen Wort, das bei diesem Kondersationslief eine wesentliche Bedeutung hat, nichts zu vernehmen. Dassite
man das in diesem Konle zweiselhafte Bergnügen, durch die
dullundichten Wände den Geiger Guetta und seinen Begleiter am lägel Tefar Franc. Tartini und andere vorfragen zu hören. Es 1 unverständlich, wie man bei einer Erstaufführung im Bussen-und gleichzeitig den Bersammlungsssaal für ein Konzert freigeben nur. Sa ist aber auch unverständig, denn man wird dadurch die erigen Theaterbesucher – ein Drittel des Saales war etwa be-tet – abschrecken, Borstellungen zu besuchen, bei denen sie solchen nzuredglichseiten ausgeseht sind.

Der Eindrud der Borftellung war somit berart gestört, daß die undlage für die Benrteilung ihrer Qualität zum mindesten wankend ist. Die Darsteller, vor allem Frau von Sagen, sühlsich sichtlich irristert und gehemmt und die Gerechtigkeit erwert zu vermuten, daß ihre sahrige Rervosität hier ihre Urbert zu vermuten, daß ihre sahrige Rervosität hier ihre Urber hatte.

Das Stüd Sternheims ift schon von Diderot ber ein Intrigentüd mit sehr dankbaren Kollen und wirksamen theatralischen Zubidungen. Die Rorquise von Komwerche glandt, noch fünf Johren an der Aufrichtigkeit der Zuneigung ihres Gelieden, des
Kerguis von Arcis, zweiseln zu mührn. Sie enklock ihm das
Celindung und deibt scheinder seine Freundin. Tatsächlich ift sie
aber aufs tiesste verleit, seine unardittliche Keindin geworden.
Ihre Rache geht dahin, seine leicht entgünddare Reigung auf ein
Rädchen aus verarmter Abeldsamilie dingulenken, das zuvor mit
seiner kunder und Tochter, die allen Werdungen des Marquis
Wertland entgegensett, die er ihr die Dand bersprücht, Des docht
ungenklasie Kräusein von Duguenod, dorden die lieine Aisnon,
wird Marquise. Der Triumpf der Kommerade wäre bollkommen,
wer sonn wird es ein wenig dinketroppenroman) Senriette liebt
den Marquis, und als die Rarquise ihrem ebemaligen Geliebten
die Bahrheit ins Gelicht schleudert, entdest er, ein wenig rasch, das

und mbn bouside darnach noch einen seichten All. in dem der seide männische Marquis unti der Narquise an der Wiege sit, indes die gute Kommerane dem Sängling die Filegen sortwedelt.

Aber gang soweit geht der innerlich auf einmal so dieder hüregerliche Sternheim nicht. Er begnügt sich. Er kann auch das. Den Dialog des Diderot dat er in seine Sprache übertragen, die sich zuweilen höchst ergöhlich im Runde der Versache übertragen, die sich zuweilen höchst ergöhlich im Runde der Versache übertragen, die sich zuweilen höchst ergöhlich im Runde der Versache übertragen, die sich zuweilen höchst ergöhlich im Runde der Betsanen des ancien regime ausnimmt. Im Gangen ein Stüd, das in der Produktion Sternheims nicht schwere wiegt und nur der danlichen wegen gespielt zu werden verdient. Allerdings — sowiel sieh sich über alle Heims nicht schwere der nicht als die siehen Wesser von allem. Es mühren sich: Gerr Virgel, Fran Hagen. Laura Wagner von Achen Blanden Zon zu sein. Man hörte, dah er mehr Beisall einheimste als das Stüd, das er unspreiwillig begleitete.

### Theater und Musik

Diolinfonzert Ceo Guetsa. Um Klavier I. Hoorenmann. Wenn so viele Aunstler das Große gleichjam in das Protrustesbett ihres steinen Ialentes, ihrer Laumen, ihrer "Aussassen" zwingen, so hatten wir vorgestern das seltene Ereignis, daß ein zur Größe vorbestimmter Geiger alles, was er spielte — namentlich aber Iartini, dazwischen Tesar, dann wieder Rardini — in voller Urgröße vor uns. erstehen sieß. Wir wuhten nicht viel von Leo Guets, ein freurig wie zart empsindender Russter, ein echt r Künstlerz zu uns. Seine Kunstmittell' eine herrsiche italienische Geiger, ein freurig wie zart empsindender Russter, ein echt r Künstlerz zu uns. Seine Kunstmittell' eine herrsiche italienische Geige, eine seltene Kunst der Bogensübrung — namentlich der langen, breiten Striche — und ein edles Lemperament. Das ist alles! Aber in dieser Dreiheit ist enthalten: die seltene Schönheit des Kanges, der striche Striche — und ein edles Lemperament. Das ist alles! Aber in dieser Dreiheit ist enthalten: die seltene Schönheit des Kanges, der striche Striche — und ein edles Lemperament. Das ist alles! Aber in dieser Dreiheit ist macht des Beschen der Langungen, der selten wir Tartin is G. modl-Sonate und glaubten einen Inrischen Ienor zu hören; vielkeicht nahm Leo Guets das Largo zu dreit, die Lanzweise im zwölf Achtel nicht stott genug im Khythmus. Ausstellen Verscher der Eindrich die Cindrich der Genote der Eindrich vorgleitung, die den bezisserten Bah so her einen Geiger, der gleichson deutsche Schule (Breite und Größe des Tones, seidenschien Bartrag, Kilden deutsche Schule (Breite und Größe des Tones, seidenschien Bartrag, Kilden müßen wir des Pianssten über gübländischen Barzsügen vereinte. Her müßen wir des Pianssten Die fübländischen Barzsügen vereinte. Her müßen wir des Pianssten Die gleichen Barzsügen vereinte. Her müßen wir des Pianssten Die fübländischen Barzsügen vereinte. 1 Biolinfongert Deo Guetta, Mm filavier 3. foorenmann. Bahrheit ind Geficht schiedert, entbedt er, ein wenig rafch, daß Schule (Breite und Größe des Tones, leidenichalten Bortrag, Rilbn-nich er liebt: er beginnt fprijch zu reden und henrieite Duquenob beit des Aufdaues) mit seinen sällschlichen Borgligen vereinte. Her als Gemahlin anguerkennen. Das ist ein sehr schung wülfen wir des Pianifien I. Hooren mann gederken, der eber-

# Sport und Sp

# Abschluß der süddeutschen Meisterschaft

S. G. D. Frantjurt-S. D. Wiesbaden 0:0 - Guddentichland gewinnt ben Godey-Bilberfchild des Bodevbundes - Dierde port im Reich

Die gestrigen Sufballwettfampte in Guddeutschland

Um die fuddeutsche Meifterschaft

Der letzte Uft des so sensationell versaufenen süddeutschen Meisteschaftsrennens 1925 ist gestern in Wiesdaden vor sich gegangen. Der Maindezirsmeister Fußdallportverein Franksurt hat die ihm gedotene letzte Chance ausgenützt und holte sich in Wiesdaden beim Meister von Rheinhessen Bankt und wird nun mit B. K. Mannheim und der L. F.-Cl. Rürnder zusammen den süddeutschen Fußdallverdand in der deutschen Meisterschaft verteren

Mile 5 Bezirfsmeister haben nun ihre Spiele beenbet. Wenn man ben Berlauf der Kämpse rückschauend betrachtet, muß men wei lieberroschungen tonstatieren. Diese tommen von B. f. R. Rannheim und von fispo Frantsurt Beiden Bezirtomeisten habe Mannheim und von sijon Frantsurt. Beiden Bezirtsmeistern hatte man die erreichten Beistungen nicht zugetraut. Bon B. s. Mannheim hatte man nur erwartet, daß er sich unter den ersten Z plazieren würde. Daß er der dagerischen Fuhlallhochdurg die Meisterichast entreißen würde, wagten nur die fühnsten Oppinissten im Abelndezirf zu hossen. Der große Burf ist gelungen und der Iheinbezirf tann stotz sein auf seinen dienstützigen Meister. Es war eine demundernawerte Leistung und wir wollen hossen, daß der Schuld auch im nächsten Jahre dehauptet wird.

Riders Stuttgart, der Würtiemberg-babische Meister, dem man nach seinem erfolgreichen Starte so viel Chancen zugesprochen hatte, war die große Entsäuschung. Benn man die Beistungen der Kickers in ihrem lehten Spiele gegen B. f. R. Mannheim gesehen dat, ist die Blazierung unverständlich. Der Mainmeister dat es nun geschaft und wollen wir hossen, kranstnetzt ein sind es nun geschaft und wollen wir hossen, Kranstnetzt den sindbeutschen Kundballnerdand ehren voll in den D. F.B.-Schlußspielem vertreien mird.

Die endgültige Tabelle der süddeutschen Meisterschaft sautelt Bereire

Bereire B. J. R. Mannbeim L. J. G. Allenberg Fipp Frankurs Kidets Stuttgart Tore 18:12 13:6 11:18 20:14 Spiele gem, unentich vert Rheinbesirf

Rheinbezirf
Die Gesellschaftsspiele brachten teine Ueberraschungen. Wald.
daf gastierte am Samstag abend beim Areisligaverein Bormaris Mannheim und blied 3:0 Sieger. Der Reckarkreismeister 1908 Mannheim hatte sich die Bezirksligaess von B. L. Reckarau verpsichtet und gewann 3:2. Unch der Borderpsalktreismeister 1903 Ludwigshafen konnte gegen den Bezirksligaverein Bhönir Ludwigshafen bestehen. Gelang auch diesmal nicht die Wiederholung des 2:1-Sieges vom Borspiele, so spriksligaverein Bhönir Ludwigshafen bestehen. Gelang auch diesmal nicht die Wiederholung des 2:1-Sieges vom Borspiele, so spriksligaverein Bhönir Ludwigshafen den L.S., Botal schlig Palz Ludwigshafen nach hartem Kampse Spielverg. Rundendeim erst nach 132 Winnten Spielzeit 2:1. Phönir Rannheim war in Sandhosen Spielverseinigung 0.7 Mannheim war in Sandhosen bei der Spielvereinigung 0.7 Mannheim der 2. im Reckarkreis, entstüuschte in seinem Spiele gegen den Beiten des Borderpfalskreises, Alders Frankentthal, sehr und mußte sich mit einem 2:2-Ergebnisse aufrieden geben

#### Das lette Spiel um die fuddeutfche Meifterfchaft E. D. Wiesbaden - 3. S. D. Frantfurt 0:0

Das Spiel batte nicht mehr die Augfraft der vorausgegangenen Andrampfe zu verzeichnen; allerdings mag auch die Witterung ihr Teil dazu beisetragen daben, daß sich auf dem Blade des S. B. Wiesdaden "nur" 5000 Aufdauer eingefunden batten. Bon diesen Leuten mögen es nach manche dereut haben, zum Spiel erschienen zu sein, denn der Kamps brachte ivorlich eine recht möhlge Ausbeute. Bor allem der Maindezirtsmeister, der doch nun den Säden dei dem Kämpsen um die "Deutsche vortreten soll, zeigte eine recht schwache Beistung der der einer Sielse der Reister zu ersennen war. Der Situm konnte sich konn ein einzissennal zu einer einheitlichen Aftion ausschwarzen. Mit leinen matten Torversuchen wurde die Wiesdadener Bertribigung umd Kielcher II im Tor seicht lertig. Gut war Bache im Bauf, der den entlichieden gesährlicheren Wiesdadener Sturm auf demonste: das Unentschieden der die Krantsurter in arster Eine ihrer sehr eifrigen und släcklichen Kintermannschaft zu den kannt, in der Kelt der deit Mann war. Wiesdaden, das übrigens gelich dem Mainmeister mit seiner körtsten Mannicast aniert, zehnt den Krintsedienden abgerundete Leistung. Der Sturm tomblnierte recht anstredende, war ische den Dore au welch. Die erseigstellte anierechend, mar leboch por bem Tore au welch. Die erfofgreicht Arbeit leiftete bei Wiesbaben bie Läuferreibe. Bor allem Rieffier berftand es glanzend, ben Frankfurter Innensturm immer wiebe talt zu ftellen. Eine recht aute Leiftung bot auch die Kintermannfchaft Rach bem Unnfift des aut leitenden Schlederichters Bobb (Rannbelm) fan Wiesbaden eine Reltlang im Knariff und erreicht

auch eine aute Tormance, bie aber vervaft murbe. Frantfurte Din termannichaft batte aber auch meiterbin ichwere Arbeit zu leiffen, u bie anbireichen, mellt aut eingeseiteten und burchgeführten Angelt bes Segners unschählich zu machen. Erft nach einer Bierpeffund urbe auch ber Frantfurter Anariff bemerthar, jeboch tam ber Rafs begirtsmelfter nicht au einer eigentlichen Chance. Awei ichlecht ge

Rach dem Wechfel wiederholte lich das Bild der ersten Kaf Blesbaben brangte gunuchtt mit allen Rraften, mar aber im Unit nicht entichlossen venue, sodas die Krise für Franklurt ichadios vor Aberning. Wiesdadens Sturm ließ einlas lebt aute Chancen in naben strafföliger Manier aus. Frankfurt weigte in dieser fässte noch weisenstich weniger als in der ersten Höllie. Die Mannichalt deldrönklich in ihrer Ohnmacht ledialich darauf, die Zeit zu überwinden und bas Unentschieden zu balten. Erft veden Schließ delebte fic auch ihr Unariffsaeist ein wenig. Der Mainbesirtsmeister tom sogar noch zu einer recht auten Torchance, die aber von Kiumv glönzend ausgesaffen wurde. So ichiak der wenig schöne Ramps iorlos und mit einem die Edenwerkältnis ab. Wenn auch Miesdaden nicht wesentlich beller als fein Genner mar, fo batte es boch bem Spielverlauf entforedenb bei feinen gobireichen auten Torchancen zu einem Giege tommer

## Maruheimer Jushballflub Borwärfs — Sport- u. Tutu-verein 1877 Waldhof 0:3

Auf dem Bormartsplatze bei ben ehemaligen Rafernen gofft om Samstagabend der Erdezirtsmeister. Die Borwärtsmannich ble zum ersten Wale mit einer Begirtsligaelf die Mingen treu bot eine ause Gesamtieistung und unterlag ehrenvoll dem spiele frügernen Gegner. Dah Waldhof allerdings trop starter liederiege beit im Gelde sein höheres Ergednis berausbrachte dankt die Utan architectungs dem prächtigen Wannehriede ihres Torbüters Schlingen Auch dessen Borderleute waren gut auf dem Asslen, besonders Kreidel, der manches Tor der Waldhäier in letzter Setunde vereilribe In der Känferreihe dat der Mittelläufer eine gute Beitung. Der Sturm selgte ichene Ansähe zur Kombination, war aber in der Ballbehandlung Wasdhofs Taftifern in der Hintermannschoft nicht

Dem Schiederichter Herrn Scherer (A.f.A. Reckarau) stellten sich beide Mannschaften tompleut. Vorwörts im schwucken grünnveliggestreisben Trifot und grüner Hose stelltus Kabluster, Kreidet, Koglut, Gepriet, Kreidet, Geoglet, Gepriet, Fronk, Gidet, Ihrig, Umbacher, Liopiet, Kohl, Fischer. In traditionellen Waldbosdreg erf hienen die Göse nur zu zehnt mitt Kilm, Traude, Lidu, H. Baufch, Bretzing 2, Ph. Baufch, Kohl, Stutiaret, Hörner. Bald nach dem Unspiese vervollständsche Deckert die Waldbosmanuschaft und fürmte halbreichts mährend Brücklichen Wildbosmanuschaft und fürmte halbreichts mährend Brücklich den Kildsungstreffer aber auf der Gegenseite machte es Lippler nicht bester und tonnte eine ährliche Gelegenheite nicht ausnutzen. Waldlyudrungstreffer aber auf der Gegenseite machte es Lippler nicht besser und konnte eine ähnliche Gelegendrie nicht ausnuhen. Waldhof besam allnählich die Oberhand und drüngte start, dach die Hintermonnschaft der Nachdernen war nicht zu überwinden. Einen
karsen Schuß Andes metsterte Schusser. Die erste Ede Maddhois mehrte Engeber. Erst in der 25. Allnyte ordang es den Gästen die
Plüdrung zu erringen. Brüdt batte sich schon durchgeselt und schot
am deroussausenden Schlusser norde ein. Waldhois Heldüberlegendeit hielt weiter an. In der 35. Minute stellte Kahl nach schwert Worse Hörners des Ergebeits auf 2:0. Bei diesem Stande blieb
es die zur Habendeit.

es dis zur Haldheit.

Borwärts hatte noch eine gute Gelegenheit ober der Mittel-läufer ichog den Straftog an die Duerlatte des Tores. Borwärts erzwang noch seine 1. Sie domn wor Haldheit. Ohne Paule ging en weiter. Borwärts erzwang seine zweite Ede, die ohne Erfolg wur. Wasdbot war dann wieder stort überlegen. Die 2. Ede für Kaldbot, wurde im Gedränge darisder geschoffen. Borwärts tam allmädlich auf, Robl (B.) schoft eine schöne Borlage Lipplers an den Flosken. Auch Bestonen Kantenlaufe Körners durch prächtigen Schrägsläuß das 3. Tor. Bei Borwärts wor trawiligen Sdrägsläuß das 3. Tor. Bei Borwärts wor trawiligen Sdrägsläuß das 3. Tor. Bei Borwärts wor trawiligen Sdrägsläuß das 3. Tor. Bei Borwärts wor trawiligen Sdräg ausgeschieden und erseit worden. Limbacher stürmte nun rechtsaußen, die Umiteilung wochte sich vorweissisch bemerkbar. Im Endspurte wurde der Rampf beiberseits leichofter. Aber am Ergednie önderte sich nichts webe. Wasdbojs 4. Ede bläch ungusgenucht während Frank eine todiafere Soche aussleg. So endete das Spiel mit dem 3:0 Siege Wasdbojs.

#### Mannhalmer Juffattflub 1908 - Berein für Leibesübungen Mannheim-Nedarau 3:2 (1:0)

Alls Generalprobe für die Auffliegstämpse hatte fich gestern der Redartreismeister die Bezirtsisgamannschaft des B.J.L. Redarau zum Kampse verpsichtet. Trogdem beide Mannschaften nicht in stärsster Ausstellung erschienen waren, ist der Sieg der Lindendoser ichr zu beachten und guten Mutes können diese den Kamps um den Ausstellung zur höchsten Klasse des Berbandes aufnehmen.

Das Spiel stand zwar größtenteils im Zeichen einer leichten Uederlegenheit Redaraus, doch der Sturm des Reckartreismeisters entsched sinfolge seiner größeren Durchschlagskrast den Sieg. Der Kamps wurde von deren Freilander (B.J.N. Mannheim) sehr gut geleitet. Die Kannschaften sanden:

1908 Spahr Wieland, Gg. Bieland, Bh. Lösch 1 Bangenberger Teufel 2 Mchifteiter Bampert mijdutt Beilfelber 3öllner Grimms Geörg Berner Reger Dern

Bruder

Rach anfänglich gleichwertigem Kampse war es sunächst B.J.L., der das Heldipsel an sich reißen konnte. Die 1. und 2. Ecke blied unverwertet. Spahr hielt verschene Torgelegenheiten Redaraus sehr u. a. einen überroschenden Fernschuß Edelbluis und einige Flankenschüfte Otts. Bet 08 war es immer wieder Idst, der durch sieder Idstelle Flankenläuse das gegnerische Tor bedrahte. Aber der Innenstuurm wurde durch das entschiossene Eingreisen von Brose und Dern in Schach gehalten. Und der Gegenseite verschaft Seilselder schöne Borlogen. Einen Schuß Idste konnte Bruder nur noch zur 1. Ecke sur 1908 meistern. 10 Alinuten vor Haldzeit kam 1908 zum Führungstresser. Eine Flanke Lamperts schoß Teusel 1 ein. 1:0 für den Redarfreismeister. 1908 war dann zienslich überlegen, aber die zum Bechsel gelang seine Lenderung des Ergednisses. Nach der Bause griff R.J.L. sorich an und ichon nach zwei Rinuten gelang noch genauer Kombination das Ausgleichstor durch Ott. 1:1. Der Kamps brachte nun viel Abwechstung und beide Parteien erwichen sich als gleichwertig. Die 2 und 3. Ecke sür 1908 wurde von Lampert schlecht hereingegeben und tonnte deshald teine Berwertung sinden. Ein wunderbarer Schrögschuß Idsis, dem ein ebenso schwer Flankenlauf voranging, brachte den Playbessheld erwein die Führung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. B.J.L. gab sich aber nicht geschlagen und richterneut die Sührung. Bruder Jollner, ber eine Flanke von Richmit verwandelte, erneut aus. Die B. und 4. Ede für B.J.B. änderte nichts am Ergebnisse. Die B. und 4. Ede für B.J.B. änderte nichts am Ergebnisse. Der 88. Minute des Spicles schof Jöst den Siegestresser 3:2 für 1908. Der Recartreismeister tonnte das Resultat halten, die 5. Ede Recarcus blied edenso wie ihre Borgänger erfolglas. Mit dem bi2-Siege tonnte die Eis des Recartreismeisters das Spielseld ver-

Beim D.J.L. machte sich die Ersatstäuserreihe fart bemerkbar; sie hielt den Kampf nicht durch. Die Berteidigung war wie gewohnt gut. Im Sturm überragte Zeilfelder.

Jun 1908-Sturm wurden Doland und Jöst sehr vermist. Der Rechtsaußen war der beste Spieler auf dem seine. Die Hintermannssauf, insbesondere der Torhüter, schlug sich ausgezeichnet.

#### Spielvereinigung Sandhofen — Phoniz Mannheim 1:0 (1:0)

Muf bem Blabe ber Spielvereinigung Canbbolen trafen fich pestern die beiden obengenannten Gegner im Freundschaftsrückseiche Phonix muste fich auch diesmal wieder geschlagen besennen. Mit bem knappften aller Ergebniffe behielt ber Blagverein ble Oberhand. Die Spielanloge Sandhofens befand fich troit des am Bormittane nie-bergegangenen Regens in guter Berfassung, so daß ein schöner Rus-ballfampf gezeigt werden konnte. Bon Ansang die zum Schlusse war das Spiel ein gleichwertiger Kampf. Sandhofen gelang es in der erften Salbzeit burch feinen Salbrechten einen unhaltbaren Schuft ansubringen, der zum einzigen und fiesbringenden Tore führte. In der imeiten Spielhälfte verfuchte Bhönir mit aller Macht auszugleichen, aber es gelang nicht. In den lekten 10 Minuten zeinte Sandhofen soder noch einen schähen Endiwurt, aber die Kintermannschaft der Mannbeimer ließ sich nicht mehr ichsagen. Mit dem fnauven 1:0-Siege tonnte Sandhafen das Reld behaupten. Der Schiebsrichter leitete im allgemeinen aut.

#### Jufballgesellschaft 1903 Ludwigshafen — J.C. Phonix Ludwigshafen 0:0

Rum fälligen Rudfviele empfing 1903 ben R. C. Bhontr auf einenem Blate. Die Mannichaften traten beibe mit Erfan auf, 1903 mit drei und Bhonix mit awei Mann. Dem Schiedsrichter, Geren

Frin (B. f. R. Dagerebeim), fielle fic 1903 mit: Bölter, Koimann, Breunia, Linfs, Danner, Blaner, Scherzinger, Rugel, Wefer I, Wefer II, Rock. Bhonir mit: Burffardt, Gringver II, Schwad, Weber II, Brunguer I, Fuchs, Chert, Bauer II, Regele, Fromm, Bauer.

Das Treffen erreichte in Gefamtleiltungen nicht bie nobe bes Barfpleies. Bei burchweg ausgeglichenem felblviele ichaftse fich 1903 mehrere und beliere Torgelegenheiten verbarb fich aber auch durch Mustalien ber greifbariten Torchancen ben ficheren Sieg. Bhonir war im Canten etwas fruchtbarer, formte aber ebenfowenia die Tar-gelegenheiten ausnithen wie Od. Der Sturm batte auch in der asp-nerilchen Berteidigung Breunia—holmann, die gesebenenialls ge-lesicht durch Links verftärtt ward, einen unüberwindlichen Wall vor

Bei 1903 begrufte man bas Wiebererscheinen Breunigs, ber eine febr gute Spielform geigte. Bei ben Ersatteuten bewährte fich feler II beffer als Rugel, ber technisch ftart von feinen Rebenteuten

Bei Phonix war die Berteidigung der bestere Teil der Mann-lchaft, dach tonnten auch die Läuferreibe und der Sturm im Reibe pana gut gefallen

Nann gut gefallen.
Das Sviel wurde in fairster Weise durchgeführt und gestaltete sich miederum zu einem schänen Erfolge für 1903, die den Levien aus der Bezirfsliga solchen Widersland zu seisten vermochten und nach dem erkmaligen 2:1-Siege nun mit einem Unentschieden aufworteben, herr Wrik war dem forschen Tressen ein gerechter Leiter, des troß Regen eine große Juschauermenge angesocht batte. Winer.

#### J.C. Pfalz Ludwigshafen — Spielvereinigung Mundenheim 2:1 (0:0) nach zweimaliger Berlängerung

Muf bem Sportplage an ber Bogerhausstraße atrojen fich geftern

3.C. Pjuij Cudwigshafen — Spieloverlinigung Mundemheim
211 (0:0) nach zweimaliger Derlängerung
Muf dem Sportpleige an der Bogerbausfroße etrolen fich gestern
debige Gegner zum zweizen Spiele um den A.S. 3. Hotol. Dem
Schederlicher Verra Berling dei in den A.S. 4. Hotol. Dem
Schederlicher Verra Berling der in geden in den A.S. 4. Hotol. Dem
Schederlicher Verra Berling der in geden in den A.S. 4. Hotol. Dem
Schederlicher Verra Berling der in geden in den A.S. 4. Hotol.
Dem A.S. 4. Hotol. Dem Beile in der Beile Be

or für Pfals trobbem ber Schleberichter nach ben ellgemeinen Botalbestimmungen bas Spiel nun bitte beenben musten, fast er nach 6 Minuten welterspielen. Un bem Erpebnis murbe ober nichts mahr geanbert Es blieb beim 2:1 Siege für Bfalg.

Mit dem V. J. R. im Sonderzug nach Köln. Der Berein für Masenspiele spielt am 3. Mai um die "Deutsche Meisterschaft im Köln. Der voraussichtliche Gegner wird Mr minia-Bielesch oder IMu-Düsselb or seinen Moralischen Rüchalt zu bieten, läht derselbe einen Sonderzug, nach Köln laufen. Um rege Beteiligung, die für sedermann gestatztist, wird ersucht Alles Rähere ist aus der Anzeige, die in gleicher Munmar erschein. Rummer ericheint, gu erfeben.

#### Cardiff gegen Sheffield 0:1 (0:1)

3m Ciablon in Bembleg fand am Samstag nachmittag eines der größten englischen Sportereignisse der Salfon ftatt: ber Fusballfampf zwischen den beiden englischen Meistermannschaften von Cardis und Shessield. Bei schönem Wetter wurde vor bet von Carbijf und Sheffletd. Bei schonem Wetter wurde por bet gewaltigen Zuschauermenge von über hunderttausend Sportbegeisterter, von benen Zehntausende von auswärts zugereist, und bem Herzog von Port, der den Siegern den Portal überreichte, ein schönes Spiel ausgetragen. In der ersten Haldzeit gelang es Sheffield nach dreitundbreißig Minuten ein Gelegenheitstor zu machen. Die zweils Haldzeit anderte bei gabem Kampf dieses Ergebnis nicht, sa das Sheffield mit 1:0 als Sieger aus dem Spiel hervorging.

"Jum Jugballfampf Süd — Westbeutschlund am 3. Mal aus Anlaß der Stadionweibe in Biesbaden ist die Jüddeutsche Mannschutzungereitellt worden: Riesder (Wiesbaden): Rauch (Wiesbaden), Rücker (Heilbronn): Best (Höchst), Riederbachet, Kurz (Stuttgarter Kickers); Wunderlich (Stuttgart), Bantle (Trei-burg), Lipponer (Mainz), Bodo (Pirmajens), Grünauer (Ludwigs-haten) hafen)

Beim Endfpiel um ben britten Tabellenplay, bas Turu-Duneis borf am Samsiag gegen Armina mit 3:0 gewann, mar ber Bert banda-frugball-Ausschuß anmejend, ber folgende Eil für ben Rampi gegen Gubbeutichland nominierte: Dr. Sorner (Röiner SC. 99). Berns (Meiberich 06), v. Wagenigh (Duffelborf 99), Blathe & (Bonner II.), Frey (Bonner II.), Blathe 2 (Bonner II.), Bons-gen (Duffesbort 99), Conrad (Union Damborn), Gogalia (Gelfentirchen 07), Botich (Breugen Rrefeld), Gieberer (B. f. R. Dublibeim).

DERREKENSKI

#### Weitere Ergebniffe Süddeutichland

Sabbentide Meiftericaft Sportverein Biesbaden - Bugballfportverein Frantfurt 0:0.

#### Rheinbegirt

#### Delvatipiele:

Verwärts Mannbeim — Sp. u. Tv. Waldhof 0:3; 1908 Mannbeim — V. f. L. Recfarau 3:2; Pfalz Ludwigshafen — Spielsteinigung Mundenheim 2:1 (nach Verlängerung); 1903 Ludichafen — Vhönix Ludwigshafen 0:0; Spielvereinigung Sandich — Bhönix Nannbeim 1:0; Spielvereinigung 1907 Mannich — Riders Frankenhal 2:2.

#### Handball

Städtefampf: Mannheim — Karlörnbe 4:8.
Anffliegspiele sur Bezirföliga.
Bezirf Bayern: B. f. R. Fürth — Bahan hof 3:2; 1. F. C.
Aberg — Schwaben Augsburg 1.1.
Berttemberg Baben: Karlörnber F. B. — F. B. Offenburg
Ep. Bg. Cannitadt — S. F. Fenerbach 98 0:4; F. S. Bilkin — F. C. Birfenfelb 8:2

Mainbegirt: Germania 94 Frantfurt - Germania Bieber 2:0. Bribatipiele:

Bezirk Banern: 1. F. C. Kürnberg — Rürnberger F. B. 2:1;
F. T. Rürnberg fomb. — H. B. Schweinau (Samstag) 6:0; F.
Blith — Pfeil Rürnberg 2:1; Bayern Rünchen — I. F. C.
Blith — Bfeil Rürnberg 2:1; Bayern Rünchen — I. F. C.
Basern Kibingen — Sp. B. Ingolftabt (Samstag) ausgef.
Milittemberg-Baben: Freiburger F. C. — B. f. B. Stuttgart

1. B. f. R. Geilbronn — Eintracht Frankfurt 8:2; Ulm 94 —

Belleviel Basern St.

Mainbegirt: Kiders Offenbach — S. C. Bürgel 2:0; A. C. Bu B: — Sportfreunde Siegen 4:1; Kiders Biltoria Mühl-— Boruffia Fulda 5:1; Biltoria Afchaffenburg — Bayern

Rueinhessen-Saar: Repräsentativspiel: in Trier: Rueinhessen-Saar: Repräsentativspiel: in Trier: An-Moselfreis — Saar-Misslreis 6:2 — Posalspiele: Eaarbriden — Frankenthal 1900 1:1; Sportsreunde Saar-Alten — Altenkessel ausges; Borussia Reunstrücken — 1. B. C. der l:1; S. B. Saarbriden — U. S. Farbach (Lathringen) 2:0. Sidatspiele: F. B. Bingen — T. S. B. Mannheim-Waldender; Sp. Bg. Griedheim — Sp. Bg. Wicsbaden —; Sp. Bjersberg — Rweihriden 3:0. Gibersberg - Zweibruden 8:0.

#### Mittelbeutichland

Enticheibungsfpiel um die 2. mittelbeutiche Bertrefung In Jena: 1. 6.B. Jena - 6.C. Erfurt 2:1.

. Privatipiele:

Prioaispiete:

Artdwessiachien: I. n. B. Leipzig — S.Fr. Martranstädt 3:3.

Or. Leipzig — Würzburger Kiders 3:3. Guis Muts Dresden —
Meinen Leipzig 2:1. Eintracht Leipzig — B.f.B. Apolda ausgef.

Bader Leipzig — Bittoria 96 Magdeburg ausgef.

Olijachien: Dresdener Sp.B. — Kontordia Plauen 5:1. King dresden — Halle 96 ausgef. Guis Muts Dresden — Ming Dresden Samstag) ausgef. Dresdensia Dresden — Sturm Chemnity ausgef.

Mittelsachien: B.f.B. Chemnity — E.Fr. Halle 6:3.

Mittelsachien: B.f.B. Chemnity — Stoffurth 09 4:2.

#### Morbbeutichtand

Endfplef um die nordbeutiche Meifterichaft In hamburg: Samburger S.B. - Rilla Riel 1:1,

Privatipicle Bremer S.B. — Sp.Bg. Fürth (Samstag) 2:3; Werber Bremen 13 Somet Bremen 0:2; Eintracht Hannover — Werber Hannover Bettoria Hamburg — Sp.Bg. Hürth (Sonnog) 4:3; Boruffia – Hohenzollern Hertha Kiel 4:2.

#### Befidentichland

#### Bripatfpiele:

Brivatipiele:
Derkenau: B. B. Buer 07 — Union Gessensirchen 1:5: S. C. Bertmund 08 — Erie 08 0:3: B. B. Mitenessen — B. B. Beed 4:0: Bertmund 08 — Erie 08 0:3: B. B. Mitenessen — B. B. Beed 4:0: Bertmund — B. f. B. Rentscheil 2:1: Alemannia Dortmund — Bertmund Rötn 1:3: B. K. B. Dortmund — S. C. Hörde 1:2.

Riedertheingan. Spiele um den Bosal des Ralensportverbandes diskurg: Breuhen Duisdurg — Bhönix Rubrort 6:1: Weiderich 06 — Amannia Beed 3:1: B. s. B. Rubrort — B. B. Beed —: Duisdurg: Breuhen Duisdurg — Entrod Duisdurg 2:1.

Berg.-Märs. Gau. Städteipiel: Obligs — Barmen 1:2: Schwarzen Barmen — S. C. Sonnborn —: Fortung Düsseldorf — B. C. Bestalspiel: Och

elborf (Botalfpiel) 0:0

Abelingma: Abendter Sv. B. — S. C. Daffelborf 90 1:0. 11m bie 3, welldeutiche Berfretung In Buer: Arminia Bielefeld (3. der Gaumeister) — Turu Diffel-(Sieger der Gau-Aweiten) O:3.

### Sudofidentichland

Beloatipiele Totthus 98 — U.T.E. Bubapest (Samstog) 0:2. Baltenland Repräfentatiofplet um ben Baftenpotal

#### In Sfettin: Pommern - Oftprengen 3:2. Brandenbura

Meisterschaftslylei ber Oberliga Union Oberfconemeibe - B.B. Ludenwalde 2:0.

Potatiplete Berlin — 1. G.C. Reutölln 0:1; Dertha Berliner S.C. — Biftoria 80 4:3.

Beiftenfee 1900 - Titania Steitin 1:3; Union S.C. Charlottenbarg - Schöneberger Riders 4-2.

## Bandball

#### dwijchenrundenspiel um die füddeutsche Handball-Meifterjogit

Sp. Dg. Jürth schägt S.C. Stuttgart 6:1

deit blieb die Sp. Bg. Fürth überlegener Sieger. Die Plaziverdkniffe waren nicht die besten, da es in Fürth während der letzten

agbem gut ansprechend. Hürth batte den bessere und routinierren Sturm, der die Jur Taufe 4 Tore erzielte und nach dem

and den Borsprung auf secho erhöhte, während der S.C. Stutt
lerste dem Borsprung auf secho erhöhte, während der S.C. Stutt
lerste dem Borsprung auf secho erhöhte, während der S.C. Stutt
lerste fam.

#### Sandbali-Dofalipiel 3.c. Dial3 Ludwigspafen - 3.D. Kaljerslaufern 2:4 (1:3)

Die Auslosung in ben Sandball-Bofaispielen des Rhein-Main-bige Berbandes fur Leickathietit brachte fur den gestrigen Conntag derbondes für Leickathletit brachte für den geptrigen Conning gegner ist dem Pfalzplaße zusammen. Der 1. Süddeutsche eller, Pfalz Ludwigshasen, der erneut den Handbollsport wieder institut betreiben wird, mar durch sein langes Pausseren seinem int indeaug auf Zusammearbeit nicht gewachsen. Bessere Kom-tallen und vorzügliches Stellungsspiel der Kaiserstauterer brachte den Andersche

#### Bodey

Das Endspiel um den Silberichild des Deutschen Hodenbundes

Der Suben erringt einen fnappen 4:3 Sieg. Der Süden erringt einen knappen 4:3 Sieg.

Jum vieren Male vermochten die Vertreter Süddeutschlands
sich den Sitderschild zu holen. Die Begegnung der repräsentatioen
Mannschaften von Brandendurg und Süddeutschland hatte eine größe
Aufchauermenge auf den berrichten Sportplag des Bert. D. gesocht, die es sichersich nicht zu dereuen hatten, sich diese Tressen angesehen zu haden. Beide Mannschaften daten nicht ganz die vorgesehenen Ausstellungen zur Stelle. Der Güden muste für Weiser und
Gil die Fronklurier dang und Büttner einstellen, möhrend Berlin
für seinen Rechtsaußen Ersat und ein hochstossiges Spiel, wie
man es in Berlin seit langer Zeit nicht mehr gesehen date. Das
Treisen were der sich für alle Anweienden, die dem und
nicht mit ihrem Bessal targten. Wenn der Süden schließich liegreich blieb, so lag des in erster Linie an seinem Sturm, der ein ausgerordentlich sossenschen Spiel zeigte, sowie an der gang überragenden
Leistung seiner Bäuserreibe, gegen deren Spiel die Bertiner Deckungsreich nicht ganz aussen.

rethe nicht gang auftem. Das Spiel mar lehr anregend, ba es fortmabrend wechselse und immer neue fpannenbe Kamplmomente bot. Schon balb fam Berlin durch leinen alten Repralentativen Boche zum Rührungstor. Diefer nahm eine Arlane von Welk lamos auf und landte unhaltbar ein. Doch deuerte die Kreude der Berliner nicht allau lange. Der Süben fam in der solgenden Minute blikschmell tombinierend vors geanerische Tor und schon sak der Ausgleich im Neh. Wieder mechselte das Bild. Der Berliner Sturm drach energlich durch. H. Sieder mechselte das Bild. Der Berliner Sturm drach energlich durch. H. Sieden mechselte der nichtenden Eckball solelte man Kaaa zu, der den Stand des Spieles auf 2:2 brachte. Rach dem Wiederdeann, durch lich der Süden mächtig ins Zeug und mar siart überlegen. Zwei in dieser Keitspanne erzielte meitere Torersolge deuten am besten dierauf din. Im Antschläft an diese Tore sieh die Südenvannschaft es etwas sachter anoeden und war nur demildt, das Resultat zu balten. Dadurch tamen die Berliner gestährlich auf und holben in energischem Ansturm ein Tor auf, wodel es die zum Schluß died.

Der Krantfurder Stamm der führben Elst bemährte nahm eine Berlage von Welk famos auf und fanbte unhaltbar ein.

bis zum Schlich dlied.

Der Krankfurter Stamm der füddeutschen Els bewährte sich ausgezeiltnet. Die Mannichaft zeigte ein überaus stotes Stürmetsipiel und gewann verdient. Gebrüber sinag waren die besten im Anerist und aesielen durch ihr autes Verftändnis, wie durch sicheren Schuk. Der beste Teil der Est, die Läuferreihe, bildete das Mückarat der Est und war gleich gut in Abwehr wie Auspiel. Uederragend ipielte auch die Kintermannschaft, die feine Keder macht, is vernicht

Der Erlahmann auf Rechtsausen fiel bei Bertin lo siemilch aus. Trohdem lieferte der Sturm eine famole Bartle und war icher-neit gefährlich. Die Läuferreibe fam mit der Krantfurter nicht ganz mit, war iedoch ebenfalls aut. Kranzfowiaf war der beste Berteibiger. mahrend Linfe im Tor noch anfanglider Unfiderheit auf ber Robe

Die beiben Unparteilichen trugen viel zum anregenden Berfauf bes überaus fairen Rampfes bel.

## I. u. S.G. Einfracht Frankfurt I — Turnverein Mannheim 1846 I = 1:3

Die erste Mannschaft der 46er weilte zum Freundschaftsspiel am Sonntag in Frankfurt. Der Wah vom "Eintracht" betand sich in wicht gutem Zustand, vornehmlich wurde das Spiel durch allzubahen Graswachs entlang der Austensteiten ziemlich beeinträchtigt. Turmverein spielte mit Ersag in solgender Ausstellung: Weber E.; Reichert, Franz; Ruß I, Stolzenberger, Weber K.; Ruß II, Schleenvolgt, Ihraene, Metter, Mey.

Es dauerte geraume Zeit, die sich die 46er auf dem kleinen Psag zurechtsanden. Eintracht errang nach Durchspiel der rechten Flanke durch Kantenschuß, wobet sich der Ball langlam über die Linie drehte, den ersten — und auch Ehrentresser. Ranundeim spielte dann ziemslich übertegen, hatte aber mit seinen Schüssen wirklich Bech; was nicht alles aus günstigen Stellungen verschossen wurde, ging

ziemlich überlegen, hatte aber mit seinen Schüssen wirklich Pech; was nicht alles aus günstigen Stellungen verschossen wurde, eing an die Latte oder wurde eine Bente des von Fortuna begünstigten guten Torhäters. Mit 1:0 für Frankfurt ging es in die Holdzelle Kurz nach Anspiel erzielte der Rannheimer Holdsien nach schöner Kombination den längli fälligen Avogleich. Aber nur 2. Tore waren die Ausbeute diese überlegenen Spiels. Wanch schöner Schuß verschild ein Ist. "Eintracht" war nur noch durch einige Durchbrüche gefährlich, die von der Berteidigung sicher abgewehrt murden. — Zwei neutrale Schieseichter sonden nicht innere den Beisal der Spieler; es muß ihnen aber zugute gehalten werden, dass eine einwandsreie Entscheidung insolge des hohen Graswuchses nicht gang möglich war. nicht gong möglich wor.

#### pferdesport

#### Mannheimer Mai-Pferderennen 130 Bferde jur Unterfunft angemeldet

Der Afrinahmeiermin in dieser Woche hat mit dem obigen Er-gebnie ein Rejultaf gezeirigt, das deutlich zeigt, mit welch großartiger Gestaltung der Rennen man diesmal rechnen darf. Das ist ja auch tein Munder, dem nach immer stehen die Wannheimer Freise meit hoher als irgendwo im Reich, und alle Rennyjerdebestiger, die es irgendwie ermöglichen können und gualstzierte Pferde haden, haben nicht nur genanut, sondern jeht auch ihre Rennunger aufreche erhaben. Dadurch hat man Geiegenheit, wie ichon so oft, die Kiassen. Dadurch hat man Geiegenheit, wie ichon so oft, die Kiassen. Dadurch hat man Geiegenheit, wie ichon so oft, die Kiassen. Dadurch hat man Geiegenheit, wie ichon so oft, die Kiassen als besonderen Bederbissen eine Reide neumgesauster Auskänder am Ablauf zu beobachten. Dieser seit Jahen erwordene Kus der Wannheimer Rennen, die ihre Stärfe ausmacht, hat sich auch diesermal durchgeseht. Beim Reugeldtermin sind 192 Pferde mit thron divorien Engagements siehen gehlteben und heute ist bereits für über 130 Pferde Ställung bestellt.

Das hauptrennen bes erften Tages über Sprünge, ber Rhein-golb . Botal, vereint noch 26 auserlefene Steepler. Die Berliner gold. Botal, vereint noch 26 auserlesene Steepler. Die Berliner sind sehr gut vertreten durch Hiltrud, Contrahent und Der Main, der Westen durch Immerweiß, einem schönen Schimmel, der in Franksurt im Lalandsagdrennen um einen Kops unterlag, Achill, Mozart und Jugendliede, der Süden durch Trapper, Kunstwart, die Franksurter Sieger Satyr und Orakel, Chrentraut, Tango, Snod, Sildertaser, Otavi und China.

Sehr gute Dreisährige bringt der Mannheimer Prüsungspreis zusammen. Der Stall Opel hat noch 5 Pserde im Rennen, von denen Edelreis, Bertrum und Bolker dereits in diesen Jahr wiederholt ersolgreich waren, edenso wie die Münchenet La Baludière und Champagner und die Berliner Toga und Lichtse des Stalles Kosat.

Sehr interessant ist der Ausgleich im Breis von der

des Stalles Rosat.

Sehr inieressant ist der Ausgleich im Preis von der Pfalz, einem langen Jagdrennen, in dem die Ausländer My Vord II (Frankreich) und Scarselline (Italien), der Bruder eines Scopas, an erster Stelle stehen. Ban den Hochgewichten fällt noch der Karlshorster Sieger Daim II auf, während sehr gute Steepler wie Snod, Orafel, Trapper und Diégo in der Mitterangieren, vor dem als gleichwertig betrachteten Rest, in dem Balte, Silbertaler, Pippin und Glückauf auffallen.

In dem Begrüßungsrennen sir die die die Karlshoffen sieglosen sind immerhin manche schon gut Plazierte zu sinden, u. a. die Bewin'iche Trumscheit, Opel's Gio und Vergespnichnicht, Sagitta und Minchener Kindt.

Das Bertaufs-Jagdrennen (Haardi-Jagdrennen) weist eine bunte Gesellschaft auf, von denen Fromm, Saipr, Ispahan, China, Ehrentraut, Meisterin und Caesar als deste detrachtet wer-

Berben im Reumiefen-Rennen bie vielbefprochenen Weten im Reubiejen-Kennen die vieloeiprogenen Reuijnportationen des Stalles Lewin an den Start gehen, so wird man auch einmal bessen Stalljoden den Australier Hanne s bier im Sattel sehen. Bon den 30 stehengebliedenen Bserden sind in erster Neihe zu nennen: Batroclus, Lebredner, Wolfram III, Kairos, Miromar, Emilio, Naive, Liebhaber und Waldo, die zum Teil in jüngster Zeit erst von sich reden machten.

Den Beschiuß des Tages bildet der Luisenpart-Aus-gleich, in dem allein 45 Annahmen zu verzeichnen sind, ein für den Rennverein wie für den Ausgleicher in gleichem Maß schmeicheldeltes Ergebnis. Bon 66—48 Kg. geht die Stala, die mit Jabourg beginnt. Rancher mag dabei überschäht sein wie Tutanthamen II, Jivater II und Orma, andere sind mehr günstig weggekommen, wie Champagner, Kordpol, Wardonius und Lichtsee.

### Dferderennen im Reich

#### Frantjurt a. M.

1. Preis von Wiesboden. 2200 M. 1400 Meter: 1. v. Opels Bergeßmichnicht. 2. Oftermaiers Seestern. 3. Wertheimers Royale. Herner liesen: Nische, Joceta, Münchener Kindl. Tot.: 38:10; Ph. 24, 81:10.

2. Reinheimer Jagdrennen. Chrenpreis und 3000 M. 3000 Meter: 1. A. Baers My Bord II. 2. Gerteis Cocur d'Alimee.

3. Buchmüllers Sedalia. Herner liesen: Contrahent, Silbertaler, Regatta, Strumen, Röthert III, Araucaria, Dulcinca. Tot.: 176:10; Bl. 70, 29, 29:10 BL 70, 29, 29:10.

Bl. 70, 29, 29:10.

3. Preis von St. Georgen. Chrenpreis u. 3000 M. 1800 Meter:
1. Sachs Südwind. 2. v. Opels Enver. 3. Hürftenbergs Malnberg. Herner liefen: Hazzar Karrara, Luftgarten, Modedame.
Tot.: 98:10; Bl. 14, 15, 18:10.

4. Preis von Mündyen. 4000 M. 1200 Meter: 1. Ebrentrauts
Champagner. 2 v. Opels Orma. 3. Mayers Goldelje. Herner
liefen: Toga, Agate. Tot.: 20:10; Bl. 16, 18:10.

5. Preis von Mariahall. Ehrenpreis u. 5000 M. 1800 Meter:
1. Groß Taugenichts. 2 v. Opels Kairos. 3. Hifters Emitio.
Herner liefen: The Live Ouid, Le Gerfaut, Miramar, Pfatzmädel,
Gianturi Hordallfo. Tot.: 41:10; Bl. 13, 14, 17:10.

6. Palmengarten-Jagdrennen. 4500 M. 4000 Meter: 1. Heleiers Trapper. 2. Merds Tango. 3. Gerteis Daim II. Ferner
liefen: Palette, Chalzit, Pippin, Kain-Kain. Tot.: 70:10; Bl. 18,
12, 12:10.

7. Preis von Mannheim. 3000 M. 1400 Meier: 1. Sitbebrand und Rrag Berlenfischer. 2. Ronnenhofs Sogieth. 3. Brammers Eftino. Ferner liefen: Rordpol, Bolter, Favorita, Salas y Gomez, Libuffa. Tot war nicht zu erlangen.

1. Aufwort-Rennen. 3000 M. 1200 Meter. I. Lewins Dil o-rins (Copnes), 2. Bormes Permaneng (Saria), 3. Pfeiffers Die Jubersicht. Ferner liefen Iwan, Möstereisel, Artus, Brimus, Lehmfor, Deros, Betterftein, Deimat, Canta Rofe, Lancaftria, Tot.1 W. 18, 23, 86:10.

28:10. W. 18, 23, 85:10.

2. Flieber-Jagbrennen. 2500 M. 8000 Meter. 1. Kücks Az Aeboir (Grobaver). 2. Meins Eiros, 3. Sümmermanns Kheinperle (Frihjche). Herner liefen: Shader, Boadilla, Jreelobe, Siegfried II. St. Delena, Kennbruder. Tot. 20:10, Al. 15, 21, 48:10.

3. Saraband-ausgleich. 8000 M. 1400 Meter. 1. Nöttgens Mondo und Nöhlerd Tappen burg, totes Kennen, 3. Stüders Gijel (Saria). Herner liefen: Balend. Walde, Afeptic, Traben, Teufelsferl, Galla, Abendröte, Coma, Gambetta, Danfoarfeit, Ecil. Tot. Rondo 77:10, Bl. 48:10; Tappenburg 23:10, Bl. 20:10; Gifel 20:10 Vil.

4. Rautenbelein Jagbrennen. 3000 IR. 3200 Meter. 1. Bfeiffers Tanger, 2. Reinighaus Augendliebe (Schuldt) 8. Rierffis Bacdels Richte (Janet). Ferner liefen; Reichswehr, Kritifcher Tag. Salute. Toto und die anderen Rennen waren nicht mehr gu

#### Hamburg-Horn

1. Eröffnungsrennen: 3000 IR., 1400 Meier: I. Sanleis Emitarant (Torfe). 2. Hönwalts Rauftinus (Torras). 3. Gittlers Kanol (M. Schmidt). Werner liefen: Riefenitein, Gönfeblume, Baba Marmion, Curacao, Harra Whinitone, Brotabe, Helen, Carla, Lichtung, Tot.: 28:10, Bl. 13, 16, 22:10.

2. Wandsbeder-Rennen: 3000 M., 1200 Meter: 1. Saniels Berentrone (Torte). 2. Sudows Beifenbeim (Radmeier), 3. Samfons Tornabo (Rorb). Ferner liefen: Eld, Sonnentönigin. Tot.t 21:10, Bl. 10, 12:10.

21:10, Pl. 10, 12:10.

3. Derfauls-Rennen: 3000 M., 1600 Weter: I. Testes D & b or i k (Teldmann). 2. Wanahs helmatiraner (Viculer). 3. Robitichels Begonia. Kerner liefen: Muratis, Bergofer, Glüdlpick, Angelus, Tot.: 19:10. W. 12. 13. 17:10.

4. Aribidoroansofeich: 9000 M., 1800 Weter: I. Hemfoths Notun a und Gradius Cardinal II intes Kennen. 3. Bales Barde (D. Schmidt). Kerner liefen: Ban Robert, Traumbeuter, Islenfielm, Tot.: Kotung25:10. Bl. 23:10. Cardinal 15:10. Bl. 19:10.

5. Dorn-Rennen: Chrenpreis und 8000 M., 1600 Meter: I. Ruffenows M a g n e t (Gradich). 2. Haniels Coran (Lorfe). 3. Rühns Cleagar (Rapler). Kerner liefen: Banter, Batai. Tot.: 36:10. Bl. 14. 13:10.

13:10.

6. Bolfsborfer-Ausgleich: 4000 M., 1400 Meier: I. Sobits Gothfrom (M. Schmidt). 2. Krens Metis (Braunt). 3. Hanleis Bolaft (Torfe) Kerner lieben: Marsanino, Kluma, Traian, Kelfenrofe, Kenefeuer, Twokep. Tot.: 35:10, Bl. 25, 30, 24:10.

7. Hammonia-Rennen: 3000 M., 1200 Meier: I. Sobits Goursmet (M. Schmidt). 2. Seidits Barkfol (D. Küller). 3. Trauns Arche. Kerner lieben: Magnus. Tot.: 32:10, Bl. 12, 11:10.

Leipzig (vom 25. April) Breis von Schünefeld. 2800 M. 1600 Meter. I. Hrn. M. S. Regelcins Datten heim (Standinger), L. Bring Kudud, 3. Milb-red. Ferner liefen: Condor, Alfterrofe, Kornelins, Berdacht. Tot.:

reb. Ferner liefen: Condor, Alfterrofe, Kornelius, Berdack. Aol.; Sieg 22, Vlah 12, 20, 12.

Preis von Reufiadt. 2200 M. 1400 Meter. L. Hrn. Austemeters Ko f o ro (Elstein), 2. Kedes Trumps, 3. Bogner. Ferner liefen: Cauller, Theos. Heda. Tot.: Sieg 121, Blad 70, 58.

Reudunther Austelick, 2500 M. 2000 Meter. 1. Hrn. B. s.

Belows Män derhauptmann (Elstein), 2. Ben trodato, 3.

Rasvide, Ferner liefen: Biasti, Rache. Tot.: Sieg 80, Blad 20, 10.

Chasside, Ferner liefen: Biasti, Rache. Tot.: Sieg 80, Blad 20, 10.

Chasside, Ferner liefen: Biasti, Rache. Tot.: Sieg 80, Blad 20, 10.

Chassider Husseleid, Soud M. 1800 Meter. Drn. d. Schlosbeims

Bes f a ro (Albers), 2. Köhling, 8. Lobsedner. Herner liefen:
Mazeppa M. Cipspruch, Kern. Tot.: Sieg 25, Blad 18, 82.

Bohilfer Husgleid, Soud M. 1400 Meter. 1. Drn. A. d. Diehes da si is (Senspeil), 2. Darling, 8. Genügsame. Ferner liefen:
Roseband, Carl-Deing, Lissa, Sapientia. Tot.: Sieg 49, Blad 23,

44, 112.

Breis von Marienbrunn, 2800 M. 1000 Meter. I. den R. Scheuerleins La Mamora (Dutter), L. Lava, 8. Kingrivals, Ferner liefen: Tribalibot, Gellert, Königliche Dobeit. Tot.: Sieg 188.

Preis von Sellerhausen. 2800 Mark. 1800 Meter. I. Drn. Rittm. v. Gfrbenstho Fliegender Fuchs (Zudtwig), 2. Laofoon, 2. Primas. Ferner lief: Redus. Tot.: Sieg 82, Play 15, 17,

# I. Preis von Diffricheing. 2800 M., 2000 Meter. I. Galtsichalts Wolfram III (Sentpeil), 2. Dornborfs Darly figs, 3. Schmidts Richilleton (Ruchafe). Tot. 15:10.

Schmidts Achilleton (Ruhnfe). Tot. 15:10.

2. Preis vom Georgiring. 2800 M., 1400 Meder. I. Ruftemeners & or u f i a (Albers). 2. Helborfs Rgl. Hobeit (Radinann).

3. Bagts Groja. Herner liefen: Gaudium, Scuola Kombarda. Tot. 39:10. Bl. 16, 15:10.

3. Culrhisher Ausgleich. 3500 M., 1800 Weder. I v. Belows Räuberhauptmischer Ausgleich. 3500 M., 1800 Weder. I v. Belows Räuberhauptmischer Ausgleich. Rache. Tot. 23:10. Bl. 18, 25, 26:10.

4. Bon der Bede-Rennen. 5000 M., 1600 Weder. I. Regeleins Hattende im (Staudinger). 2. Gottfchafts Kheinland (Sentpeil). 3. Starpels Marovedis. Herner liefen: Adobert, Baotoon, Zot. 36:10. M. 17, 17:10.

5. Breis vom Rafbauseing. 2200 M., 1000 Weder. I. Ledbels

5. Breis vom Rathauseing. 2200 M., 1000 Weier. 1. Löbels Pomona (Lubwig), 2. Turgeis Lava, 3. Bolels Heliade (Ctaubinger), Ferner liefen: Herenpring, Dechasgraf, Durchgänger, Palkos Lithene II, Edel. Tot. 55:10, Bl. 17, 15, 16:10.
6. Plagwiker-Musgleich. 2500 M., 1600 Meier. 1, Thiedes Emeritus (Tarros), 2. Dännigs Prima (Albers), 3. Nivaels Tot. 20:10, St. 15, 33:10.

Tingl-Tongt (Bincenz). Herner liefen: Ruhr, Beliadonna, Dottor. Tot. 20:10, Bt. 15. 32:10.
7. Preis nom Tröndfinring. 2800 M., 1400 Meter. 1. Anoops Theos. 2. Ruftemeners Henertonie (Mibers), 3. Schlutius' Hener-boch (Ebert). Herner liefen: Brile. Tot. 28:10, Bt. 12, 11:10.

#### Berlin-Strausberg (vom 25. April)

1. Alleumühle-Jagdrennen, 1500 Mart. 3500 Meier. 1. Herren Dr. R. und Dr. Id. Kolelowstus Relicia (Willi Hener), 2. Gold-ammer, 3. Kribbel-Krabbel. Kerner liefen: Gentrifugal. Küraffier, Lat.: Sieg 23. Bl. 14, 17.

2. Möllensee-Aladrennen, 2200 Mort. 1680 Meier. 1. frn. C. Fellers Dottor Mabufe (D. Schmidt). 2 follenfee, 8. Sibe, Wer-ner liefen: Stevbanie, Uma, Rettung, Dolbe. Lot.: Siea 42, BL 12.

3. Schühenhaus-fürdenrennen. 1500 Mart. 2800 Meter. 1. frn. M. Rosmarins II fi ra (Schimpa). 2. Corneval. 3. Techterin. Aerner liefen: Benus IV. Pata Morgana II. Atlade II. Siegmund. Tot.: Sieg 66, Vl. 13, 12, 13.

4. Arubiabes-Musgleich, 2200 Mart. 2000 Meter. Berren R. 4. Arühlabes-Ausgielch. 2200 Mark. 2000 Meier. Kerren A.

v. Kalbenhauns u. D. Th. Osmunds Biln I (O. Schmidt). 2. Messina.

3. Kerbisturm. Kerner tiesen: Kift me ausch. Tot.: Sieg 22. Bl. 15. 28

Dachberg-Hürbenrennen. 1500 Mark. 3000 Meier. 1. Krn. A.

Dswalds Grellior (Dertel). 2. Orfaire. 3. Morgenstunde. Kerner
Uef: Borgo. Tot.: Sieg 12. Bl. 12. 17.

6. herrenier-Nachrennen. 2200 Warf. 1630 Meier. 1. Krn. Alttm

v. Robeltin B u b i (Benklch). 2. Chronos. 3. Tavairi. Kerner liefen:
Danabourg. Sulian. Teuselsphirrin. Mains. Sviitist. Lucresia. Eros
Glädsbunde. Tot.: Sieg 6d. Rl. 22. 27, 16.

7. Fortl-Jandrennen. 1500 Mark. 3000 Meier. 1. Krn. A. Tilders
Se v rg (Schola). 2. Wardeth. & Pavorphel. Kerner liefen: Meister.

Gronn. Ganamed. Crampus, Wilblahs. Tot.: Sieg 45. Bl. 17, 52. 20.

Cronn, Ganomed, Crampus, Bilbfahe, Tot.: Stea 45, Bl. 17, 52, 20.

#### Radfport

#### Strafenrennen des B.D.R. Bielefeld-Stadthagen

Das ban bem Bielefelder Rabfahrburein "Teutoburg" (BDR) berganifierte Stragentennen Biciefeld-Glabthagen und gurud nahm einen febr guten Berlauf. Am Start waren 61 fahrer, bie fich auf ber 140 Kilometer langen Strede einen erbitterten Rampt tieferten. Sieger blieb Thiel. Bielefelb in ber febr guten Rent ban 4,06 Stunden, 8 Madlangen bor Bodon und Littmeier-Danno-ber. Die nächsten Fahrer langten erft 15 Minuten fpater am Biel

#### Internationale Steherrennen in Duffelborf

Die glangend besehten Duffelborier Radrennen hatten einen Besuch vom über 12 000 Bersonen zu vergeichnen. Der gebotene Sport war rocht gut. Bei ben Steherrennen fam es leider zu einem Sturg bon Galbow, ber bamit gum Ausfcheiben gegwungen

#### Die Ergebniffe:

100 Rifometer-Rennen: 1. Samall Berlin 90,590 Rifom., Bonnsbou-Belgien 99 Rifom., 8. Suter-Schweig 94,600 Rifom.,

Bliegerhaupffahren aber 1200 Meier; 1. pan Red - Col-2,00, 2. Raud-Roln, 8. Schurmann-Munfier, 4. p. b. Borgarbt-Solland.

#### Infernationale Steherrennen in Paris

### Die Deutschen Wittig und Rofellen am Start.

Bei den gut besuchten Steherrennen auf der Buffalo-Bahn gu Beris murden die fiarienden Deutschen sehr iebhalt begrüßt. Bon den Goften schnitt Wittig recht gut ab, er belegte hinter Bande junft den zweiten Blay. Dagegen tam Rosellen nicht zur Gestung. Das

80 Klomefer-Sieherrennen. 1. Banber ft un ft. Beigien 1:04.25 St.; 2. Wiftig-Deutschland 350 Weier zurück; 8. Breau-Taris 8 Runden gurück; 4. Godipler-Frantreich 4 Runden gurück; 5. Rosellen-Deutschland 5 Runden zurück; 6.Brunier-Frantreich 17 Mumben gurild.

#### Ende des Strafenrennens "Rund um Beigien" (Berichueren-Beigien.)

Die Rabfernsahrt "Rund um Beigien" ging bente mit ber Etoppe mur. Bruffel zu Ende, die von Berbat in 11:18.11 Stunden ge-onnen wurde. Im Gesamtflaffement der Kahrt flegte ber Beigier Berichneren in 50:02,40 Stunben.

#### Internationale Miegerrennen in Mailand

Allegerdauptfahren: 1. bel Große, 2. Tanani 3. Alutto. Alleger. Malfabren: 1. Benont, 2. Lingri, 3. Oliveri. Ein Mannicafts-Berfolgungsrennen wurde von Ballen gegen eine tombinierte ausfändische Mannicaft gewonnen.

#### Lawn-Tennis

Schwere Bestrafungen englischer Tennisspieler. Der englische Tennisserband dat dem Londoner Spieler siel more die Sovielerschabnis die zum Dezember dieles Jahres entzogen sowie die Sovieler In. In ore die Sovieler Index sowie der Sovieler In. In der Schweden von Braun auf undestimmte Leit suspendiert. Den Anlas zu dieler strengen Mahregelung der vier Spieler gab ein Borfall, der sich im Modember in Baris ereimete. Nach einem in Baris statigesundenen Clubfampt amlichen dem Londoner Drive-Club und dem Tennis-Club de Baris waren odige vier Spieler auf eigene Kault in der stanzösischen Kauptliede gebileben und datte auf einem turz darauf statigesundenen Turnier tellgenommen. Die Austenibolisspesen batten sich die Spieler von dem französischen Club zahlen lassen. Da dies alles vone Erstatubris des Londoner Drive-Clubs gelichen war, erfoste vone Erstatubris des Kondoner Drive-Clubs gelichen war, erfoste \* Schwere Bestrafungen engflicher Tennisspieler. Der englische Mngeige beim englischen Berband, ber baraufbin die Beltrofung ber Spieler pernohm.

\* Um den Davis-Botat findet die erfte Begegnung in der euro pallchen Zone am 8., 9. und 10. Mai ftatt, und awar fieben fich die Tennismaunichaften von Frankreich und Ungarn in Budo von gegenstder. Ein weiteres Spiel der erften Runde führt Italter und Bolen ausgemmen. Die Sieger aus diesen awei Spielen find bie Gegner in ber ameiten Runbe.

#### Automobilsport

\*Gaufernsahrt 1925 für Wagen und Mosorraber. Der Gau 14 des A.D.A.C. veranstaltet am 3. Mai bieses Jahres für Wagen. Fahrrüber mit hilfsmatoren, Kleinfrasträber jeder Starte und für Hahrrüder mit Hilfsmotoren, Kleinfrafträber jeder Stärfe und für Krofträder mit Beiwagen eine Sau-frenfahrt "Aund um die Rhein pfalg". Die Gaufensfahrt besteht aus einer Eiappe von 280 Km. Länge. Strede: Landau-Annweiler-Pirmafens-Zweibrücken-Landituhl-Kaiserslautern-Reustodt-Spener am Ahein-Frankenthal-Ludwigshasen. Die Beranstaltung ist offen für alle A.D.A.C.-Mitglieder. Zugelassen werden alle Wagen, Fahrräder mit Hilfsmotoren, seichte und schwere Motorräder von unbeschränkter Stärfe und Kotorräder mit Seitenwagen. Tretturbeln sie Klasse la lind gestattet. Wagen mit Kompressor-Votoren müssen den Beingungen der Sportwagen entsprechen, werden aber in einer Sonderlässe dem Votorräder. Kennwagen werden nicht zugelassen. bertlaffe bewertet. Rennwagen werben nicht zugelaffen.

\* Die Mutowettbewerbe blefes Jahres. In unferer Donnerstag-Mbendausgade brachten wir die Mitteilung, das am 5. Juli das Taunusrennen statischet. Wie uns mitnetellt wird, sinder das Kennerstanerstantstander. Und uns mitnetellt wird, sinder das Kennerst am 23. August siatt. Am 5. Juli sindet dasean die offisiell genehmiate sportliche Beranstaltung des Abeintschen Automobili-Clubs Mann beim, besiedend aus einem Klachren nach einem Beraren n. n. en siatt. Das Berarennen, das vorlaes Jahr nach dem Känigsstuhl statisand, wird diese Mal auf der Errake nach dem Schriesbeimer Sief abgebolten, weit die Königftibiftrafte leiber nicht mehr freigegeben wird. Das Rachrennen findet auf der Gera-ben von Graben nach Reu-Bufdeim ftatt.

#### Ruderfport

\* Der Mannheimer Auberverein Baben ift in ben beutschen

Auberverband oulgenommen worden.

Die deutsche Meisterschaftsregatia. Der deutsche Auderverband dat beschiefen die deutsche Weisterschaftsregatia am L. Magust in Hann voor abzuhalten.

#### Beilage Nr. 17

## Das Meisterturnier in Baden-Baden

Das Meisterturnier in Baden-Baden

Das gesamte Interesse der Schachwelt richtet sich zur
Zeit auf das im Gange befindliche internationale Meisterturnier in Baden-Baden, das nach dem Viermeisterturnier
in Wiesbaden den bedeutungsvollen Auftakt hildet zu den
großen Schachereignissen des Jahres 1925. Wean wir uns
die dort mitspielenden Meister ihrer Bedeutung und ihrer
schachlichen Reile nach näher ansehen, so follt sofort ims
Auge, daß als Favoriten für den ersten Preis in erster
Linie die beiden Großmeister Aljechin und Rubinstein zu
gelten haben. Der Russe Aljechin, jetzt naturalisierter Franzose, der auch im Mannheimer dameils abgebrochenen
Meisterturnier 1914 den ersten Preis bekam, ist einer der
gemialsten Schachspieler der Gegenwart und gilt bei seiner
Jugend als sicherer Anwärter auf die zukünftige Weltmeisterschaft. Es ist ein seltsames Zusammentreifen daß
während sich Dr. Emanuel Lasker und Dr. Vidm. anschicken, zunächst in Belgrad und dann auch in anderen
Städien des fernen Südostens ein Match um den Vorrang
ausaufechten, bei uns in Baden-Baden rwischen Rubinstein
und Aljechin der Weitlauf um den ersten Preis statifindet.
Ebenso sicher wie Capablanca, der derzeitige nominelle
Schachweilmeister über kurz oder lang sich unter dem
Drucke der öffentlichen Meinung der Schachweit zu einer
Revanche gegenüber Emanuel Lasker wird bereit halten
müssen, ebenso sicher ist es, daß der Steger im internationalemdeisterturnier Baden-Baden 1925 sich als Anwärter auf
die Weltmeisterschaft mit Emannel Lasker früher oder später
zu messen haben wird. Der Ehrgelz Rubinsteins in dieser
Hinsicht ist bekunnt. Was Aljechin anbelangt, so ist dieser
Hinsicht ist bekunnt. Was Aljechin anbelangt, so ist dieser
eine seinem Charakter nach viel zu schlichte und – ich
möchte sagen – vornehm bescheidene Spielgröße, um sich
auch auf Gedanken darüber zu machen, ob man Ihn einmal
als den stärksten Schachpeiler der Welt zu betrachte haben wird. Ich glaube, er steht innerlich höchst gleichgültig
zu dieser Frage. Ob er in Baden-Bad

In der 7. Runde slegten Aljechin über te Kolsté, Tartakower über Mieses, Boguljubow über Roselli, Nimzowitsch über Reti, Jates über Treybol, Rubinstein über Carls, Thomas über Tarrach und Sämlsch über Colle. Remis endeten die Partien Grünfeld gegen Rabinowitsch und Tarre gegen Spielmann.

Die 8. Runde sah siegreich Aljechin gegen Reti, Treybol gegen Nimzowitsch, Spielmann gegen Colle, Tarrach gegen Samisch, Grünfeld gegen Mieses, Marshall gegen Bogoljubow. Remis erzielten: Rabinowitsch gegen Tarre und Carls gegen Tartakower. Unbeendet blieben die Partien Thomas gegen Jates, Roselli gegen Rubinstein. Aljechin führt jetzt wieder mit 64 Punkten vor Rubinstein mit 6 und eine Hangepartie, Grunfeld 51/2 Rabinowitsch 5, Marshall + Hangepartie, Bogoljubow, Tartakower und Tarre 41/2 Spielmann, Samisch, Treybol, Nimzowitsch und Tarrach 4, Carls 31/4 Reti, Colle und Jates + 1 Hangepartie 3, Mieses und Thomas + 1 Hangepartie 11/2 to Kolsté 1/4 Roselli + 2 Hängepartien 0 Punkte.

#### Partie Nr. 211

(Aus dem Wiesbadener Meisterturnier, gespielt am 6. April 1925.)

WelD:	Spielmann.	SCHWALT: EnMo				
Weiß	Schwars	Weill	Schwars			
1. 02-04	e7—e5	38, Tet-ci	Sb7-d8			
2, Lf1-c4	Sg8-05	29. h2-h3	Sd8-e6			
3, d2d3	5b0-c6	30 SI4Xe6	Dd7×e6			
4. Sb1-c3	1.18b4	31. Sd5-c7 4	De6×b3			
5. Sg1-e2 3 6. e4)(d5	d7-d5 886×d5	32, a2)(b3 33, Tc1—e1	Te8-c8			
7, 0-0	Lc8-66	33. Tc1-el 34. Te1-e7	Lelixb4			
8. Sc3-e4 5	Lb4-e7	35. Te7-d7	Lb4-d6 (0			
9. c2-c3	17-15 (D	36. Td7Xd6	Te8Xe7			
10, Dd1-b3	Sc6-a5 (0 5	37. b3-b4	Kh8-g7			
11. Db3-a4+	c7c6	34. Kh1-h2	Tc7c2			
12 LotXd5	Le6Xd5	39, g2-g4	15X#4			
13. Se4-g3	67-65 0-0	40. h3-g4	Tc3-b3			
14. Da4-c2 15 t2-14	65)XI4	41. g4-g5 42. Td6-d7+	Kg7-47 (0) Kf7-e6			
16. Se2XI4	g7-g6 (f)	43. Td7)Xh7	Tb3×d3			
17. b2-b4 9	Sa5-b7	44. Th7×a7	Td3d4			
18. Let-b2	Le7-16	45. Te7-n3	Ke6-15 a)			
19. Tat-et	D48-47	46. Ta3-b3	E15×g5			
20. c3-c4	L16-X04	47. Kh2-g3	Kg5-45			
21. c4—Xd5	Lb2-d4+	40 Kg3-43	K/5-65			
22 K01-h1 23 De2-b3	06Xd5 Ti8—e8 9	49. Kf3-e3 50. Tb3-b1	Ke5d5			
24. SH×d5	Kg8-h6	51. Tb1-f1	Td4Xb4 a)			
25. Sg3-e2	L04-g7	52 TH-15+	Kd5-c4			
26. Se2-14	Te8-Xet	58. TESXe5	Tb4-b2			
27. Tft×et	Te0-e0	Aule	egeben			
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE		The second second second	AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF			

1) Ueblich ist hier Lg5. — 2) Der entscheidende Fehlzug. Mit Sc3 × d5 war Ausgleich zu erzielen. — 3) Schwarz nimmt aus guten Gründen das angebotene Figurenopfer nicht an. — 4) Ein vergeblicher Versuch der Figurenbefreiung um auf Angriff zu spielen. Der Versuch schellert am meisterhaften Gegenspiel Euwes. — 5) Natürlich nicht Td8 wegen Sc6. — 6) Weiß hat keine rechte Verteidigung mehr. Die Partie ist nicht mehr zu halten. — 7) Jetzt gewinnt Schwarz einen Bauern und hat nun ein gutes Endspiel, das bei vorsichtigem Spiel zu Gewinn führen muß. — 8) Es drohte Ta3—33 und Tf6. — 9) Der einfachste Weg.

# Schach

## Montag, den 27. April

Partie Nr. 212 (Aus einer Simultanvorstellung Retis in Mannheim

			SAME TOWART	
1	Weiß: Ret	1. 5	schwarz: Dr.	Egon Meyer.
1.0	Sg1-18 1) c2-c4 1)	Sg8-16 :	14. d4-d5 15 c4×d5	c6×d5 Le6-h3 9
2	b2-b3	I.13-g7	16 Tai-ci	Lh3×g2
4	Let-b2	0-0	17. Kg1×g2 18 Dd1-b3	17-15 (I) 15×e4 1)
5. 6. 7.	E2-E3 Lf1-E2	c7-c6 d7-d6	19. d5-d6+	Sc706
7.	0 -0	Sb8-a6 a)	20 d6Xe7	T18-17 ")
5 9	dz-d4 Sbt-e3	Sa6-c7 d6 -d5	21 Lb2-a3 *) 22, g3×34 **)	Se6-14+ (2) Dd7-g4+
0	5f3e5	d5Xe4	23 Kg2-h1	Dg4 D+
1,2	b3×c4	Le8-e6 (1) 1)	24. Kh1-g1	DG-84+
1	e2-e4 SeXxd7	546-d7 Ddaxd7	25. Kg1-ht Remis durch	Dgt-D+

1) Ein echter Reti. — 2) Hier lenkt Rati in die Bremet Partie ein. (Sizitianisch im Anzuge). In dieser Absicht halte Reti auch offenbar den Eröffnungszug Schägewahlt. — 3) Das Finnehetto ist in der Bremer Partie sowohl im Anzuge, als auch in der Abwehr eine beliebte und bewährte Fortsetzunge — 4) Um den Springer über c7 zu entwickeln. — 5) Durch diesen überraschenden Zug sichert sich Schwarz die Initiative. — 6) Dies ist die Pointe des 12 Zuges von Schwarz — 7) Das drohende Abzugschach d5—d6 hat für Schwarz keine Schrecken, da es dessen geheimen strategrischen Absichten sogar entgegenkommt. — 8) Der Be7 darf selbstverständlich von der Dame nicht genommen werden, da dann nach La3 die Partie für Schwarz aussichtslos wäre. — 3) Droht Tc1—d1. Der Großmeister glaubte min wohl die sozunagen in der Tasche zu haben und wurde offenbar durch das nun folgende geistvolle Manöver seines Gegnera überrascht. — 10) Erzwungen. rascht. - 10) Erzwungen.

#### Aus dem Schachleben

\* Städtewettkampf. Für die erste Junihalfte soll in Städtewettkampf Berlin — Budapest — Wien ausgeformen

Telegraphischer Schachkampf. Im Mai ist ein telegraphischer Wettkampf des Berliner Schachverbandes mit dem dänischen Schachbund in Kopenhagen in sichere Au-

Länderweitkampf. Der österreichische Schachverhand plant für Pfingsten einen Länderweitkampf mit dem deut-schen Schachbunde.

schen Schachbunde.

Zweizügerturnier, Ein internationales Zweizügerturnier des deutschen Schachkiubs in Braunau (Böhmet) findet aniäßlich des 4. Kongresses des deutschen Schachverbandes in der Tschecho-Slowakei statt. Sendungen (Zahlunbeschränkt) mit Motto, Anschrift usw. an A. Stönger Hauptmannsdorf bei Braunau in Böhmen bis Anfang Mit 1925. Vier Preise: 200, 150, 100 und 50 Kronen. Preisrichter ist Freiherr von Wardener.

Die sehwedische Schachmeisterschaft erwann in eine

Die schwedische Schachmeisterschaft errang in eines Wettkampf mit dem früheren Vorkämpfer G. Nyholm mit 13 -1, -1 A. Nelson.

#### Schachliteratur

Deutsches Wochenschach und Berliner Schachseitung (Herausgegeben von H. Ranneforth, B. Sommer und E. Karstedt.) A. Steiners Verlagsbuchhandlung Berlin-Halen see. Nummer 1 und 2 des 41. Jahrganges (1925) liegen vos. Die Eröffnungsnummer bringt eine Abhandlung zur Problemgeschichte, sowie die Bestimmungen über die Fersturniere des Deutschen Wochenschachs, außerdem Partieb Mitaliansen Aufgeben und Endersieh Die Neuenschaften 2 von Mitellungen, Aufgaben und Endspiele. Die Nummer 2 von 18. Januar ist gleichfalls reichhaltig ausgestattet. Viertsk jahrsbezug 2 Mark.



Zu den diesjährigen Mannheimer Mal-Rennen

am 3., 5. und 10. Mai 1925 erscheint wieder rechtzeitig unsere Rennsporf - Zettung

In funf Jahren hat diese sich als einzige Mannhelmer Rennspori-Zeliung behauptet und in der Sportsweit und unter den Besuchern der Mannheimer Rennen allgemeine Anerkennung und großen Absatz gefunden. Ihr in zweckmässiger Uebersichtlichkeit gebotener Inhalt umfaßt in jeder Nummer eine zuverlässige Starterliste mit Tips für jeden Lauf, die Formen sämflicher Pferde und vollsfändige Programme für die einzelnen Rennlage. Sie bildet somit einen

## unentbehrlichen führer ung Berater für die Freunde des Turis

Aber auch der gesamten Geschäftswelt ist wieder Gelegenheit geboten, sich den Rennbesuchern in großzügiger Weise zu empfehlen. Die in wirkungsvoller Weise dem sportlichen Textteil angegliederten

### Anzeigen sind von großer Wirkung

Die Geschäftsstelle ist zu jeder Auskunft gerne bereit Vertreierbesuch auf Wunsch. Fernspreck-Nummern 7041-7045

Neue Mannheimer Zeitung

\*\*\*

Unterricht in Klavier

Friedr Nullmeyer Musikishrer, J 2, 18

Mandoline Gitarre u. Laute : as

erteilt gründl.

# Mannheims Stoff-Etage Samson & D1,1 Verkauf nur

Verkauf nur eine Treppe hoch Die billigen Stoffe auf der grossen

E1390 eine Treppe hoch

Verkauf nur

3 große
Neue Seidenschotten
Selegenheitskäufe Neue Seidenschotten 295 Zwirn-Popeline Zwirn-Popeline Ca. 100 cm breit . . . . Meter 260 Mk. Ca., 110 cm breit . . . . Meter 260 Mk. Neue Waschstoffe, Neue Seitlenstoffe, Neue Kostüm- u. Herrenstoffe

3 besonders billige | 1 grosser Posten | Sport-Flanelle |

1 grosser Posten Wasch-Misseline Posten Barren Prig.

grosser Posten Spezial-Voiles

Nähmaschinen empfiehit Platen,
J 1. 7 Breiteftraße.
Reparantmertfidte
itr alle Syfteme mit
- Garanite chnell und billig. 646

> Kommunikanten-Confirmances - Aufanhmen Perliner Atelier th E. Kregeleb, 21 1.

National-Theater Mannheim Bontag, den 27 April 1925 Varstellung Nr. 257, Miete F. Nr. 30

H V B. 876-850 u. 2076-2000 u 3126-2150 u. p. 2551-3575 u. 2711-3735 u 176-1-15/03 u. p. 250-310 u 642-648 u. 3187-3218 und 4282-4291 go Louis Ferdinand

Prims von Prouden Ein Drama in 5 Akten von Fritz v Unruh in Szone gesetzi von Arthur Helz ining 74 Uhr Ende nach 1015 Uhr

Vereinigte Konzertleitungen Maute, Montey, abends 8 Ohr, Ver Lichtbilder-Vertrag Der Sinn der Horoskopie

Smithrung in die Grundgesetze der modernen Astrologie an Hend von Ho-teskopen interessanter Persönlichke ien. Jahresheruskon der Deutschen Renguisk 1925 4422 Deutschlands nilichate Zukunft

Die 12 autra en Menschentyp im Lichtbild Karlen zu Mk 3,50, 2.5c, u 1,50 einschl Steuer bei Heckel, O 3, 10, Mennh, Musch-tusz P 7, 14a, Blumenhaus Tattersali Schweizingerstr 16 u. an d Abendkasse

,Vaterländische' & ,Rhenania'

Bereinigte Versicherungs-Gesellschaften, Akt.-Ges. gegrünbet 1822 Begirte-Direttion für Baben unb Pials

Binnebach (R. B. G) Monnheim, Sanfabaus Bernfprecher 5232 Berficherung von

Automobilen und Motorrädern

gegen alle Befahren. benithet, bervorragenb junbiert, duferft leiftunge Alle geingemafte Berficherungeformen, fcnelle Intgegentommenbe Schabenregulterung.

Die Zuckerkrankheit Bousschandlung auf Gruph 40jahr. Grisb-Gebined & Co., Berlin W. 30 d

der Film unserer Sonderklasse :

Die Stadt

ersuchung

Orosses Drama der neueren Zeit. In der Hauptrolle:

Julanne Johnston a thre schwere Rolle in diesem Pam danzend löste. General Menkolf stellt doll Klein dar. Auch hier hat man de sein bpiel die größte Bewunderung!

Das köstliche Lustspiel: Was man nicht alles aus Liebe tut!

dennbootfahrten in den Graßgewässern Berlins

Nehr interessent! "00 Amang sik Uhr. Letzie Voisieitung 21k Uhr Pitutpitt Jederaets 1 6335

Kauf Gesuche

Auto zu kaufen gesucht

ich über id Siener.PS. mindehens pierbig, offen ober Imn mueuer-Gimouline
ingesorte mit genauester Beidrelbung und
erleiten. Keltere Wasen amodiad.
Coldser & R. Pitaum
intennerfauf b. Froid. Forth und Industries
balnen der Kriede. Krupp Afriengefellschoft.
ibiltale Manubeim. A 1. 6. 1862

Täglich mit großem Erfolg der Film der unbegrenzien Möglichkeiten, der vns auf Grund spannen-der Geschehnisse führt nach:

Paris, Genus, Kairo, Lybische Wiiste, Cheopspyramide, Sphinx, Rotes Meer, Aden, Colombo, Ceylon, Britisch-Indien, Malaienstaaten, Hinterindien, Sinvapore, Sundainseln, China.



ELLEN RICHTER Wir betonen ausdrücklich, dan die

Aufnahmen an Ort und Stelle des obigen Städte bezw. Länder stattgefunden haben und dieser Film ein Schauspiel seltener Genfisse zeigt, dessen Handlungsorte die oben erwähnten sind.

Außer: Ellen Richter wirken noch folgende Filmgrößen mit:

**Broom** Hastner Reinhold Schünzel Max Landa

U. R.

S320

Anfang 41/4 Ultr1 Eintritt Jederzeit! Letzie Verstellung inglich 81/4 Uhr !

# 5 Tonnen Lastkraftwagen

abriertig, unter Mngabe ber PS. ber Motarnumme und Breis au kaufen gesucht.

J. Gutbrod, Feuerbach-Stuttgart Postfach 8.

## Offene Stellen

Ge jucht jum sesertigen Einteltt: Melierer Wertzeugträser, Sand- und Majchinen-former für Lienguh, Grangler, ber auch schweiten fann, Automatenensteller, Dodler, Ausschafter, arietirosaweiher, Graneure für halbammergelenke, Metallioriner und Kernmacher für hiefige Geod-betriebe in Toverhellung.
Gerner all. Bau- u. Möbelschreiner, Belherer, Maler, Lackerer, Gipfer, Sielnbauer für Kunft-und Camblieln, Jimmerer, Bführerer, Echneiber, Damensriseure u. selbst, Keisenrissel-Cantier, 5 Arbeitsamt, N 6, 3/4.

## Vertreter

gefucht en allen Platen für vorrehmen, leicht verfüuft den Artiel gegen bodite Pramitan. Heivelgen branken für Reifende, die Gelchältschaufer, Barus und Bebaten betuchen Juche unter 5. T. 10190 an Mis-Hackeniele & Bogler, Stuttgart Calm

# Elektrizitätsgesellschaft sucht

jur Anfertigung ben Rouftruftign&soldnungen für Gifen . Cochbauten. Bewerbungen mit Sebenslauf, Sengnisabidriften, Bichtbild und Gehaltsanfprüchen unter Z. X. 169 un bie Gefchaftoftelle biefes Bfattes.

Wir suchen zu baldigem oder auch späterem Eintritt einige

## unbedingt perfekte Stenotypistinnen.

Anfängerinnen können nicht berücksichtigt werden.

Angebote erbeten an

Brown, Boveri & Cie., Aktiengesellschaft

Personal-Büro Mannheim-Käfertal.

Akquisiteur bob. Berbienft gefucht Angebote uns E. P. 97 a. b. Geichafraft. \*1465

Expensent, nur gute Araft, auch bewand, im Araftig aus ber Wechnungen, mehalicht aus ber Wertzeugen. Branche fostert gefindet. Ausgebote um Beifig. d. Seugn. w. Ang. d. Gebaltsaufpe. unter Z. Z. 171 on die Gefmäftstähelle. 4200

Cir chelides, ficibiges Mädchen volches fachen fann und dausbalt uersteht, sofone eine Endelt. Webbt. Madden eine Endertielle. Jut. danblinden gute Daurrifelle. Jut. damburger, Ludwigsbalen a Wein, Chartenfer, 16, 2, St. \*1458

Gefundes junges Madchen

pür bönsliche Arbeiten in gutes Sous velucht. Näheres Große Merzel-itraße 5. \*1452

bie icon Lettungen ge-tragen, sum Austragen ein, fünftriert, Wochen-geitschrife auf ucht. Bu ertrag, in der Ge-ichaftsbelle, \*1484

Mädchen od, Frau einige Stund. nachmittags für hans-gebeit gefucht. B1969 Schimperfix. 3, 2, St.

Köchin 81964

his etwas Sausardeit übernimmt, sol, ab, auf 1. Mai für gur bürger! Rüche gesucht. Käh. Dies Bester. 28.

Stellen-Gesuche Versicherungs-

Junger Rann, 19 37 alt, 8 J. Bantproris, lucht Stellung als

Engebete unt, A. B. 89 a. b. Gefmäftist. \*1471

Geftfinffige Bardame bier fremb, fuche Stella. Engebeie unt Z. G. (9 a. b. Geichafteft. B1960

Tüdtige Riglerin perfett in Serren-Gar-berobe, in hit bannende Belchöltigung Anged, unter Z. E. 67 an bie Gelchäftistielle, B1988

In ber Weltfiedt Maus

mit Toreinfaliet für Plaschenbiergeldäst greinn, 3 faut gefucht. Ungehole unt Z. K. Tg a. 5. Gefdästen. 211961

Bäckerei gu faufen gefühlt. An. habimg 18—20 Wille. Ungeb. unt. A. G. 94 a. d. Geföhäftsp. Bissö

Jagdhund amftanbehalber gu ber-Deziogenrieb 99, I.

Miet-Gesuche SSS. Beamter [ 1 d t ouf 1. Stoj B1957 Möbl. Zimmer mägt, feporar Geft. An-gehote unt L. B. 64 on die Geschäftsstelle b. EM

Cembent fucht frembliches Zimmer nächt der Bochfinde. Angedere m. Breig unt. A. R. 97 a. b. Gefählts-stelle dis. 21. 1485 Z freundl. Zimmer

m. Afabier an bermiet., ebtl. mit Benjion. Robellit. 17, 11. Hats (Redarjtabt). B1965 Dabee. Boameer i'u ft t fein mabliertes

fachmann
perfett in est. Brand.
ichr gute Begiebung u.
Refere., simte per sofort
Stella. im Auhendiens
Amgebote unt. V. L. 45
a. d. Geschäftest. Bindi
and et en. Amged. unt.
A. H. 95 an die Geichtischelle.
Bräulein fann
Fräuler



Jazzbands

Banjos Saxophone Trommein Kastagnetten Pauken Niggertrommeln

Schlagapparate Lototsflöten Flexatone Kuckuckspfeifen Becken Trommelpfeifen Ratsche etc.

Spiegel & Sohn Q 7,9 Heidelbergerst

Siuhie merben gum Siechten augenommen B1780 L. Schmidt, S 6, I Telejon a1002 Baltfatte genügt

Junge Panbels-hoch, ichillerin übernimmt bie Brauflichtigung u. Mithille ber Scholarbeiten geg. Asin. Laichengeth.
Gleft. Angebote unter A. J. 90 a. b. Geldalte., belle bis, Bt. 1682
Weisen Sie dem Unba-

Weisen Sie dem Unbe-kann- X wicht die XYZ ten X 10:1111 XYZ Tuchtiges

27 Jahre alt, bisber als 27 Jahre oft, Neber als Stüke und im Bertauf lätig, in ch i Skulichen Kolten i. Geschäftsbaus, Jamilien - Andrich er-währt, Hustriften an Emma Jichtentamm, Khein zabern \*1488 (Beals).

Cir. Mugahl \*1340 möbl. Zimmer in allen Dreislagen ver-urietet Wehnungsburg. Echvehingerite, 16. am Tatterfall, Iel. 5540. Sehrguterhaltenes

Tatelklavier

Sillio su berfousen. C. Stauk C 1, 14 Klavierb. E 1, 14

Piano gebraucht, billig abin-achen bei Bis70 Earl Dans Rlavierb, C 1. 14.

Rebegemanbig Herren and Damen pum Befuch ber Ausbeicheit in Stadt in Stadt in Stadt in Sand bei bochfier Brovilian banernd gefuche. Evil. 1968's auch felt. Gebalt. Auf Munko Einerbeit. Bu welden nur Dientelag von 10.—1 u. 3.—5. Mirim, hotel Central, bei Jehannet. 1106

Suge gebrauchte Schreibmaschine Cabe geld, Armbande, nhr ober Pridmenglad, Ungebote unt. Y. II, 89 a, d. Gefchaftelt. \*1300

Taglich 8.80 die neue gitnzende Höchstlefatung moderner Pilmkunst:

In den Hauptrollen Lee Parry, Haus Albers Robert Garrison

Parner:

des urkomische 2 aktige Lustspiel

fliegt nach Honolulu

Beginn der letzten Vorstellg. 9 Uhr Ende gegen 11 Uhr.

## Amtliche Bekanntmachungen

Die Pferberennen betr.
Zur Regelung des Berkehrs dei den Pferberrennen am B. 5. 10. Weit 126h wird diermit gewährt ist die Steffer I. 121 Bel.-Str.-M. folgtweis des inches 120 Menaphen II A. Anfeber jum Rennpley.

1. Arnfeberreitrehe.
2. Pferdeluhrweite benühen zum Rennplat die Buguita-Anlege. Otto Bedärahe u. Epinapa. Wrobe zur Bappel-Allee.
3. Achrecher benühen zum Kennplat ab Otto-Bedfreche die Happel-Allee.
4. Achreche benühen zum Kennplat ab Otto-Bedfreche die Habritande des aberen Anteresports.

parti.

R. Absahrs bom Rennplas.

1. Arosisakusunge bemühren wer Absahrt ben neuen Weg binner ber Stadigarineret zur Gedenheimenstätzige.

2. Pherdesubenverte benühren vor a. belbrend ber ersten 4 Rennen ben neuen Weg binner ber ersten 4 Rennen den neuen Weg binner ber Stadigarineret zur Sedenheimerstrahe. Bam jünsten Rennen ab und nach den Rennen nehmen die Methesubenverte ihren Weg burch die Bappel - Allee, Spinozofirahe zur Ditche Bedfirahe.

5. Sabrraber benüben gur Abfahrt benfelben Wea m. gegeteset beningen gur nojahrt benjeiben Weg wie jur Anjahrt. Bacftehenden und den funktigen zur Angelung des Berschieb ergebenden Angebnungen der Bolizei u, der Gendarmerie ist unweigerlich Folge zu leisten; indbefondere ist den von den bienkruenden Boliz-gebeamen gegebonen Zeichen unbedingt nachgn-femmen

gesteamjen gegenenn gemeen femmen.

Um 3. 5. und 10. Mai 1925 wird die dem Kennplah gegenübersiegende Strade des Reders-damms dan I Udr mittagt ab für den allgemeinen Berkehr gesperet.

Uederrechungen werden gn Geld dis zu 150 & oder mit dass bestraft.

Es an n d ei m. den 16. April 1936.

Badische Bestrisami — Polizeidireltion C.

Badilges Bezirksami — Polizeidirelition C.
Greichtung einer Ivongeinnung für des Relers,
Echildermeiler, Tüncker, und Ladietergewerde
in Wannbelm.

Ausgrund der S 100 und 1006 Gem.-D. § W
der deh B.D. dom 4. 4. 1886 — 28. 7. 1922 —
G.B.B.M. S. 237 — 826 — wird diermit angeardnet, daß ihmiliche Berlantu, welche in Mannadeim und den eingemeindeten Berarien daß Valers, Schildermalers, Tüncker, und Ladietersgewerde selbständig betreiden, der für diemetde mit dem Sis in Mannadelm nen zu errichtenden Ivongsimmung anwachden haben.
Die Ivongsimmung tritz mit der Genedmigung
ihrer Sahing in Wirfamitit.

Gegen diese Ausebnung lieft den beteiligten
Geinerbetreidenden dinnen vier Kochen seit dem
Tage der Beschntmachung die Leichwerde an des
Ministerlum des Innern un Karlstude zu.

Ma an h ein, den 24. Krift 1925.

Bad. Bezirksamt — Abt. VI.

Stellen Gesuche

Fräuelin hat Cteunug in bester. hat Geschaften. \*1401

1. Mat als Stübe. mit Aost erhalten. mit Aost erhalte

neben der Hauptpost.

# ermann Fuchs, 03,4

Neu aut-genommen: Seiden-Trikot-Wäsche in allen



Beiden-Triket- | Selden Triket-Halbrock m. Fd. | Halbrock m. Iss Schlupfbosen Frägerhemd | Halbrock n. Fd. | Halbrock n. Fd. | Stock 3.80 | Stock 4.35 | Stock 6.75 | Stock 7.25

## Seiden-Trikot stück

Riesiges Farbensortiment. Nur 140 cm breits

Ware Eronen-Marks, erstklassige Qualität. Seidentrikol Eronen-Marke 5.25, 4.50, 3.75 Seidenfrikof Hercules, 140 cm brt. Mtr. 7.35 Offomanirikot 140 cm breit .... Mtr. 7.25 Allatilikol Neuheit", 140 cm br., Mtr. 5.50 Monilnétrikot. – Jaspétrikot. – Sticktrikot.

Mit "Lux-Selfenflocken" gewaschene Selden-Trikot-Proben aind in meinem Fenster ausgestellt, Waschanleltung gratis.

Neu ant-genommen: Seiden-Trikot-Wäsche in allen Farben



Seiden-Trikot-) Unterkleider Hemd mit Idger | Prinzeffröcke





1 Stnck 7.25

## Das neue Modell



Bahnbrechende Neuerung Oeräuschloser Wagenrücklauf.

## Carl Winkel

Mitinhaber Jos. Arzt Büromaschinen Spezial-Reparaturwerkstätte für sämtliche Schreibmaschinen-Systeme Tel. 2435 Mannheim N 3, 7-9

chreibe

Amerik. Dampfäpfel wie. 90 wi

großstückige Pflaumen 🗫 90 🗤

bosn. Pflaumen pt 55 .. 70 pt.

Mischobst pp. 30-75-90 pp.

fst. Helvetia Apfelmus

Neu aufgenommen

Ananas Confiture Helvetla

aromalischer feinschmeckender

Brotaufstrich

AUSSTELLUNG

DD-BEG.m.b.H. GERLIN

künstlerische Frauen-

und Kinderbekleidung

Tosca-Wäsche

Dienstag, Donnerstag, den 28., 29. und 30. April im Hotel Pfätzer Hof, D I von 10 Uhr vormittags bis 7 Uhr nachmittags

GENERAL-VERTRETUNG:

Kallf, Apricosen pp. 1.40

#### Verlangen Sie den Prospekt Abendschule Tag- und Schüller und Schülennnen Vorbereitung f. alle Schulprig. Nichtversetzte können das verlorene Jahr zurüdegewinnen der privaten Höheren Lehransfalf Institut Sigmund Mannheim, A 1, 9 am Schlott. Beginn neuer Abendkurse für Obersekundareile u Abitur : 5.Mai 1948

## Herrenstoffe

grodes Lager in Fritts jestersreessfecifers? Billigste Preise

Suchlager Reichert Schwetzingerstraße 2811

Anfängerkurse in Reichstungschrift burch Bebetrufte, welche ihre Behrbetabipung durch die vom Ministenum vorgeichriebene Brunng erbrocht haben, beginnen am 7. Mal 1925.
Honorar Mt. 15 – einschl Lehrbuch, gablbor in monatiliden Raten.

Privat Handelsschulen:

#### Fahr~Räder Kinderräder in allen Größen 8000

stige Zahlungshedingungen Nur beste Ma-ken. Lösch Tel. 9974 J 4a, 5

Meine Privat-Hurse in

und Maidinenichteriden beginnen am 4 Mai Zages- und Abendfurfe. Mößiges Honoror. Kürzeste Ausbildungszeit. Erfte Referenzen. Erfolg garantiert

Spenint-Kurne jur Beiterbilbung auch für Schuler, bie richt bei mir griernt haben. Privat-Institut WEIS, Bismardplah 10, Lelephon 4053. "1-01



# **Fuhrwerk**

brombie Aussührung b. Huhren, Wosgon - Uni-ladung und Stüdignt-besörderung. Angebote unser Z. H. 70 an die Geschäftstelle. \*1442

Klavierspieler

eofl. gange Benfion für füngeren herrn in gutem Saufe gu mieten gefucht. Angebote an 4843

## Wohnungsgesuch.

Lehrerin nucht ichone, sonnige & Zim-Ruche in gutem rubigem Haute. Geboten mirb gleichwertige Wohnung in web Geboten en. Bantolferauchung Angebote u A. P. 93 an die Geschäftsstelle d. Bi, erbeten. "1479

## Laden

Diplom - Ingenieur, foliber, rubiger Micter meift abwefend, fuct

## 1-2 möblierte oder unmöbl. Zimmer

auf bem Linbenhof in nur gutem Saufe und bei guter Familie ober auch bireft vom Sausberrn.

Cof. u. 1. Mai freim, gefucht, Wohnungsbiro R 1. 12, Teleph, 9452.

Bermieter tohenlos. Möhl. Zimmer

L 14, 18, part., Telephon 10 386, 181846 Gut möbliertes

in nur gutem Danfe bon Dame ber 1. Mai gefucht, Angebote unter Z. M. 74 an die Ge-fchäfesstelle. \*1446

leere Zimmer m Ruchgelegend, gentr geleg, gegen ebenfolche, gute Lage, ob. Zimmer n Ruche Angebote unt. X. Q. 28 an die Ge-fchlisbelle, \*1377

Tausch

Wohnung Rinberlofes Chepaar

Dringl.-Karte borhand, Umpn od. sonstige Un-toften können ebil. ge-währt werd, Angebote unter Z. Y. 85 an die Geschäftishelle. \*1467 BRBSfiertes, ebff, Iceres

mit feparatem Eingang, nogl Rabe Mbeinbrud, gefucht Mingeb unt. W. M. 90 an bie Be-fcoffesfielle. Bibes

2 Zimmer möbliert ob. unmöbliert mit Redgelegenheit gu nriet, gesucht. Angebote unter Y. D. 41 an die Geschäftspielle 31900

Grifterer Lagerraum m, Bitro gu mieten gef. Ungelote unt. Y. C. 40 a. b. Gleichaftaft. B1949

# 2 Lokale

im Stadtinnern — Breitea lirafie — Planten — per jojort von gutern Unternebmen gonucht. Ungebote u. J. Y. 180 an die Geschäftsft. Sens

Einf. möbl. Zimmer obne Frühltud gelucht. Raberes bei Weber, B 4, 7, 91472 Thepaar mis ein. Rind [u de 1475

leeres Zimmer od. Mansarbe mit Rod-gelegendeit so so zi su mieten, Gran würbe ebenst. Hansarbeit mit-übernehmen. Angebote unter A. D. 91 an die Eschäftspielle d. Bi.

Unterricht.

Wer beteiligt fich an Englisch u. Französisch f. Anfang u. Forigeicht pro Stunde 30 G - Big Ang u Q.R.123a. b Gich

Nachhilfeunterricht. in allen Fächern, fowie frang. n. engl. Ronver-lations-Stunden erteilt gepr Lehrerin. B1967 Friedrichering 38, part.

## Vermietungen

Raberes burm Telephon 19 766.

hochparterre u. 2. Obergesche, ebil, mit 2 Bart röumen im Couterrain, ergen Baufoffenziffen auf Sparjahr zu bermieten, Röberris 3 o b., Abeindanferfirahe 22.

in befter gentral Lage, m. I anfchließ. Räumen, and als Bire gerignet, fofort gu bermieten. Angeb. unt Z. T. 81 a. b. Gefchäftspt. \*1461

Got mobl. Zimmer

an beff. herm ob. Dame zu vermielen. B1947 Q 4, 20, 8 Treppen l Zimmer u. Küche m. Judeh, preistu., ev. fosterios ja fanishen an dit. in Uni gerat Dom, ob. finderkof. Edepour. Gedenheimerkt. 86h \*1470 (Laden).

Circa 60 Zimmer bermiet. Wohnungsburd R 1, 12, Tel, 9452. 21964

Gr. Mujobl \*1474 möbl. Zimmer in allen Breising ber-nieter Bohnungsburo, Schweningerfer, 16, om Zniterfall, Tel. 5540.

Bein mablierteg sonniges Zimmer edil. mit herrengimmer per I. Mai ju bermiet, Läfergaferhr. 75, 3 Tr. \*1476

Wohn- u. Schlafzimmer m. Teleph, Bab Nähe Hompthif p. 1. Mai zu berniet. Adn. i. d. Ge. jchäftsk, ob. Tel. 2992. BIBCS

Timmer.

gut mübliert mie eleftr. Licht für fo-forg ober 1, Blai an bermieten. \*1480 permieten. D 4, 15, 5. Eted.

Verkaufe 4 Tons Opel-Lastkraftwagen

45 PS. in gut. Suffande breis-wert zu berfaufen. Un-gebote unt. Z. S. 80 an die Gelchöftsft. \*1660 Autogarage

mit Werkzengschuppen (Roum für 3 Schleder, magen) Redarfinde blit, abzugeben. Angebote unter Z. U. 20 an bie Geschäftspelle, \*1462

Dianos u. harmen, vert. bill. Schwaballo Sedenb'ftr 16 ilt.

Mercedes - Asmpreffor, 4jipig, 6/85/40 PS., wie fabriffnen, fofort febr preiämert altimorden, M. Späck, G. m. d. d., Rennheim, Mollit. 12, Tel. 8462. 1185

In meinem Renton Riebicheftrage 18 19 noch febr gut ausgestattete

Mannheite.

Indanthren Gefar bte

zur Selbstanfertigun von blademäntni von Mk. 7.70 s C. Speck, C 1,

Dienstag, 28. Kyrll
unchmittings 2 Uhr.
werde ich im Glandin
Q 6, 2 hier argen bei
Zublung im Ballich
frangswege ölfen!
keinerm 1 Optonion
ficherhölich, 1 Schrift
maichine (Bildwer),
Erbeim, 25. Kyrll
1188 Lindenmeist
Gerichtsungster
Gerichtsungster

# Vermischie

gefucht smedt gent famer Riabier-lieben jamer Riabler-liebe eist Schachtennen, angenehm Aur bei lebig Derr, nicht wir 27 Jahren Jahren unter Z. Z. St. an Geschäftisfielle.

Maler- und Toncherarbeiten

Runtm. nur nent Rage im Michael Industri petrote Schlafgelegenhel Angebote unt. A E.

Geb. Dame

der Art. Diftal of mahme etc.

185 on die Gejdäftsflese

wird wie non hergerichtet. Brennen u. Backen garantiert. Ferner samti. Herd- u. Ofen-Repareturen. sowie Setzen, Putsen u. Ausmauers. Herdschlosserei F. Krabs, Ofensetzerei J 7,11

Telephon 8210

### FRAU MILA DORSCH, BENSHEIM. ----

nur Mk. 11.50

Beteiligung jedermann gestattet.

# Sonderzug nach Köln a.Rh.

Sonntag, den 3, Mai 1925 Fahrpreis hin und zurück

Fahrtdauer ca. 51/6 Stunden.

Einzeichnungsstellen: Zigarrenhaus Dreher, E 1, 18, Carl Höger O 7, 12 und Verein für Rasenspiele e. V. N 7, 8,



Rolladen



Ausstellung vons Bechstein Binthner Jbach Schiedmayer a.S. Steinway z. Som

Flügel-Pianos Bequeme Ratenzahlun gen K. Ferd. Hechel Planolager Kunststr. 03, 10. Mannheim.

Junge Arau emp-fiehlt fich im \*1430 Weisszeugnaben und Fliden in u, außer bem haufe. Abreffe in ber Geschäftsftelle.

# Zeiftungefähiges

such Stella ani 1. Mai ob spät, für jeden Tag. 160 Bircen burhanden. Angeb. unt. W. A. 88 g. d. Geschäftist. B1941

# Wolf Netter, Ludwigshafen.

Sofort geaucht.

Rabe Martt, für Terilim, mögl. 2 Fenfter, gegen Baufaften von 2-2500 At hohe Miete. Eif Angebate unter Y. S 35 an bie Geichaftsstelle bleies Blattes. \*1432

Angeopte unter U. Z. 62 an bie Gefcaftsftelle. Für Vermieter kostenios i Gut möbl. Zimmer

finden beffere herren in nur gnien banfern. Bentral-Bohunngsbitto,

Su taufden: 2 fcome

Laben mit I Zimmer und Küche gegen I bis 4 Zimmer zu touschen gesucht. Angebote unter Z. O. 7B a. d. Schödits-frelle bis, Bi. \*1454

-3 leere Zimmer

Zimmer in guter Lope, möglichft Bodinhof, für herrn fo-fort gefucht. Angebote unter Z. Q. 78 an bie Geschäftsstelle. \*1456

Beomten-Chepnar mit inem Rinb (uch t 2 Zimmer a. Küche in rub. Bage ber Stadt, auch außerhalb gegen Baufoften-Bufduß bon in ruh. Bage ber Stadt, auch außerbald, gegen Banfoften-Juschuch bei der bat abzugeben 1185 enter S. J. 97 an die Geschöftsstelle. 201914

ben Stodaufbau auf bei bei bei 

Dechdeder-, BernitCebreiner-, Gilde Ordioser-, Gilde Ordioser-, Gilde arbeiten Bedinauser und Reichnungen ihre im Geschöftsatummt T2/73 ber Dechlentisch meinere 2. Aufmaken ordinde auf, no an Cinslicht auf, no all gebotsvorbeude et alli-sim Angebor, ind all ichlesen, bolirei, Ausschrift bis position 12. Mai 1925, porti-tions 10 Ubr en Son bandabemeisterei aureiden, wo die aureiden, wo die enreiden aus die fellogdirik 3 Wosen Motorio Stati Bernaub bei Behodenlussellies 2 Dechnochulvellies 2 Dechnochulvellies 2



Frottierstoff

Zwangsvers'eigeron

Pariner

Obernimme binfaft B1963 Cutil Mobel. Amerikanerfte.

berfefte Stenntbbigb ein Schreibmofd. nimmt Schreibarte